VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFTSLEBEN IM 1. VIERTELJAHR 1929

Das erste Vierteljahr 1929 stand im Zeichen eines ungewöhnlich strengen Winters. Vorübergehend sank das Thermometer im Februar bis unter 24 Grad unter Null, und die Durchschnittstemperatur in den ersten beiden Monaten blieb mit -4,5 und -6,7 Grad weit unter dem Normalmittel. Die extreme Kälte, die Zürich das seit Jahrzehnten nicht mehr erlebte Naturschauspiel einer Total-Seegefrörne bescherte, machte sich auch in der Entwicklung der Bevölkerung, sowie im Gang des Wirtschaftslebens geltend. Die Bautätigkeit wurde gelähmt und dadurch der Zuzugstermin der Scharen auswärtiger Saisonarbeiter hinausgeschoben; die Fertigstellung vieler angefangener Wohnungen verzögerte sich und hemmte die Zuwanderung von auswärts. Dazu wurde die Sterblichkeit ungünstig beeinflußt und sogar die Heiratslust scheint unter der niedrigen Temperatur gelitten zu haben.

Zu Anfang dieses Jahres zählte Zürich rund 227100 Einwohner; das Berichtquartal brachte einen Bevölkerungszuwachs von 904 Personen. Trotzdem die Zahl der Lebendgeborenen um ein halbes Hundert höher war als in den entsprechenden Vorjahrsmonaten, schließt die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung bei 816 Geburten und 826 Sterbefällen mit einem, allerdings nur geringfügigen, Rückschlag ab. Dieser geht ausschließlich zu Lasten des Februars und ist — wie die Sterbefallsüberschüsse im Spätjahr 1918 und in den ersten Monaten 1920 — das Ergebnis einer besonders hohen Mortalität, an Grippe (105) und Lungenentzündung (93). Der harte Winter hat insbesondere unter den älteren Jahrgängen mächtig aufgeräumt; das Mehr an rund zweihundert Todesfällen im Vergleich zum Vorjahr ging zur Hälfte auf Kosten der siebzig und mehr Jahre Alten. Auffallend hoch war diesmal auch die

Säuglingsmortalität, denn es starben auf 100 Lebendgeborene 5,3 vor Vollendung des ersten Lebensjahres, um den dritten Teil mehr als gewöhnlich. Der Wanderungsgewinn von 914 Personen verteilt sich ziemlich gleichmäßig je zur Hälfte auf Schweizer und Ausländer. Wenn er weit kleiner ausfiel als im Vorjahr, so hängt das, wie erwähnt, mit der Witterung im Februar und März zusammen; im Januar war er größer als je seit 1921 gewesen.

Auf tausend Einwohner und das Jahr berechnet wurden nur 6,8 (7,8) Ehen geschlossen; dagegen ist die Lebendgeburtenziffer von 13,9 auf 14,3, die Mortalität von 11,1 auf 14,5 Promille gestiegen. Ende März beherbergt unsere Stadt 228000 Einwohner; wie aus den seither veröffentlichten provisorischen Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung hervorgeht, hat die Entwicklung vom April an ein weit rascheres Tempo eingeschlagen.

Der Arbeitsmarkt gestaltete sich für die im Baugewerbe beschäftigten und für alle übrigen Arbeiter recht verschieden. Bei jenen hatte die Saisonarbeitslosigkeit infolge der lang andauernden außerordentlichen Kälte zunächst besonders großen Umfang angenommen, war indessen nach Eintritt wärmerer Witterung noch vor Quartalschluß bereits einem Arbeitermangel gewichen. Die Maschinenindustrie meldete andauernd normale Beschäftigung, die Textilindustrie eine allmähliche Verschlechterung der Konjunktur. Ende März waren 391 Männer und 154 Frauen beim städtischen Arbeitsamt als arbeitslos eingeschrieben.

Der Liegenschaftenhandel bewegte sich in ähnlichen Bahnen wie im Vorjahre; es wurden insgesamt Grundstücke im Werte von rund 28 Millionen Franken freihändig umgesetzt. Im Baugewerbe hält die Hochkonjunktur an; ja, der letztjährige Rekord wurde trotz der ungünstigen Witterung nach Zahl und Assekuranzwert der fertiggestellten Objekte (326 gegen 257 Neubauten im Wert von 46,3 gegen 41,1 Millionen Franken) noch erheblich überboten. Ebenso ist die Zahl der Neubauwohnungen nochmals um rund 10 Prozent auf 1404 gestiegen; beinahe zwei Drittel davon entstanden in den Kreisen 6 und 2. Von größeren Geschäftsneubauten erwähnen wir den Neubau Ober und die «Löwenschanze»; unter den Wohn- und Geschäftshäusern sind ein an der Stockerstraße und ein Ecke General Wille-Jenatschstraße entstandener mächtiger Baublock als die bedeutendsten hervorzuheben.

Wer sich die Mühe nimmt, die statistischen Tabellen zu durchgehen und mit dem Vorjahr zu vergleichen, findet auch sonst auf

Schritt und Tritt Zeugen intensiver wirtschaftlicher Entfaltung (Leistungen der Verkehrsanstalten, Umsätze der städtischen Werke, Zugang an Spargeldern um 2,9 Millionen Franken). Unsere neu eingerichtete Betreibungs- und Konkursstatistik debutiert allerdings mit ganz abnorm hohen Beträgen, die indessen mit dem Gang des Wirtschaftslebens auf dem Platze Zürich in keiner oder nur sehr loser Beziehung stehen. Von den im März 30 Millionen Franken (statt im Januar 5, im Februar 3) übersteigenden betriebenen Forderungsbeträgen sollen nämlich mehr als vier Fünftel alte Schadenersatzansprüche betreffen. Neun Zehntel der gegen 30 Millionen Franken Konkurspassiven des Berichtvierteljahres sind Forderungen an die im Februar in Konkurs gekommene Firma Wolfensberger & Widmer A.-G. Dieser Bankkrach hatte auch eine Verminderung des «eingetragenen» Aktienkapitals um 12 Millionen Franken zur Folge eine Reduktion, die durch Neugründungen und Kapitalerhöhungen im Betrag von rund 54 Millionen Franken mehr als wett gemacht wurde.

Mit Genugtuung darf man von einem erheblichen Rückgang der Zahl der Straßenverkehrsunfälle von 592 auf 470 und der dabei Verletzten von 216 auf 170 Notiz nehmen. Der Grund dürfte auch hier in der außerordentlichen Kälte zu suchen sein, die den Straßenverkehr (Autos, Velos!) beeinträchtigte.

Stand der Wohnbevölkerung

1		Schweize	r		Ausländer		Gesa	amtbevölke	erung
Jahres- ende	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen
1920	75501	85783	161284	18145	26844	44989	93646	112627	206273
1921	74858	86208	161066	15801	24006	39807	90659	110214	200873
1922	74985	86274	161259	14784	23524	38308	89769	109798	199567
1923	76712	87168	163880	14932	24137	39069	91644	111305	202949
1924	78683	89143	167826	14747	22629	37376	93430	111772	205202
1925	80322	91192	171514	14242	21643	35885	94564	112835	207399
1926	83003	93977	176980	14101	21490	35591	97104	115467	212571
1927	86129	96586	182715	13794	21225	35019	99923	117811	217734
1928	90965	101181	192146	13903	21032	34935	104868	122213	227081
1. Vj. 29	91652	101224	192876	14296	20813	35109	105948	122037	227985

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
Januar	105	243	231	$ \begin{array}{ c c c } \hline & 12 \\ & 32 \\ & 10 \\ \hline & -10 \\ & 154 \\ \hline \end{array} $	518	530	227611
Februar	98	284	316		237	205	227816
März	186	289	279		159	169	227985
1. Viertelj. 1929	389	816	826		914	904	227985
1. Viertelj. 1928	424	758	604		1539	1693	219427
1.Vj. Schweizer	359	741	694	47	448	*)730	192876
1929 Ausländer	30	75	132	- 57	466	*)174	35109

Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	Gebur- tenüber- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Januar Februar März 1. Vj. 1929	5,5 5,2 9,8 6,8	$ \begin{array}{ c c c } \hline 12,8 \\ 15,0 \\ 15,2 \\ \hline 14,3 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 12,2 \\ 16,7 \\ 14,7 \\ \hline 14,5 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 0,6 \\ -1,7 \\ 0,5 \\ \hline -0,2 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 27,4 \\ 12,5 \\ 8,4 \\ \hline 16.1 \end{array} $	28,0 10,8 8,9 15,9	$ \begin{array}{r} 227350 \\ 227710 \\ 227900 \\ \hline 227650 \end{array} $
1. Vj. 1928 1.Vj. Schweizer	7,8	13,9	14,5 11,1 14,4	2,8	9,3	*)15,2	218500 192740
1929 (Ausländer	3,4	8,6	15,1	- 6,5	53,4	*)19,9	34910

^{*)} Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Le-	Gestor-	Gebur-	Wande-	Gesamt-	Bevölker	ungsstand
Stadtkreise	bend- ge- borene	bene	ten- über- schuß	rungs- gewinn	Zu- nahme	Ende März 1929	1. Dez. 1920
1	47	98	- 51	127	76	21 833	23 461
2	66	77	- 11	147	136	19 108	$16\ 421$
3	143	108	35	200	235	33 883	$31\ 040$
4	147	138	9	379	388	35 441	$35\ 612$
5	58	62	- 4	167	163	17 299	$16\ 006$
6	180	148	32	22	54	49 241	37 167
7	82	104	- 22	-129	-151	28 786	25 986
8	93	91	2	1	3	22 394	21 468
Stadt	816	826	- 10	914	904	227 985	207 161

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Zur	nahme d	urch	~		Bevölker	ungsstand	
Heimat	Ge- bur- ten-	Wan- de-	Heirat, Einbür- gerung,	Ge- samt- Zu- nahme	Ende M 192		1. Dezember 1920	
	über- schuß	rungen	Legiti- mation	Панно	absolut	%	absolut	%
Stadt Zürich .	-145	72	524	451	65 736	28,8	55 079	26,6
Übriger Kanton	- 10	45	- 83	- 48	31 432	13,6	31 209	15,1
Übrige Schweiz	202	331	-206	327	95 708	42,0	75 296	36,3
Schweiz	47	448	235	730	192 876	84,6	161 584	78,0
Deutschland	- 33	53	-149	- 129	19 083	8,4	25 819	12,5
Österreich	- 5	44	- 29	10	2 860	1,2	3 508	1,7
Italien	- 9	324	- 16	299	7 323	3,2	7 643	3,7
Übriges Ausland	- 10	45	- 41	- 6	5 843	2,6	8 606	4,1
Ausland	- 57	466	-235	174	35 109	15,4	45 577	22,0
Zusammen	- 10	914		904	227 985	100,0	207 161	100,0

Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Frauen							
Männer	ledig	verw. gesch.	zus.	1928				
ledig verw.gesch.	287 46	24 32	311 78	339 85				
Zusammen 1.Vj. 1928.	333 363	56 61	389	424				

7	Frauen						
Männer	Schwei- zerinnen		zus.	1928			
Schweizer.	278	81	359	384			
Ausländer .	17	13	30	40			
Zusammen 1.Vj. 1928.	295 322	$\frac{94}{102}$	389	424			

Geborene in derWohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8			Lebendg	geborene			Totgel	Ge-	
Zeitraum Niederkunftsort	Knaben Mäd- chen		ehelich	un- ehelich	im ganzen		im	davon un-	borene über-
		chen			1929	1928	ganzen	ehelich	haupt
Januar	128	115	220	23	243	267	13	1	256
Februar	158	126	255	29	284	257	8 5	1	292
März	134	155	249	40	289	234			294
Wohnung .	129	121	241	9	250	270	9	1	259
Anstalten .	291	275	483	83	566	488	17	2	583
1.Vj. 1929 .	420	396	724	92	816		26	3	842
1.Vj. 1928 .	386	372	672	86	•	758	22	2	780

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna-	Mäd-	Ehe-	Un- ehe-	Im g	anzen
пеща	ben chen		liche	liche	1929	1928
Stadt Zürich	82	70	147	5	152	156
Übriger Kanton	54	69	104	19	123	121
Übrige Schweiz	243	223	409	57	466	396
Schweiz überhaupt	379	362	660	81	741	673
Deutschland	20	20	33	7	40	35
Österreich	3		3	_	3	8
Italien	13	9	20	2	22	29
Übriges Ausland	5	5	8	2	10	13
Ausland überhaupt	41	34	64	11	75	85
Zusammen	420	396	724	92	816	758

Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter	Januar	Februar	März	Knaben	Mäd-	Im ga	nzen
Aitei	Januar	rebruar	Marz	Khaben	chen	1929	1928
7 bis 12 Monate	1	3	5	3	6	9	2
2 bis 6 Monate	3	8	2	9	4	13	8
2 Wochen bis 1 Monat.	2	2	1	2	3	5	3
Bis 1 Woche	4	8	4	7	9	16	17
Zusammen	10	21	12	21	22	43	30
${\bf Auf100Lebendgeborene}$	4,1	7,4	4,2	5,0	5,6	5,3	4,0

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate	Männ-		Im ganzen		
Heimat	lich	lich	1929	1928	
Januar	121	110	231	199	
Februar	153	163	316	175	
März	136	143	279	230	
Stadt Zürich	145	152	297	202	
Übriger Kanton	61	72	133	113	
Übrige Schweiz	129	135	264	199	
Deutschland .	36	37	73	59	
Österreich	2	6	8	5	
Italien	24	7	31	16	
Übriges Ausland	13	7	20	10	
Zusammen	410	416	826	604	

12 Alter in	Männ-	Weib-	Im g	anzen
vollen Jahren	lich	lich	1929	1928
80 u.m.	28	58	86	50
70 - 79	76	121	197	130
60 - 69	95	83	178	129
50 - 59	77	64	141	105
40 - 49	35	25	60	54
30 - 39	28	18	46	36
20 - 29	24	13	37	28
15 - 19	6	4	10	13
6 - 14	5	2	7	14
unter 6	36	28	64	45
Zusammen	410	416	826	604

Gestorbene nach Todesursachen

13 Todesursachen	Jan.	Febr.	März	Männ-	Weib-	Im ga	anzen
Todosursaciicii	Jan.	TCDI.	Maiz	lich	lich	1929	1928
Frühgeb., angeb. Lebensschwäche	2	10	3	6	9	15	7
Altersschwäche	5	7	11	5	18	23	21
Selbstmord	14	4	5	17	6	23	16
Unfall	8	5	5	12	6	18	24
Masern, Röteln	_		1	1		1	_
Scharlach	_		1	-	1	1	1
Pocken	_	_	_	-	_	_	_
Typhus abdominalis			1	1	-	1	_
Grippe (Influenza)	5	51	49	45	60	105	15
Keuchhusten		1		1		1	_
Diphtherie	_	_			_	_	2
Kindbettfieber	_	1	_	-	1	1	_
Tuberkulose der Lungen	19	14	19	31	21	52	49
Tuberkulose anderer Organe	7	2	5	10	4	14	16
Magendarmstörungen d. Säuglinge	_	1	_	1	_	1	1
Übr. Krankheit. d.Verdauungsorg.	6	5	11	12	10	22	25
Lungenentzündung	19	45	29	43	50	93	44
Übr. Krankheit. d. Atmungsorgane	9	11	5	15	10	25	18
Herzkrankheiten	21	30	20	23	48	71	63
Arterienverkalkung	22	42	35	55	44	99	94
Krank- \ Nervensystems	18	17	11	22	24	46	33
heiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	10	5	9	15	9	24	20
Krebs	34	40	29	53	50	103	70
Andere bösartige Geschwülste	3	2	2	3	4	7	3
Andere Todesursachen	29	23	28	39	41	80	82
Zusammen	231	316	279	410	416	826	604
Davon in Krankenanstalten	101	99	120	164	156	320	250

Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14	Ehe-	Leb gebo	end- orene	To gebor			orene naupt	Gestorbene		
Zeitraum	schlie- ßungen	im ganzen	davon un- eheliche	im ganzen	davon un- ehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten	
Januar	111	356	36	18	1	374	299	269	147	
Februar	105	409	38	8	1	417	325	370	155	
März	194	437	59	9	1	446	358	332	172	
1.Vj. 1929	410	1202	133	35	3 2	1237	982	971	474	
1.Vj. 1928 .	450	1123	109	33		1156	882	743	398	

Eingebürgerte Personen

Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Ein-	Unent- gelt-	Männ- lich	Weib-	Prote- stanten	Katho-	ou. on	Im g	anzen
ненцаь	kauf	lich	nen	пен	stanten	пкеп	ne Kon- fession	1929	1928
Kanton Zürich .	3	101	55	49	68	9	27	104	104
Übrige Schweiz .	10	211	111	110	163	55	3	221	223
Deutschland	75	25	54	46	57	31	12	100	58
Übriges Ausland	54	14	40	28	9	41	18	68	81
Zusammen	142	351	260	233	297	136	. 60	493	466
Fami-(Vorstände	37	86	115	8	76	31	16	123	129
lien- Angehörige	85	196	92	189	177	69	35	281	280
Einzelpersonen .	20	69	53	36	44	36	9	89	57

Umzüge innerhalb der Stadt

Ganzes Vierteljahr

16	Ţ	mgezogen	e Familie	n	τ	mgezogen	ne Persone	en
Stadtkreise	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn
1	36	51	70	- 19	683	920	958	- 38
2	26	48	33	15	258	475	402	73
. 3	91	83	74	9	602	656	668	- 12
4	98	82	106	- 24	891	966	996	- 30
5	38	49	43	6	330	446	438	8
6	144	107	88	19	950	985	940	45
7	47	60	54	6	435	683	673	10
8	47	45	57	_ 12	421	565	621	- 56
Ganze Stadt .	527	525	525	•	4570	5696	5696	
1.Viertelj.1928	782	767	767	•	5396	6539	6539	•

Familienwanderungen nach Monaten

17 Zeitraum	2	Zugezogei	ne	W	eggezogei	ne	Gewinn im ganzen		
Zeittaum	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1929	1928	
Januar Februar März	$ \begin{array}{ c c c } \hline 147 \\ 95 \\ 125 \\ \hline 367 \end{array} $	24 23 34 81	171 118 159 448	89 81 180 350	35 21 48	$ \begin{array}{r} 124 \\ 102 \\ 228 \\ \hline 454 \end{array} $	47 16 - 69	46 10 - 81	
 Viertelj. 1929 . Viertelj. 1928 . 	397	90	448	397	115	512	- 6	- 25	

Personenwanderungen nach Monaten

18 Zeitraum	Z	lugezoger	ne	w	eggezoge	ne	Gew im ga	
Zenraum	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1929	1928
Januar Februar März	1447 1179 1954	1288 1106 1539	2735 2285 3493	1091 990 1429	1126 1058 1905	2217 2048 3334	518 237 159	430 379 730
 Viertelj. 1929. Viertelj. 1928. 	4580 5446	3933 4110	8513 9556	3510 3786	4089 4231	7599 8017	914	1539

Personenwanderungen nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Män	nliche Per	sonen	Weik	oliche Per	sonen		vinn anzen
Tromat	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1929	1928
Stadt Zürich Übriger Kanton . Übrige Schweiz .	340 488 2473	294 421 2038	46 67 435	278 501 2054	252 523 2158	$\begin{array}{r} 26 \\ -22 \\ -104 \end{array}$	72 45 331	- 59 41 846
Schweiz	3301	2753	548	2833	2933	- 100	448	828
Deutschland Österreich Italien Übriges Ausland	426 105 490 258	286 68 177 226	140 37 313 32	650 127 120 203	737 120 109 190	- 87 7 11 13	53 44 324 45	- 1 376 345 - 9
Ausland	1279	757	522	1100	1156	- 56	466	711
Zusammen	4580	3510	1070	3933	4089	- 156	914	1539

Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene Schwei- Aus-		Nach vors Gebi wegge	eten	Gev	winn für Zürich			
Walder angszier	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen		
Kanton Zürich . Übr. deutsche K. Welsche Kantone	1543 2994 939	$249 \\ 541 \\ 220$	1473 2611 690	242 397 142	70 383 249	$7\\144\\78$	77 527 327		
Schweiz	5476	1010	4774	781	702	229	931		
Deutschland Österreich	93 14 65 180 132	620 160 302 78 168	112 6 41 165 156	600 125 101 70 130	- 69 8 24 15 - 24	20 35 201 8 38	$1 \\ 43 \\ 225 \\ 23 \\ 14$		
Übersee Ausland	553	$\frac{28}{1356}$	$\frac{163}{643}$	$\frac{56}{1082}$	- 94 - 90	$\frac{-28}{274}$	$\frac{-122}{184}$		
Unbekannt	105	13	269	50	-164	- 37	-201		
Zusammen	6134	2379	5686	1913	448	466	914		

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21	Männ	nliche P	ersonen	Weib	liche Pe	ersonen
Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen	3736	2344	1392	2673	2747	- 74
2. Berufstätige Familienvorstände.	355	375	- 20	11	10	1
3. Berufslose Familienangehörige .	145	155	- 10	478	505	- 27
Zusammen A	4236	2874	1362	3162	3262	- 100
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	24	27	- 3	58	42	16
2. Familienangehörige	38	37	1	64	59	5
3. Minderjährige Einzelpersonen .	88	114	- 26	78	118	- 40
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. *)	112	381	- 269	123	244	- 121
5. Andere Einzelpersonen	82	77	5	448	364	84
Zusammen B	344	636	- 292	771	827	- 56
C. Berufstätige überhaupt A_1+A_2 .	4091	2719	1372	2684	2757	- 73
D. Nicht Berufstätige überh. A3+B.	489	791	- 302	1249	1332	- 83
Zusammen C+D \dots	4580	3510	1070	3933	4089	- 156
*) Schüler (schulpflich	tentlass	sene), S	tudenten	0		

Berufstätige Gewanderte

22/23 Berufsgruppen		Schweizer			Auslände	r
Berufsstellung	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
			Mäı	nner		
Selbständige	110	0.5	97	7.0	00	_
Handel	112	85	27	18	23	- 5
Andere ohne freie Berufe	52	34	18	2	7	_ 5
Zusammen	164	119	45	20	30	- 10
Arbeiter						
Urproduktion	102	90	12	10	7	3
Nahrungs- und Genußmittel .	211	207	4	22	16	6
Kleidung, Putz, Reinigung	83	68	15	52	37	15
Baugewerbe	622	391	231	688	151	537
Holzbearbeitung	74	48	26	30	14	16
Metall, Maschinen, Apparate .	416	285	131	60	29	31
Graphische Gewerbe	52	26	26	7	9	- 2
Übrige gewerbliche Berufe	65	36	29	18	22	- 4
Wirtschaftsgewerbe	134	118	16	25	22	3
Verkehr	148	90	58	8	6	2
Magaziner, Ausläufer, Portiers	142	125	17	12	17	- 5 2
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	62	31	31	5	3	2
Arbeiter im ganzen	2111	1515	596	937	333	604
Privatan- kaufmännische	387	294	93	46	38	8
gestellte technische u. andere	134	109	25	27	20	7
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹)	54	51	3	5	7	- 2
Akademische Berufe ²)	27	31	- 4	9	8	1
Musik, Theater, Schaustellung .	21	10	11	105	126	- 21
Andere freie Berufe	17	9	8	8	8	_
Krankenpflege	13	6	7		_	-
Persönliche u. häusliche Dienste	2	2		4	3	1
Zusammen Männer	2930	2146	784	1161	573	588
			Fra	uen		
Geschäftsinhaberinnen	15	17	- 2	6	5	1
Arbei- (Kleidung, Putz, Reinigung	221	198	23	44	44	_
terin- Textilindustrie	20	15	5	7	6	1
nen Übrige	37	36	1	10	5	5
Wirtschaftspersonal	412	422	- 10	124	133	- 9
Ange (kaufmännische	220	219	1	36	32	4
ctellto andere private	19	9	10	1	4	- 3
öffentliche	32	18	14	-	1	- 1
Musik, Theater, Schaustellung .	8	2	6	57	42	15
Akadem. und andere freie Berufe	16	11	5	5	7	- 2
Krankenpflege	130	114	16	24	12	12
Persönliche u. häusliche Dienste	751	867	-116	489	538	_ 49
Zusammen Frauen	1881	1928	- 47	803	829	- 26
inbegriffen Volks- und Mittelschule Selbständigen bezw, technischen Privat	— ²) oh angestell	ne Archit	tekten un öffentliche	d Ingeni en Beam	eure, die ten gezähl	unter lt sind

Arbeitsmarkt

Stellenvermittlung des städtischen Arbeitsamtes

Männerberufe

24 Berufsgruppen		Stellen- chende	1)	s	Offene			Besetzte Stellen		
	Jan.	Febr.	März	Jan.	Febr.	März	Jan.	Febr.	März	
Landwirtschaft, Gärtnerei .	109	102	109	3	2	41	3	2	38	
Lebens- und Genußmittel .	22	15	13		7	1	-		1	
Bekleidung, Reinigung, Leder	65	62	51	2	6	17	2	6	17	
Bauten und Gelernte	1096	1084	893	117	112	309	117	112	300	
Baustoffe Ungelernte .	767	761	702	41	77	508	41	77	458	
Holz und Glas	349	313	328	190	179	226	182	170	211	
Textilindustrie	8	9	4	_		_	_	_	_	
Graphisches Gewerbe	55	42	29	20	23	17	16	11	10	
Metall, Masch. (Gelernte	361	407	354	118	177	191	97	153	165	
Elektr.Industrie Ungelernte	90	86	92	17	19	32	14	14	25	
Übrige Gewerbe u.Industrien	16	17	14	3	3	4	1	3	4	
Handel und Gelernte	87	92	95	29	18	13	16	13	9	
Verwaltung \ Ungelernte .	111	82	64	66	56	55	66	49	45	
Gastwirtschaft	54	56	46	8	10	14	6	8	9	
Verkehr	78	65	58	6	13	9	6	10	7	
Freie und gelehrte Berufe .	26	23	24	4	9	4	3	6	3	
Nicht spezial. Ungelernte .	350	318	258	82	176	221	82	175	202	
Zusammen 1929	3644	3534	3134	706	880	1662	652	809	1504	
Zusammen 1928	2673	2365	2132	669	783	1317	609	715	1224	
1) Rest v	om Vor	monat	und Ne	umeld	ungen					

Frauenberufe

25 Berufsgruppen		Stellen- chende		Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
	Jan.	Febr.	März	Jan.	Febr.	März	Jan.	Febr.	März
Bekleidung, Reinigung, Leder	71	59	47	62	64	106	24	21	23
Textilindustrie	19	12	6	20	17	22	6	4	2
Graphisches Gewerbe	17	20	12	26	19	14	15	10	8
Handel und (Gelernte	108	100	101	69	46	52	38	26	24
Verwaltung \ Ungelernte .	_	3	2	23	24	20	5	1	
Gastwirtschaft	102	91	100	115	102	205	49	49	55
Dienstboten	117	110	95	335	392	556	47	65	60
Übrige Berufsarten	90	120	110	51	75	96	29	62	58
Zusammen 1929	524	515	473	701	739	1071	213	238	230
Zusammen 1928	281	237	278	294	407	544	124	136	166

Verhältniszahlen

Stichtagsergebnisse

26 Monate	auf 100	uchende) offene llen	Von 100 Stellen suchenden wur den plaziert			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Januar Februar März März 1928 .	516 402 189 162	75 70 49 51	18 23 48 57	41 46 49 60		

27 Zeitpunkt	Stel such	len- ende		
	Männer	Frauen		
Ende Dezember. Ende Januar Ende Februar. Ende März	1290 1882 1606 391	147 214 183 154		

Arbeitslosenversicherung

Städtische und anerkannte private Kassen

28	Zahl	Auf	100 Mit	glieder	gänzlich	Arbeitsl	ose
Berufsgruppen	der Mit- glieder		überh	aupt		mit Ta	aggeld
	Ende März	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Febr.	Ende März	Anfang Januar	Ende März
			N	länner			
Bekleidung und Leder Bauten und Holz	522 6463 482 1292 4249 3370 2198 18576 16358 1973 1721	2,3 11,4 1,8 1,6 3,3 1,5 4,7 5,7 6,1 22,5 24,0	3,5 14,2 2,4 1,9 8,2 1,2 6,6 8,1 6,6 31,0 25,4	3,7 13,1 1,4 1,2 6,9 1,5 7,3 7,5 4,1 28,0 16,4	0,8 1,2 1,5 1,2 3,0 1,1 1,5 1,6 1,9 3,5 5,8	1,4 10,9 1,8 0,6 3,0 0,8 4,4 5,2 5,5 22,5 24,0	0,4 1,1 1,2 0,7 2,6 0,6 1,4 1,3 1,5 3,5 5,8
			I	Frauen			
Bekleidung und Leder Textilindustrie Graphisches Gewerbe Kaufmännisches Personal . Verschiedene Berufe	198 320 87 489 462	2,2 0,9 2,4 0,6 1,0	3,1 1,5 2,4 0,9 1,4	1,0 1,1 1,2 1,3 1,2	- 0,6 0,6	0,5 0,9 2,4 — 1,0	- 0,2 0,6
	1556 1617 148 137	1,1 1,7 6,0 8,5	1,5 1,7 7,0 7,7	1,2 1,3 4,8 5,4	0,4 $0,7$ $1,4$ $2,9$	0,7 1,0 6,0 8,5	0,3 0,5 1,4 2,9

Kleinhandelspreise

für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

29	Ver-	Häufig	ster Pre Mitte	eis pro V e des Mo		einheit	Jahres- ver-
Artikel	kaufs- einheit	Juni 1914	Dez. 1928	Jan. 1929	Febr. 1929	März 1929	brauchs- mengen im Index
1. Nahrungsmittel		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
Milch (Vollmilch)	Liter	25	38	37	37	37	11001
Butter, Zentrifugen Ia	kg	390	595	605	580	580	22 kg
Käse, Emmentaler Ia	kg	245	380	380	380	380	16 kg
Eier, ausländische	Stück	10	23	23	23	23	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch ¹)	kg	210	340	340	340	340	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke ¹) .	kg	210	345	345	345	345	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹)	kg	260	470	465	440	440	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa 1)	kg	220	395	395	370	370	5 kg
Schweinefleisch, mager ¹)	kg	240	385	385	375	375	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	475	470	470	465	10 kg
Schweinefett, roh (Schmer) .	kg	200	245	245	250	250	7 kg
Schweineschmalz, amerikan	kg	220	260	260	260	260	7 kg
Kokosfett in Tafeln	kg	210	230	230	220	220	4 kg
Bratfett, ohne Butterzusatz .	kg	140	200	200	200	200	4 kg
Arachidöl	Liter	150	175	175	170	170	51
Brot (Vollbrot, lange Form) .	kg	36	53	50	50	50	400 kg
Weißmehl	kg	48	64	60	60	60	35 kg
Maisgrieß	kg	32	43	43	43	43	6 kg
Reis, italienisch, glaciert	kg	56	76	75	75	75	10 kg
Hafergrütze, offen	kg	44	71	71	70	70	5 kg
Rollgerste, grobkörnig	kg	44	56	56	56	56	5 kg
Teigwaren, offen	kg	62	84	84	84	84	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen .	kg	360	600	575	575	575	2 kg
Kristallzucker, weiß	kg	46	52	52	52	52	70 kg
Schokolade, ménage	kg	200	330	330	330	330	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet	kg	295	505	510	510	510	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze	kg	56	120	120	120	120	10 kg
Bohnen, weiße	kg	47	110	120	125	125	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis	q	850	1700	1700	1700	1700	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis	kg	²) 24	22,5	22,5	22,5	25	125 kg
2. Brennstoffe usw.							
Tannenholz, Spälte 1 m lang	Ster	2000	3400	3400	3440	3400	1/4 Ster
Buchenholz, Spälte 1 m lang	Ster	2200	3800	3800	3800	3800	1 Ster
Gaskoks,mittelgrob, 25/45 mm	q	465	750	750	750	750	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	660	1220	1220	1220	1220	$150 \mathrm{\ kg}$
Braunkohlenbriketts	q	445	800	800	800	800	$250 \mathrm{\ kg}$
Kochgas	m^3	17,5	20	20	20	20	$400 \mathrm{\ m}^3$
Elektrischer Hochtarif	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh
Lichtstrom (Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß	kg	109	163	163	163	163	18 kg
1) mit Knochen — 2) Mittel	aus den	Preise	n für al	te und	neue B	Cartoffel	n

Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

Werbrauchsgruppen	Bisheriger Höchst- stand*)	Seit- heriger Tiefststand	Dez. 1928	Jan. 1929	Febr. 1929	März 1929
Milch, Milchprodukte	204 500	136 150	152 230	150 230	149 230	149 230
Fleisch	365	161	165	164	162	162
Fette, Speiseöle Brot, andere Getreideprodukte	$\frac{428}{225}$	$\frac{116}{137}$	$\frac{121}{144}$	$\frac{121}{137}$	$\frac{120}{137}$	$\frac{120}{137}$
Zucker, Honig	414	114	123	122	122	122
Kaffee, Schokolade Kartoffeln, Hülsenfrüchte	$\frac{196}{288}$	$\frac{136}{111}$	$\frac{169}{142}$	$170 \\ 144$	$\begin{array}{c} 170 \\ 145 \end{array}$	$\frac{170}{151}$
Nahrung überhaupt	246	150	154	152	151	151
Holz, Kohle	354	173	176	176	176	176
Gas, Elektrisch	$\frac{231}{459}$	$\frac{103}{145}$	$\begin{array}{c} 103 \\ 150 \end{array}$	$\frac{103}{150}$	$\frac{103}{150}$	$ \begin{array}{c c} 103 \\ 150 \end{array} $
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	126	128	128	128	128

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

31	Ze	eitraum					Nahrung	Heizung Beleuchtung Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
	An	teilquot	en			→	57	7	15	79	21	100
Jahresmit	tel	1921.					209	222	250	218	146	203
» »		1922.					162	186	211	173	151	169
» »		1923.					164	179	193	171	156	168
» »		1924.					169	164	191	172	164	171
» »		1925.					167	144	190	170	173	170
» »		1926.					157	137	180	160	184	165
» »		1927.					154	132	170	155	195	163
) > >		1928.					152	128	173	154	200*	164
Dezember		1928.					154	128	176	156	202*	166
Januar		1929.					152	128	176	154	202*	164
Februar .		1929.					151	128	176	154	202*	164
März		1929.					151	128	176	154	202*	164
Bern			M	är	z 1	929	157	144	180	161	194	168
Basel				*	1	929	153	144	169	155	190	163
St. Gallen				*	1	929	149	143	178	154	141	151
Schweiz .))	1	929	156	135	169	156	177	161
schweiz .	_	• • •		"	1	929		läufig	109	130	111	10

Handänderungen nach Rechtstiteln Ganzes Vierteljahr

32	Li	Bebau egensch:			Jnbebau egenscha	Liegens überh	chaften naupt	
Rechtstitel	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1	000 Fr.
		Ar	Franken		Ar	Fr.	1929	1928
Freihandverkauf	183	1605	24581	77	2254	3595	28176	25571
Abtretung	10	86	1388	17	224	686	2074	1601
Zwangsverwertung	3	25	322	_	-		322	42
Erbgang	25	403	3175	1	114	20	3195	4688
Tausch	_	_	_	7	338	97	97	447
Andere		_	_	61	108	249	249	575
Zusammen	221	2119	29466	163	3038	4647	34113	
1. Vierteljahr 1928	286	2219	29060	175	2661	3864		32924

Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

33	Alle I	Handänd	erungen		Freiha	ındkäufe		
Art der Liegenschaften	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1000	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1000 Fr.		
	ten Ar		Franken	ten	Ar	1929	1928	
Bebaute Liegenschaften 1)								
Einfamilienhäuser	53	252	4008	49	227	3647	4809	
Mehrfamilienhäuser	75	350	8234	60	259	7044	5757	
Wohnh. m. Geschäftslok.	75	381	11058	59	311	9373	8893	
Nutzgebäude	12	197	5468	10	144	4018	1703	
Landwirtsch. Anwesen .	2	656	319	1	381	120	513	
Andere 2)	4	283	379	4	283	379	687	
Zusammen	221	2119	29466	183	1605	24581	22362	
Unbebaute Liegenschaften								
Baureife	84	1265	3606	56	1032	2901	2654	
Andere	79	1773	1041	21	1222	694	555	
Zusammen	163	3038	4647	77	2254	3595	3209	
Liegenschaften überhaupt	384	5157	34113	260	3859	28176	25571	

Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes
 Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

Freihandkäufe nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

34	Li	Bebaute egenschaf			Unbebaut egenschaf		Liegenso überh	
Stadtkreise	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1000	Franken
		Ar	Franken		Ar	Franken	1929	1928
1	19	45	5411	_	_	_	5411	1883
2	11	164	2195	10	329	308	2503	2231
3	22	799	2850	18	688	821	3671	2587
4	17	69	2496	7	240	623	3119	2655
5	28	76	1848	1	34	122	1970	1922
6	45	209	4273	15	446	833	5106	7613
7	22	175	2696	16	263	426	3122	3897
8	19	68	2812	10	254	462	3274	2783
Stadt	183	1605	24581	77	2254	3595	28176	2557]

Freihandkäufe nach Eigentümerarten Bebaute und unbebaute Liegenschaften Ganzes Vierteljahr

35	Anl	täufe	Ver	käufe	Mehrankauf			
Eigentümerarten	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1	.000 Fr.	
	Ar	Franken	Ar	Franken	Ar	1929	1928	
Einzelpersonen	1409	19024	1533	17511	- 124	1513	1996	
Mehrere Private 1)	136	310	1846	4674	-1710	-4364	-1230	
Bau-u. Immobi- (gemeinnütz.	408	956	12	151	396	805	- 649	
liengenossensch. andere	279	2431	187	1849	92	582	- 539	
Übr. Handelsgesellschaften ²)	205	4066	195	3898	10	168	- 179	
Stadtgemeinde	1223	1054	73	31	1150	1023	361	
Andere 3)	199	335	13	62	186	273	240	
Schweizer	3671	23406	3800	26278	- 129	-2872	1745	
Ausländer	136	3739	33	1314	103	2425	-1168	
Schweizer-Ausländer 4)	52	1031	26	584	26	447	- 577	
Zusammen	3859	28176	3859	28176			•,	

 $^{^{1})}$ Einschließlich Einfache Gesellschaften — $^{2})$ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — $^{3})$ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — $^{4})$ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Städtischer Wohnungsnachweis Wohnungsvorrat Ende Vierteljahr

36		Unn	Im ganzen					
Art des Vorrates	Zim- mer	Zim- mer	3 Zim- mer	Zim- mer	5 Zim- mer	6. u. m. Zim- mer	1929	1928
Vorrat im ganzen Davon sofort beziehbar .	5 3	17 13	82 60	173 153	91 79	35 25	403 333	516 349

Neubauten und Wohnungen nach Gebäudearten

37		Neub (ganzes V	Neubau- wohnungen					
Art der Gebäude	Zahl	Raum- inhalt				Febr.	März	
		1000 m ³		1928				
Einfamilienhäuser	101	72,4	5292	4085	12	5	84	
Mehrfamilienhäuser	150	356,0	22865	20073	42	24	911	
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	49	173,3	12168	4803	16	38	263	
Andere Gebäude mit Wohnungen	8	49,7	2802	7556	4	2	:	
Gebäude ohne (Hauptgebäude	4	41,8	2930	3910	•			
Wohnungen (Nebengebäude	14	6,9	224	704			•	
Zusammen	326	700,1	46281		74	69	1261	
1. Vierteljahr 1928	257	688,8		41131	178	37	1059	

Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen Wohnungsbilanz durch Umbau und Abbruch — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise	Zim-	Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 Zim-	6 u. m. Zim-	Im g	anzen
0.01 102423104.27 (1)201-101920	mer	mer	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1		2	_	_	1	1	4	2
$\hat{\overline{2}}$	1	28	135	56	4	14	238	100
3	_		44	74			118	165
4	_	-	47	26		_	73	281
5	_	19	37	9	_		65	30
6	1	74	459	147	13	3	697	423
7	_	3	25	36	44	22	130	157
8	1	11	23	26	9	9	79	116
Zus. Neubauwohnungen .	3	137	770	374	71	49	1404	1274
Davon mit eigenem Bad	2	136	748	325	71	49	1331	1072
Zuwachs durch Umbauten	_	1	- 4	1	- 5	2	- 5	37
Abgang durch Abbrüche	1	_	8	1	3	2	15	33

Neubauten und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung ${\it Ganzes\ Vierteljahr}$

39	Asseku- ranzwert		N	Teubauw	ohnunge	n	
Ersteller Finanzierung	der Neu- bauten	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-	im g	anzen
	1000 Fr.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
Einzelpersonen	11119	31	111	76	60	278	289
Mehrere Private ¹)	2077	24	26	12	6	68	89
Bau-u. Immobi-(gemeinnütz.	12229	33	407	192		632	526
liengenossensch. andere	12138	50	160	81	24	315	179
Übr. Handelsgesellschaften ¹)	8180	2	56	13	30	101	19
Andere 2)	538		10			10	172
Eigenbau der Stadt	140	_	1	_	_	1	170
Mit öffentlicher Finanz	11784	33	392	187	_	612	510
Ohne öffentliche beihilfe .	34357	107	377	187	120	791	594
Zusammen	46281	140	770	374	120	1404	1274
2) ,,Andere" wie i	rklärungen n Tabelle				meinde		

Projektierte Neubauten und Wohnungen Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

40	Neub	auten		N	Teubauv	vohnung	en	
Stadtkreise Ersteller	ohne Woh-	mit Woh-	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	Zim-	5 u. m. Zim-		nzen
	ngn.	ngn.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1	1	1	_	1	1	_	2	_
2	8	23	3	29	18	13	63	128
3	11	136	21	67	95	20	203	228
4	2	8	16	50	4	_	70	156
5	6	39	_	28	35	8	71	170
6	9	120	30	238	183	23	474	278
7	8	41	2	91	79	20	192	30
8		13	5	15	7	25	52	66
Einzelpersonen	23	73	23	48	45	28	144	249
Mehrere Private ¹)	7	17	16	74	33	4	127	29
Bau- u. Immobi- gemeinnütz.	-	184	32	235	250	34	551	527
liengenossensch. andere	_	26	2	79	24	20	125	210
Übr. Handelsgesellschaften 1)	10	21	4	59	34	23	120	37
Stadtgemeinde	3	60	-	24	36	_	60	_
Andere 1)	2	_	_			_	_	4
Zusammen	45	381	77	519	422	109	1127	1056
1) E	rklärung	en sieh	e Tabel	le 35				

Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S.B.B.

Ganzes Vierteljahr

41		Personen	verkehr			Güterve	erkehr	
Stationen	Ausgegebene Fahrkart		karten	Ein- nahmen	Frach Posit		Güter-Tonnen	
	Einfache Fahrt	he Hin- und Strek- in ken-		in	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
Hauptbahnhof	145335	289882	4841	4020,4	199037	185363	43988	148759
Enge	13998	43097	680	197,6		-	_	
Letten	7022	6845	420	19,2	10649	6525	698	886
Stadelhofen .	15633	35868	620	83,9		_	_	
Tiefenbrunnen	4183	11886	273	22,1	10988	10711	2302	17793
Wiedikon	5665	13403	1666	45,5	_	-	_	_
Wollishofen .	3140	5889	992	16,4	7466	1524	5453	7229
Zusammen 1.Viertelj.1928	194976 201907	406870 368933	9492 9248	4405,1 4176,1	228140 243758	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	52441 48328	174667 171989

Städtische Straßenbahn 1)

42	Geleistete	Beförderte :	Personen	Einnahmen aus Pers.Verkehr			
Zeitraum	Wagen- Kilometer	im ganzen	pro Wagenkm.	im ganzen Franken	p.Wagenkm. Rappen		
Januar	1 408 569	6 300 205	4,47	1 282 482	91,05		
Februar	1 270 972	5 772 437	4,54	1 175 395	92,48		
März	1 397 748	6 219 516	4,45	1 288 171	92,16		
1.Viertelj.1929	4 077 289	18 292 158	4,49	3 746 048	91,88		
1.Viertelj.1928	3 932 188	16 902 817	4,30	3 471 755	88,29		

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt

Ganzes Vierteljahr

43 Verkehrsanstalten	Be- triebs-	Beförderte in Tau	Personen senden	Betriebseinnahmen in 1000 Franken		
	länge km	1929	1928	1929	1928	
Dolderbahnen	1,37	127,4	91,6	32,6	23,1	
Seilbahn Rigiviertel	0,28	140,0	144,9	16,6	17,8	
Seilbahn Techn. Hochschule	0,16	190,6	220,2	18,3	21,2	
Ütlibergbahn	10,00	41,3	41,7	49,5	48,7	
Forchbahn	17,00	96,6	87,1	72,1	66,6	
Straßen- (Zürich-Örlikon-Seebach	10,40	1404,9	1385,7	305,8	293,9	
bahn Limmattal	11,50	326,5	378,1	92,7	90,6	
Sihltalbahn	19,00	350,0	331,6	279,0	284,0	
Zürcher Dampfboot AG	•	82,9	167,4	40,7	70,7	

Post
Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

44 Zeitraum	Zeitraum $\left(\begin{array}{c} \text{Verkaufte} \\ \text{Postwert-} \\ \text{zeichen } 1 \\ 1000 \text{ Fr.} \end{array}\right)$ $\left(\begin{array}{c} \text{Einges} \\ \text{ben K} \\ \text{Sendum} \\ \text{Versa} \\ 1000 \text{ Sr.} \end{array}\right)$		(Pake	Aufgegebe- ne Postan-	Aufgegebe- ne Nach-	
Zororadni			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	weisungen 3) 1000 Fr.	nahmen 1000 Stück
Januar	1558	224,9	387,8	243,5	3669	340,7 $204,5$ $201,7$
Februar	1231	200,8	358,6	220,6	3165	
März	1499	214,5	447,5	274,1	3581	
1. Vj. 1929	4288	640,2	1193.9	738,2	10415	746,9
1. Vj. 1928	4156	630,9	1186,3	731,0	10208	763,5

Postcheck *) Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

45	Barve	erkehr	Girov	erkehr	Gesamt-	Guthaben	
Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften	umsatz	End- bestand	
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	
Januar	77 737	40 635	203 785	246 910	569 067	46 199	
Februar	58 584	35 132	158 759	185 784	438 259	42 626	
März	63 760	37 457	161 266	186 165	448 648	44 030	
1.Vj. 1929	200 081	113 224	523,810	618 859	1455 974	44 030	
1. Vj. 1928	190 982	108 328	495,665	582 993	1377 968	38 840	

*) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1929: 15994 — 1928: 14891

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Kreistelegraphendirektion Zürich

46		gebene Telegi taxpflichtige		Telephongespräche (taxpflichtige)				
Zeitraum	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000		
Januar Februar März	9,3 8,5 10,8	37,9 34,1 39,2	47,2 42,6 50,0	2659,7 2592,7 2752,2	598,0 564,1 640,1	3257,7 3156,8 3392,3		
1. Vj. 1929 1. Vj. 1928	28,6 30,8	$111,2 \\ 121,0$	139,8 151,8	8004,6 7073,9	1802,2 1666,4	9806,8 8740,3		

Zürcher Luftverkehr¹)

Nach Angaben der Flugplatzverwaltung Dübendorf

Ganzes Vierteljahr

47	Abflü	ge von 2	Zürich	Ankü	nfte in Z	Zürich
Fluglinien	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³ kg	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³)
Genf-Zürich-Wien	24	280	132	28	119	237
Basel-Zürich-München	-	_	-	_		_
Basel-Brüssel-Amsterdam	-	-	_		_	_
Basel-Paris-London	_	_	_	_		
Stuttgart-Erfurt-Halle-Berlin .	52	467	187	53	50	205
Berlin, direkt				_	-	
Stuttgart-Frankfurt a. M						_
Innsbruck-Wien	-		_			_
Interne Linien		_	_	_		_
Alle Linien	76	747	319	81	169	442
1. Vierteljahr 1928	192	-	225	157	169	112
1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2	2) Zahlene	de Passa	giere —	3) Bezahl	te Fracl	nt .

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

48	Uni	fälle		Verlet	zte Per	sonen		Sach-
Zeitraum Stadtkreis	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zungen	leicht	schwer	tödlich		davon Fuß- gänger	schaden 1000 Franken
Januar	124 88 104	37 38 79	14 18 43	29 23 40	$\begin{bmatrix} 2 \\ -1 \end{bmatrix}$	45 41 84	19 22 40	48,4 51,5 28,1
1. Vierteljahr 1929 1. Vierteljahr 1928	316 392	$\begin{array}{c} 154 \\ 200 \end{array}$	75 107	92 102	3 7	$\frac{170}{216}$	81 83	$128,0 \\ 143,2$
1. Stadtkreis { 1. Vj. 1929 (Altstadt) { 1. Vj. 1928	123 168	50 56	26 38	24 16	3	50 57	36 25	26,7 39,9

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

49 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Velos	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden .	206	169	14	47	79	42	557	$\frac{1}{82}$
Mit Personenverletzungen	39	38	17	50	29	21	194	
Zusammen 1. Vierteljahr 1928	245	207	31	97	108	63	751	83
	322	204	48	183	125	55	937	89

Fremdenverkehr

Logiernächte und Hotelbesetzung

Nach Mitteilungen der Betriebsinhaber

50		Gesamtza	ahl der L	ogiernächt	e	Von 100 Betten waren besetzt		
Art der Betriebe	Januar	Februar	März	1. Vier	1. Vierteljahr		Febr.	März
	Januar	rebruar	Maiz	1929	1928	Jan.	reor.	Maiz
Hotels II A Hotels II B u. C . Gasthöfe	11 003 14 610 14 580 9 696	9 789 13 748 14 380 9 508	11 247 16 738 17 058 12 204	32 039 45 096 46 018 31 408	30 612 46 491 47 027 36 044	39,7 57,5 45,1 43,2	39,1 59,9 49,0 47,0	40,5 65,4 52,6 56,6
Hotels u. Gasthöfe Fremdenpensionen	49 889 11 361	47 425 10 188	57 247 11 317	$154561 \\ 32866$	$160\ 174 \\ 31\ 231$	$46,2 \\ 66,5$	48,6 66,9	53,3 66,3
Zusammen $\begin{cases} 1929 \\ 1928 \end{cases}$	61 250 58 433	57 613 60 433	68 564 72 539	187 427	191 405	49,0 47,4	51,1 52,1	55,1 58,4

Gäste nach Herkunftsländern

Meldungen der Stadtpolizei

51 Herkunftsgebiete	Hotels I.		s II. R. egorie	Gast- höfe	Pen- sionen	Zusai	mmen
	Ranges	A	B u. C	note	sionen	1929	1928
Stadt Zürich	125	280	846	2066	85	3402	3124
Übrige Schweiz	2126	8057	15547	7699	347	33776	36742
Deutschland	4187	7056	3918	614	224	15999	17644
Österreich, Liechtenstein	340	661	539	121	23	1684	1880
Italien	398	502	399	52	11	1362	1489
Frankreich	701	871	640	65	13	2290	2268
Spanien, Portugal	148	89	52	7	1	297	342
Großbritannien	734	404	144	18	39	1339	1450
Belgien, Luxemburg	125	195	93	13	9	435	463
Niederlande	423	442	106	13	24	1008	1056
Nordische, Balt. Staaten.	151	143	58	74	5	431	514
Polen	85	70	64	23	6	248	242
Rußland	9	13	10	4	-	36	92
Ungarn	127	139	116	5	4	391	421
Tschechoslowakei	116	119	118	11	4	368	639
Balkan, Europ. Türkei .	119	169	89	19	6	402	500
Nordamerika	670	219	86	12	26	1013	1030
Zentral- und Südamerika	123	67	39	9	8	246	303
Asien, Afrika, Australien	132	131	81	7	13	364	344
Ganzes Vierteljahr	10839	19627	22945	10832	848	65091	70543
Januar	3850	6610	7022	3357	247	21086	21435
Februar	3350	5861	7015	3068	239	19533	22825
März	3639	7156	8908	4407	362	24472	26283

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

52	Gesamt-		Verkauftes	Gasverl	käufe an	Verbrauch	
Zeitraum	verbrauch an Gas 1000 m ³	abge- gebenes Gas ¹) 1000 m ³	Gas im ganzen 1000 m³	Private in der Stadt 1000 m ³	Aus- gemeinden 1000 m ³	an Kohle Tonnen	
Januar	4199	110	4089	3304	785	10 103	
Februar	4070	91	3979	3202	777	10 105	
März	3889	87	3802	3040	762	10 078	
1.Vj. 1929	12 158	288	11 870	9546	2324	30 286	
1. Vj. 1928	10 926	315	10 611	8502	2109	28 610	

¹⁾ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

Wasser-		Dav	von	Tageswasserverbrauch				
Zeitraum	verbrauch im ganzen 1000 m ³	Cbrauch Quell- See- ganzen wasser wasser	größter m³	mittlerer m³	kleinster m³			
Januar	1818	863	955	67 586	58 644	41 701		
Februar	$ \begin{array}{c c} 2027 \\ 2101 \end{array} $	$\frac{650}{740}$	$1377 \\ 1361$	94 293 77 472	72 408 67 771	48 768 49 361		
1. Vj. 1929 1. Vj. 1928	5946 4906	2253 2570	3693 2336	94 293 63 659	66 070 53 906	41 701 39 182		

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

54	Gesamt-	Timon	Von d	er Eigenerzet	igung entfall	en auf
Zeitraum	umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Albula- werk 1000 kWh	Wäggital- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Lettenwas- serkraft ¹) 1000 kWh
	1000 K W II	1000 KWII	1000 KWII	1000 KWH	1000 K 1111	1000 KWII
Januar Februar	29 825 28 187	$28\ 038 \\ 24\ 712$	7857 5419	18 360 17 953	$\frac{1014}{710}$	807 630
März	21 504	16 601	7193	7 627	1086	695
1. Vj. 1929	79 516	69 351	20 469	43 940	2810	2132
1.Vj. 1928	60 483	53 426	20 707	27 206	3180	2333
1. Vj. 1928	i) dazı	1 Letten-Dan Berichtsvierte	npfanlage (1	929: — kWh 1928: — kWh	1	2333

Straßenbahn

Siehe Tabelle 42

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen Ganzes Vierteljahr

55 Vorgang	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- Ges	Kom- man- dit- ellschaf	Ak- tien-	Ge- nossen- schaf- ten	An- dere *)	Zür- cher Firmen zus.	Aus- wärtige Firmen (Fil.)
Stand am 1. Jannuar 1929	3338	687	471	1045	877	300	6718	181
Eintragungen	68 92	$\frac{26}{31}$	22 17	44 17	18 11	$\frac{5}{2}$	183 170	5 3
Zunahme	- 24	- 5	5	27	7	3	13	2
Stand am 31. März 1929 . Stand am 31. März 1928 .	3314 3278	682 672	476 462	1072 980	884 840	303 301	6731 6533	183 180
*) Vereine, S	Stiftung	en, öffe	ntliche	Untern	ehmunge	n		•

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals Ganzes Vierteljahr

56	Besta	ndesänder	ungen	Kapi	taländeru	ngen
Zweck der Aktiengesellschaften	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zu- nahme	Erhö- hungen	Ver- minde- rungen	Zu- nahme
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion		30	_ 30			_
Industrie	1000	784	216	160		160
Eigentlicher Handel	6890	370	6520	1015	313	702
Banken, Versicherungen .	600	12000	-11400	6000	_	6000
Beteiligung, Finanzierung.	29590	135	29455	7200		7200
Verkehr	_	_	_	200	_	200
Andere	1253	_	1253	440	_	440
Zusammen	39333	13319	26014	15015	313	14702
1. Vierteljahr 1928	8771	5569	3202	58105	965	57140

Sparkassen

Nach Angaben der 7 Sparkassen in Zürich

Zahl der	
Bezüge	Sparhefte am Ende
16097 11434 12021	204248 204763 205339
39552 *	205339

Betreibungen und Konkurse

Zahl und Forderungsbeträge

58	A	ngehobene	Betreibung	en	Eröffnete Konkurse			
Zeitraum	Über	Überhaupt		ir Steuern			Angemel-	
	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Aktiven 1000 Fr.	dete For- derungen 1000 Fr.	
Januar Februar März	6430 5765 5426	5490,6 3004,9 31252,1	917 566 658	115,4 104,8 85,0	12 21 11	40,9 4183,9 86,6	$162,4 \\ 24210,1 \\ 491,6$	
1. Vj. 1929 1. Vj. 1928	17621 16938	39747,6 11132,0	2141 2191	305,2 353,2	44 43	4311,4 6030,1	$\begin{array}{c} 24864,1 \\ 3243,6 \end{array}$	

Betreibungen nach der Höhe des ursprünglichen Forderungsbetrages

59	Zahl der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr. Forderungsbetrag von Fr. Forderungsbetrag in 1000 Fr. der Betreibungen im Forderungsbetrag von F									
Zeitraum	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000
Januar	5894	257	159	71	49	918	365	478	491	3239
Februar	5348	183	137	48	49	773	259	429	342	1202
März	5004	184	145	44	49	720	259	456	296	29521
1. Vj. 1929 1. Vj. 1928	16246	624	441	163	147	2411	883	1363	1129	33962
	15655	619	380	136	148	2606	853	1310	980	5383

Abzahlungsverkäufe mit Eigentumsvorbehalt Ganzes Vierteljahr

60			fe mit etrag v			Ver- käufe	Forde- rungs-	Anzah-
Warengattungen	1 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	über 5000	im gan- zen	betrag 1000 Fr.	lung 1000 Fr.
Hausrat für Privatgebrauch	140	83	85	76	11	395	538,0	102,3
Musikinstrumente	101	33	52	13	3	202	189,2	31,2
Nähmaschinen	161	22	2	_	_	185	80,3	9,0
Bureaumaschinen, Kassen .	77	26	9	6	3	121	107,3	19,2
Gewerbl. Maschinen	14	21	19	10	5	69	178,6	35,5
Anderes Geschäftsinventar.	15	3	9	10	7	44	143,2	38,9
Velos, Motorräder	25	4	15	12	_	56	60.4	21,0
Personen-Automobile		1	3	27	47	78	456,8	179,1
Andere Automobile	_	1	3	2	17	23	306.2	105,7
Verschiedenes	94	1	6	4	20	125	432,7	6,9
Zusammen	627	195	203	160	113	1298	2492,7	548,8
1. Vierteljahr 1928	537	237	222	156	95	1247	2110,8	389,6

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes Ganzes Vierteljahr

61	Zahl der befür- sorgten Fälle		Aufwendungen	ı	Rück-
Heimat der Bedürftigen		Offene Fürsorge Fr.	Geschlossene Fürsorge Fr.	überhaupt Fr.	erstat- tungen Fr.
Stadt Zürich	2263 1423 1496 824 435	595 381 264 226 236 734 132 725 65 941	77 697 21 873 8 529 4 193 4 822	673 078 286 099 245 263 136 918 70 763	180 293 11 548 11 105 10 398 7 257
Zusammen	6441	1295 007	117 114	1412 121	220 601

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Versicherte

Beitrags- gruppen 1)	Ver- sicherte am An-	Reiner Zugang	Ver- sicherte am Ende		nde des Vi erten 2) wa		
gruppen -)	fang des Viertelj.	Zugang	des Viertelj.	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen
I.	39593	1698	41291	9522	20976	5305	5488
II.	17958	404	18362	4470	10278	1854	1760
III.	13728	339	14067	4669	6064	1671	1663
IV.	30099	524	30623	13266	11481	2980	2896
Zusammen	101378	2965	104343	31927	48799	11810	11807

Die Zuteilung zu den Beitragsgruppen richtet sich bei Einzelpersonen nach dem Einkommen, bei Familien außerdem nach der Kinderzahl. Die abgestuften städtischen Beiträge sind in Gruppe I am größten
 Die Altersgrenze zwischen Kindern und Erwachsenen liegt beim vollendeten 18. Jahr

Arbeitslosenversicherung Siehe Tabelle 28

VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFTSLEBEN IM 2. VIERTELJAHR 1929

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung im ersten Vierteljahr konnten die Vermutung aufkommen lassen, daß das stürmische Ansteigen der Einwohnerzahl Zürichs während der letzten Jahre ihrem Ende zuneige; denn der Mehrzuzug — auf ihm beruht heute das Wachstum unserer wie der anderen größeren Städte der Schweiz beinahe ausschließlich — war beträchtlich unter dem von 1926 und 1928 zurückgeblieben. Indessen haben die Frühjahrsmonate den durch außerordentlich strenge Kälte verursachten Ausfall wieder vollständig wett gemacht, indem sie einen Zuwachs um rund 5400 Personen brachten und damit die Einwohnerzahl bis Ende Juni auf 233 400 emportrieben. Vor Jahresfrist war diese um 10000 niedriger.

Die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung schloß bei 837 (778) Lebendgeborenen und 603 (612) Gestorbenen mit einem Geburtenüberschuß von 234 (166) ab. Die Geburtenzahl im zweiten Vierteljahr war seit 1914 nie mehr so hoch, was freilich nicht eben viel sagen will. Auf 1000 Einwohner überhaupt traf es 14,4 (14,0), auf 1000 Schweizerbürger 15,4 und auf 1000 Ausländer 9,5 lebendgeborene Kinder. Im Vergleich zum Vorjahr erscheint die Sterblichkeit in der Berichtzeit nicht ungünstig; anders wenn man 1928 beiseite läßt und z. B. die Parallelmonate der fünf vorhergegangenen Jahre heranzieht. Es starben nämlich im fünfjährigen Durchschnitt 10,0 Promille, 1928 dagegen 11,0 und in der Berichtperiode 10,4 Promille. Unter den Todesursachen stehen voran: Krebs 81 Fälle, Arterienverkalkung 77, Tuberkulose 68, Lungenentzündung und andere Krankheiten der Atmungsorgane 60.

Die Zahl der Eheschließungen war größer als jemals im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts; es heirateten 902 Männer aus der Wohnbevölkerung, was einer Heiratsziffer von 15,6 (14,3) entspricht. Noch mehr fällt das Ergebnis der Wanderungen aus dem Rahmen des Gewohnten, indem 15542 Personen angemeldet und 10351 abgemeldet wurden. Daraus resultiert ein Rekord-Wanderungsgewinn von 5191, der nicht nur die gleichzeitigen Zuzugsüberschüsse der beiden Vorjahre übersteigt, sondern dem ganzen Jahreszuwachs 1926 und 1927 gleichkommt. Allerdings ist der Mehrzuzug nicht im vollen Umfang als bleibend anzusehen; denn er bestand zu mehr als der Hälfte aus Bauarbeitern (830 Schweizern und 1930 Ausländern).

Die Bautätigkeit ist unverändert ungemein lebhaft. Das zeigen die Berichte des städtischen Arbeitsamtes über die Arbeitsmarktlage, wie die ungewohnt hohen Zahlen der nachgesuchten Baubewilligungen. Jenen ist zu entnehmen, daß andauernd Mangel an Maurern, Gipsern, Handlangern, Erdarbeitern bestand. In den genehmigten Bauprojekten sind unter anderm 1425 Wohnungen vorgesehen (Vorjahr 930, 1927 rund 800 und 1926 nur 670). Zahl, Rauminhalt und Assekuranzwert der vollendeten Neubauten geben kein zutreffendes statistisches Bild von der andauernden Hochkonjunktur im Baugewerbe, da der lange und kalte Winter die Fertigstellung vieler angefangener Objekte stark verzögerte. Von der Baupolizei wurden 70 (121) Neubauten im Wert von 8,6 (14,4) Millionen Franken abgenommen; sie enthalten 154 (328) Wohnungen. Von größeren, auch für die Gestaltung des Stadtbildes wichtigen Gebäuden muß der Neu- bzw. Erweiterungsbau der «Kaufleuten» am Pelikanplatz erwähnt werden (Assekuranzwert 2 Millionen Franken). Er erhebt sich an dem Platze, wo bis vor kurzem das Haus «zum Thalegg» stand, einst die Wohnstätte Johann Martin Usteris, in deren Räumen wohl auch dessen weltbekanntes «Freut euch des Lebens» zum ersten Male erklungen sein wird.

Die Verkaufsumme der freihändig umgesetzten Liegenschaften hielt sich mit 37,8 Millionen Franken genau auf der Höhe des Vorjahres. Dabei entfiel aber heuer rund der vierte (1928 nur der achte) Teil auf unbebaute Grundstücke, in der Hauptsache Bauplätze. Die Stadtgemeinde verkaufte um rund 1 Million Franken das Bauareal Alfred Escherplatz. An bebauten Liegenschaften gingen unter andern das «Corsotheater» und der «Kursaal» in andere Hände über.

Das eingetragene Kapital der zürcherischen Aktiengesellschaften hat sich um gegen 40 Millionen Franken erhöht, je zur Hälfte durch Neugründungen und durch Emission junger Aktien; der Löwenanteil diente wieder der Verstärkung der eigenen Mittel von Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften. Die Zahl der angehobenen Betreibungen ist weit größer als in den Monaten April bis Juni 1928; der Gesamtbetrag der betriebenen Forderungen (14 Millionen Franken) aber erreicht nicht den dritten Teil des letztjährigen. Offenbar lagen damals gleich anormale Verhältnisse vor wie dieses Jahr im ersten Quartal. In rund einem halben Hundert Konkursen, die neu eröffnet wurden, sind etwas über 6 Millionen Franken an Forderungen eingegeben worden, denen 900 000 Franken Aktiven gegenüberstehen. Die Hälfte des voraussichtlichen Verlustes resultiert aus drei Bankrotten mit je mindestens 1 Million Franken Passiven. Die Abzahlungsverkäufe weisen im zweiten Kalendervierteljahr stets besonders hohe Beträge auf; diesmal wurde sogar die vierte Million überschritten.

Auch im zweiten Quartal blieb die Zahl der Verkehrsunfälle niedriger als im Vorjahre, dagegen hat die Beteiligung von Automobilen und auch von Velos zugenommen. Verletzt wurden 338 (360) Personen, getötet 11 (8).

Stand der Wohnbevölkerung

1	Schweizer				Auslände	r	Gesamtbevölkerung		
Jahres- ende	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen
1920	75501	85783	161284	18145	26844	44989	93646	112627	206273
1921	74858	86208	161066	15801	24006	39807	90659	110214	200873
1922	74985	86274	161259	14784	23524	38308	89769	109798	199567
1923	76712	87168	163880	14932	24137	39069	91644	111305	202949
1924	78683	89143	167826	14747	22629	37376	93430	111772	205202
1925	80322	91192	171514	14242	21643	35885	94564	112835	207399
1926	83003	93977	176980	14101	21490	35591	97104	115467	212571
1927	86129	96586	182715	13794	21225	35019	99923	117811	217734
1928	90965	101181	192146	13903	21032	34935	104868	122213	227081
2 Vj. 29	93446	102405	195851	16486	21073	37559	109932	123478	233410

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
April	408	267	194	73	3104	3177	231 162
Mai	272	288	221	67	1685	1752	232 914
Juni	222	282	188	94	402	496	233 410
2. Viertelj. 1929	902	837	603	234	5191	5425	233 410
2. Viertelj. 1928	792	778	612	166	3893	4059	223 486
2.Vj. Schweizer 1929 Ausländer	813 89	750 87	505 98	$-\frac{245}{11}$	$2460 \\ 2731$	*)2975 *)2450	195 851 37 559

Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	Gebur- tenüber- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
April	21,3 14,1 11,4	13,9 14,9 14,5	$ \begin{array}{c c} 10,1 \\ 11,4 \\ 9,7 \end{array} $	3,8 3,5 4,8	162,3 87,1 20,7	166,1 90,6 25,5	229 570 232 040 233 160
2. Viertelj. 1929 2. Viertelj. 1928	15,6 14,3	$14,4 \\ 14,0$	10,4 11,0	4,0 3,0	89,7 70,1	93,7 73,1	231 590 222 170
2.Vj. Schweizer 1929 Ausländer	16,7 9,7	15,4 9,5	$10,4 \\ 10,7$	-5,0 $-1,2$	50,5 298,1	*) 61,0 *)267,4	194 940 36 650

^{*)} Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Le-		Gebur-	Wande-	Gesamt-	Bevölker	ungsstand
Stadtkreise	bend- ge- borene	Gestor- bene	ten- über- schuß	rungs- gewinn	Zu- nahme	Ende Juni 1929	1. Dez. 1920
1	49	60	- 11	145	134	21 967	23 461
2	72	46	26	531	557	19 665	16 421
3	152	78	74	861	935	34 818	$31\ 040$
4	130	128	2	689	691	36 132	35 612
5	59	53	6	290	296	17 595	16 006
6	198	114	84	1713	1797	51 038	37 167
7	93	69	24	717	741	29 527	25 986
8	84	55	29	245	274	22 668	$21\ 468$
Stadt	837	603	234	5191	5425	233 410	207 161

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Zur	nahme d	urch	~		Bevölker	ungsstand	
Heimat	Ge- bur- ten-	our- Wan- Eink ten- de- geru		Heirat, Einbür- gerung, Zu- nahme		Juni 9	1. Dezember 1920	
	über- schuß	rungen	Legiti- mation	namo	absolut	%	absolut	%
Stadt Zürich .	- 15	-443	655	197	65 933	28,2	55 079	26,6
Übriger Kanton	37	573	-107	503	31 935	13,7	31 209	15,1
Übrige Schweiz	223	2330	-278	2275	97 983	42,0	75 296	36,3
Schweiz	245	2460	270	2975	195 851	83,9	161 584	78,0
Deutschland	- 14	738	-171	553	19 636	8,4	25 819	12,5
Österreich	1	360	- 15	346	3 206	1,4	3 508	1,7
Italien	4	1393	- 47	1350	8 673	3,7	7 643	3,7
Übriges Ausland	- 2	240	- 37	201	6 044	2,6	8 606	4,1
Ausland	- 11	2731	-270	2450	37 559	16,1	45 577	22,0
Zusammen	234	5191	•	5425	233 410	100,0	207 161	100,0

Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Frauen							
Männer	ledig	verw.	zus.	1928				
ledig	721	44	765	672				
verw.gesch.	88	49	137	120				
Zusammen	809	93	902					
2.Vj. 1928.	691	101		792				

7		Frauen							
Männer	Schwei- zerinnen		zus.	1928					
Schweizer . Ausländer .	647 53	166 36	813 89	720 72					
Zusammen 2.Vj. 1928.	700 615	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	902	792					

Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8			Lebendg	eborene			Totgel	orene	Ge-
Zeitraum Niederkunftsort	Knaben	Mäd-	ehelich	helich un- im ganzen		im	davon un-	borene über-	
		chen			1928	ganzen	ehelich	haupt	
April	115	152	242	25	267	261	6	1	273
Mai	153	135	258	30	288	264	5	_	293
Juni	137	145	247	35	282	253	4	1	286
Wohnung .	124	125	237	12	249	229	5	_	254
Anstalten .	281	307	510	78	588	549	10	2	598
2.Vj. 1929 .	405	432	747	90	837		15	2	852
2.Vj. 1928 .	391	387	709	69	•	778	18	2	796

Lebendgeborene nach Heimatgruppen Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna-	Mäd-	Ehe-	Un- ehe-	Im g	anzen
ненцав	ben	chen	liche	liche	1929	1928
Stadt Zürich	78	92	161	9	170	156
Ubriger Kanton	$\begin{array}{c} 62 \\ 216 \end{array}$	$\begin{array}{c} 62 \\ 240 \end{array}$	111 409	13 47	$\begin{array}{c} 124 \\ 456 \end{array}$	$\frac{133}{397}$
Schweiz überhaupt	356	394	681	69	750	686
Deutschland	27	19	35	11	46	43
Österreich	4	3	7	_	7	8
Italien	$\begin{array}{c} 12 \\ 6 \end{array}$	10 6	16 8	6 4	$\begin{array}{c} 22 \\ 12 \end{array}$	25 16
Ausland überhaupt	49	38	66	21	87	92
Zusammen	405	432	747	90	837	778

Säuglingssterblichkeit Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter	Annil	Mai	Juni	Knaben	Mäd-	Im ga	nzen
Andi	April	mai	Juni	Knaben	chen	1929	1928
7 bis 12 Monate	_	2	2	3	1	4	9
2 bis 6 Monate	3	4		5	2	7	8
2 Wochen bis 1 Monat.	2	2	1	2	3	5	5
Bis 1 Woche	5	5	6	9	7	16	18
Zusammen	10	13	9	19	13	32	40
${\bf Auf100Lebendgeboren}$	3,7	4,5	3,2	4,7	3,0	3,8	5,

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate	Männ-	Weib-	Im ganzen		
Heimat	lich	lich	1929	1928	
April	100	94	194	239	
Mai	128	93	221	210	
Juni	98	90	188	163	
Stadt Zürich	93	92	185	199	
Übriger Kanton	48	39	87	98	
Übrige Schweiz	136	97	233	228	
Deutschland .	29	31	60	52	
Österreich	2	4	6	5	
Italien	12	6	18	15	
Übriges Ausland	6	8	14	15	
Zusammen	326	277	603	612	

12 Alter in	Männ-	Weib-	Im ganzen			
vollen Jahren	lich	lich	1929	1928		
80 u.m.	24	31	55	51		
70 - 79	43	63	106	106		
60 - 69	69	48	117	125		
50 - 59	55	41	96	110		
40 - 49	35	19	54	57		
30 - 39	28	20	48	38		
20 - 29	34	27	61	46		
15 - 19	7	3	10	13		
6 - 14	1	6	7	5		
unter 6	30	19	49	61		
Zusammen	326	277	603	612		

Gestorbene nach Todesursachen

13 Todesursachen		Mai	Juni	Männ-	Weib-	Im ga	Im ganzen	
Todesursachen	April	mai	Juni	lich	lich	1929	1928	
Frühgeb., angeb. Lebensschwäche	5	2	2	4	5	9	8	
Altersschwäche	4	9	6	6	13	19	19	
Selbstmord	3	7	5	9	6	15	33	
Unfall	3	18	16	30	7	37	38	
Masern, Röteln	1	-	1	2	_	2	9	
Scharlach	-	1		_	1	1	_	
Pocken				_				
Typhus abdominalis	_	-		-	-	-	_	
Grippe (Influenza)	8	2	2	6	6	12	14	
Keuchhusten	_			-	_		5	
Diphtherie	1	-	-		1	1	_	
Kindbettfieber	1	_	-	_	1	1	_	
Tuberkulose der Lungen	15	22	14	27	24	51	55	
Tuberkulose anderer Organe	6	7	4	9	8	17	19	
Magendarmstörungen d. Säuglinge	1	-		1	-	1	1	
Übr. Krankheit. d.Verdauungsorg.	9	16	13	19	19	38	31	
Lungenentzündung	14	18	8	24	16	40	42	
Übr. Krankheit. d. Atmungsorgane	6	5	9	14	6	20	13	
Herzkrankheiten	26	24	15	22	43	65	38	
Arterienverkalkung	24	32	21	45	32	77	90	
Krank- Nervensystems	5	7	9	12	9	21	24	
heiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	6	8	8	12	10	22	21	
Krebs	26	23	32	38	43	81	79	
Andere bösartige Geschwülste	2	_	3	2	3	5	5	
Andere Todesursachen	28		20	44	24	68	68	
Zusammen	194	221	188	326	277	603	612	
Davon in Krankenanstalten	83	95	86	149	115	264	258	

Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Ehe-			end- rene	To gebor			orene naupt	Gestorbene		
Zeitraum	schlie- ßungen	im ganzen	davon un- eheliche	im ganzen	davon un- ehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten	
April Mai Juni	369 283 215	394 421 410	38 41 47	7 10 6	$-\frac{1}{1}$	401 431 416	326 344 333	257 271 229	147 148 137	
2.Vj. 1929 . 2.Vj. 1928 .	867 740	$1225 \\ 1128$	126 91	23 25	$\frac{2}{2}$	$1248 \\ 1153$	1003 924	757 725	432 378	

Eingebürgerte Personen

Ganzes Vierteljahr

Bisherige Heimat	Durch Ein-	Unent- gelt-	Männ- lich	Weib-	Prote- stanten	Katho-	Andere od.oh- ne Kon-	Im ga	anzen
	kauf	lich	11011	11011	Stanton	***************************************	fession	1929	1928
Kanton Zürich .	_	101	48	53	84	4	13	101	148
Übrige Schweiz .	13	323	177	159	238	85	13	336	362
Deutschland	47	28	39	36	27	48	_	75	42
Übriges Ausland	61	22	46	37	19	50	14	83	38
Zusammen	121	474	310	285	368	187	40	595	590
Fami-(Vorstände	28	126	149	5	93	50	11	154	159
lien- Angehörige	62	290	113	239	231	96	25	352	357
Einzelpersonen .	31	58	48	41	44	41	4	89	74

Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16	τ	Imgezoger	e Familie	en	Umgezogene Personen				
Stadtkreise	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	
1	131	140	246	-106	1293	1526	1855	-329	
2	165	156	90	66	809	928	755	173	
3	317	260	258	2	1565	1438	1360	78	
4	348	292	365	- 73	2020	1930	2173	-243	
5	124	162	206	- 44	756	978	1167	-189	
6	532	439	232	207	2514	2605	1957	648	
7	148	162	159	3	1001	1320	1253	67	
8	193	150	205	- 55	1032	1119	1324	-205	
Ganze Stadt .	1958	1761	1761	•	10990	11844	11844		
2.Viertelj.1928	1852	1781	1781	•	10478	11104	11104	•	

Familienwanderungen nach Monaten

17 Zeitraum	Zugezogene			W	eggezogei	Gewinn im ganzen		
Zeittaum	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1929	1928
April	504 211 134 849 807	$ \begin{array}{r} 79 \\ 39 \\ 43 \\ \hline 161 \\ 148 \end{array} $	583 250 177 1010 955	253 112 108 473 460	$ \begin{array}{r} 49 \\ 36 \\ 22 \\ \hline 107 \\ 105 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 302 \\ 148 \\ 130 \\ \hline 580 \\ 565 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 281 \\ 102 \\ 47 \\ \hline 430 \\ \vdots \end{array} $	334 40 16

Personenwanderungen nach Monaten

18 Zeitraum	Zugezogene			W	eggezoge	Gewinn im ganzen		
Zeittäunt	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1929	1928
April	4103 2768 1830	2981 2221 1639	7084 4989 3469	1785 1553 1458	2195 1751 1609	3980 3304 3067	$3104 \\ 1685 \\ 402$	2428 1258 207
 Viertelj. 1929. Viertelj. 1928. 	8701 7180	6841 6380	15542 13560	4796 4585	5555 5082	10351 9667	5191	3893

Personenwanderungen nach Heimatgruppen Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Mäni	nliche Per	sonen	Weit	liche Per	Gewinn im ganzen		
Homat	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1929	1928
Stadt Zürich Übriger Kanton . Übrige Schweiz .	506 815 4177	673 509 2690	- 167 306 1487	486 967 3523	762 700 2680	- 276 267 843	- 443 573 2330	- 234 556 2319
Schweiz	5498	3872	1626	4976	4142	834	2460	2641
Deutschland Österreich Italien Übriges Ausland	826 382 1543 452	385 85 215 239	441 297 1328 213	1195 224 201 245	898 161 136 218	297 63 65 27	738 360 1393 240	$- \begin{array}{r} 322 \\ - 62 \\ 890 \\ 102 \end{array}$
Ausland	3203	924	2279	1865	1413	452	2731	1252
Zusammen	8701	4796	3905	6841	5555	1286	5191	3893

Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorst Gebi zugez		Gebi	stehenden ieten zogene	Gev	Gewinn für Zürich		
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Kanton Zürich . Übr. deutsche K. Welsche Kantone	3023 4998 1549	504 961 304	2151 3526 1197	350 598 203	$ \begin{array}{r} 872 \\ 1472 \\ 352 \end{array} $	154 363 101	1026 1835 453	
Schweiz	9570	1769	6874	1151	2696	618	3314	
Deutschland Österreich Italien Frankreich Übriges Europa Übersee	191 30 58 196 164 141	1161 494 1244 71 267 41	130 20 40 261 255 182	666 145 75 79 113 54	61 10 18 - 65 - 91 - 41	495 349 1169 - 8 154 - 13	556 359 1187 - 73 - 63 - 54	
Ausland	780	3278	888	1132	-108	2146	2038	
Unbekannt	124	21	252	54	-128	- 33	-161	
Zusammen	10474	5068	8014	2337	2460	2731	5191	

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21	Mänr	nliche P	ersonen	Weib	liche Pe	ersonen
Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen	6761	3249	3512	4298	3547	751
2. Berufstätige Familienvorstände.	794	489	305	25	13	12
3. Berufslose Familienangehörige .	352	208	144	1150	672	478
Zusammen A	7907	3946	3961	5473	4232	1241
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	61	28	33	130	51	79
2. Familienangehörige	102	37	65	149	67	82
3. Minderjährige Einzelpersonen .	149	220	- 71	167	245	- 78
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. *)	396	479	- 83	337	462	-125
5. Andere Einzelpersonen	86	86	_	585	498	87
Zusammen B	794	850	- 56	1368	1323	45
C. Berufstätige überhaupt A ₁₊ A ₂ .	7555	3738	3817	4323	3560	763
D. Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B.	1146	1058	88	2518	1995	523
Zusammen C+D	8701	4796	3905	6841	5555	1286
*) Schüler (schulpflich	tentlass	sene), S	tudenten			

Berufstätige Gewanderte

22/23 Berufsgruppen		Schweizer	ī		Auslände	Γ
Berufsstellung	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
			Mäı	ner		
Selbständige Handel	148	88	60	30	22	8
Andere ohne freie Berufe	52	68	- 16	9	9	0
	$\frac{32}{200}$		44		31	
Zusammen	200	156	44	39	31	8
Arbeiter Urproduktion	158	76	82	37	15	22
Nahrungs- und Genußmittel .	317	271	46	38	26	12
Kleidung, Putz, Reinigung	118	92	26	85	40	45
Baugewerbe	1351	521	830	2160	233	1927
Holzbearbeitung	119	79	40	47	19	28
Metall, Maschinen, Apparate .	551	377	174	116	53	63
Graphische Gewerbe	47	32	15	16	4	12
Übrige gewerbliche Berufe	88	70	18	36	15	21
Wirtschaftsgewerbe	239	254	- 15	75	33	42
Verkehr	174	154	20	14	9	5
Magaziner, Ausläufer, Portiers	190	151	39	24	18	6
Hilfsarbeit, ohne nähere Angabe	52	44	8	4	2	2
Arbeiter im ganzen	3404	2121	1283	2652	467	2185
Privatan- (kaufmännische	583	437	146	67	38	29
gestellte technische u. andere	201	154	47	43	21	29
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹)	114	63	51	3	2	1
Akademische Berufe ²)	30	36	- 6	8	5	3
Musik, Theater, Schaustellung.	22	21	- 0	130	141	- 11
Andere freie Berufe	17	15	2	8	9	- 11 - 1
Krankenpflege	23	16	7	ĭ		1
Persönliche u. häusliche Dienste	2	2		8	3	5
Zusammen Männer	4596	3021	1575	2959	717	2242
			10000	uen	1	
		1	I		T .	T
Geschäftsinhaberinnen	30	21	9	7	3	4
Arbei- Kleidung, Putz, Reinigung	313	228	85	80	56	24
terin- Textilindustrie	27	22	5	10	7	3
nen Übrige	69	44	25	13	13	_
Wirtschaftspersonal	664	551	113	222	178	44
Ange- kaufmännische	342	290	52	59	35	24
stellte offentliche	27	27	_	3	3	_
Marcila Theoton Calamatall	49	40	9	2	2	- 02
Musik, Theater, Schaustellung . Akadem. und andere freie Berufe	11 19	$\frac{7}{18}$	4	27	50	- 23
	215	194	21	26	21	6 5
Krankenpflege	$\frac{215}{1215}$	1110	105	884	637	$\begin{array}{c} 5 \\ 247 \end{array}$
Zusammen Frauen	2981	2552	429	1342	1008	334
¹) inbegriffen Volks- und Mittelschule Selbständigen bezw. technischen Privat	— ²) oh angestell	ne Archi ten oder	tekten un öffentlich	d Ingeni en Beam	ieure, die ten gezähl	unter It sind

Arbeitsmarkt

Stellenvermittlung des städtischen Arbeitsamtes

Männerberufe

24 Berufsgruppen					Offene tellen			Besetzte Stellen	
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Landwirtschaft, Gärtnerei .	126	99	124	122	92	82	114	90	78
Lebens- und Genußmittel .	15	11	5	1	_		1	_	_
Bekleidung, Reinigung, Leder	31	19	29	12	7	10	12	6	6
Bauten und (Gelernte	369	322	319	238	262	264	232	252	255
Baustoffe Ungelernte .	389	409	489	331	383	435	331	379	416
Holz und Glas	380	328	305	201	158	187	195	153	177
Textilindustrie	1	2	2	_	1			-	_
Graphisches Gewerbe	34	32	39	12	13	6	9	10	5
Metall, Masch. (Gelernte	347	303	266	211	196	239	186	166	197
Elektr.Industrie Ungelernte	52	41	43	20	23	41	16	20	35
ÜbrigeGewerbe u.Industrien	13	13	12	3	2	1	3	2	1
Handel und Gelernte	90	82	73	16	42	12	13	41	11
Verwaltung Ungelernte .	84	95	121	60	36	35	58	34	33
Gastwirtschaft	49	40	33	45	22	28	27	16	15
Verkehr	50	59	52	15	23	21	12	17	20
Freie und gelehrte Berufe .	29	26	23	8	7	1	7	7	1
Nicht spezial. Ungelernte .	143	203	289	108	180	96	102	171	96
Zusammen 1929	2202	2084			1447			1364	1346
Zusammen 1928	1812	1794	1656	1208	1162	1043	1112	1081	978
1) Rest v	om Vo	rmonat	und 1	Neumel	dungen	i			

Frauenberufe

25 Berufsgruppen	Stellen- suchende 1)			Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Bekleidung, Reinigung, Leder	40	67	66	140	124	115	24	44	39
Textilindustrie	8	10	15	13	14	10	3	1	6
Graphisches Gewerbe	20	19	20	22	28	28	16	15	18
Handel und Gelernte	101	111	127	40	28	41	25	13	34
Verwaltung \ Ungelernte .	10	12	2	24	16	5	10	11	1
Gastwirtschaft	110	135	135	233	241	239	65	71	83
Dienstboten	76	92	99	481	424	350	46	58	49
Übrige Berufsarten	119	107	140	82	63	88	63	55	77
Zusammen 1929	484	553	604	1035	938	876	252	268	307
Zusammen 1928	210	218	186	497	452	402	125	136	116

Verhältniszahlen

Stichtagsergebnisse

26 Monate	auf 100	uchende) offene llen	Von 100 Stellen- suchenden wur- den plaziert			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
April Mai Juni Juni 1928 .	157 144 153 159	47 59 69 46	60 65 61 59	52 48 51 62		

27	Stel	llen-
Zeitpunkt	such	ende
	Männer	Frauen
Ende März	391	154
Ende April	480	181
Ende Mai	376	194
Ende Juni	348	206

Arbeitslosenversicherung

Städtische und anerkannte private Kassen

28	Zahl	Auf	100 Mit	glieder	gänzlich	Arbeitsl	ose
Berufsgruppen	der Mit- glieder		überh	aupt		mit Ta	aggeld
	Ende Juni	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Anfang April	Ende Juni
	Männer						
Bekleidung und Leder Bauten und Holz Textilindustrie	580 6741 515 1296 4573 3116 2293 2298 16816 19114 16777	0,8 1,2 1,5 1,2 3,0 1,1 1,5 3,5 1,4 1,6 1,9	0,6 2,0 1,2 1,3 2,1 0,8 1,2 3,5 1,4 1,6 1,4	0,7 1,5 - 1,7 1,0 1,1 1,2 - 2,1 1,1 1,2 1,6	1,6 1,2 0,2 1,5 0,5 1,6 1,0 1,4 1,0	$\begin{bmatrix} 0,4\\1,1\\1,2\\0,7\\2,6\\0,6\\1,4\\\hline & 3,5\\1,1\\\hline & 1,3\\1,5\\ \end{bmatrix}$	0,5 1,1 0,2 1,2 0,3 0,9 0,9 1,4 0,7
			ŀ	rauen			
Bekleidung und Leder Textilindustrie Graphisches Gewerbe Kaufmännisches Personal . Verschiedene Berufe	202 334 88 408 509	0,6 0,6	0,5 — 0,2 1,4	1,5 0,3 — 1,6 1,2	3,5 0,3 1,1 0,7 0,8	0,2 0,6	2,0 0,3 - 0,5 0,4
Städtische Kasse Anerkannte private Kassen .	150 1391	$\begin{array}{c c} 1,4 \\ 0,3 \end{array}$	$\begin{array}{c} 4,0 \\ 0,2 \end{array}$	$\begin{array}{c} 2,0 \\ 1,0 \end{array}$	$\frac{4,0}{0,7}$	$\begin{array}{c c} 1,4 \\ 0,1 \end{array}$	$\begin{array}{c} 4,0 \\ 0,2 \end{array}$
Zusammen 1929 Zusammen 1928	1541 1634	0,4 0,7	0,6 0,7	1,1 0,8	1,0 0,4	0,3 0,5	$_{0,6}^{0,6}$

Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

29 Artikel	Ver-	Häufig		is pro V		einheit	Jahres- ver- brauchs-
THURST .	einheit	Juni 1914	Juni 1928	April 1929	Mai 1929	Juni 1929	mengen im Index
1. Nahrungsmittel		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
Milch (Vollmilch)	Liter	25	37	37	37	37	11001
Butter, Zentrifugen Ia	kg	390	510	510	510	510	22 kg
Käse, Emmentaler Ia	kg	245	380	380	380	380	16 kg
Eier, ausländische	Stück	10	16	17	16	16	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch ¹)	kg	210	335	340	345	355	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke ¹).	kg	210	340	345	350	360	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹) Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹)	kg kg	$\frac{260}{220}$	$\frac{460}{385}$	$\frac{440}{375}$	455 385	460 390	5 kg 5 kg
Schweinefleisch, mager ¹)	kg	240	380	375	375	375	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	465	465	460	460	10 kg
Schweinefett, roh (Schmer) .	kg	200	255	250	250	250	7 kg
Schweineschmalz, amerikan	kg	220	255	260	260	260	7 kg
Kokosfett in Tafeln	kg	210	240	220	220	220	4 kg
Bratfett, ohne Butterzusatz .	kg	140	200	200	200	200	4 kg
Arachidöl	Liter	150	175	170	170	170	51
Brot (Vollbrot, lange Form) .	kg	36	58	50	50	50	400 kg
Weißmehl	kg	48	70	60	60	60	35 kg
Maisgrieß	kg	32 56	42	43	43 73	43 73	6 kg 10 kg
Reis, italienisch, glaciert	kg kg	44	80	70	70	70	5 kg
Rollgerste, grobkörnig	kg	44	63	56	56	56	5 kg
Teigwaren, offen	kg	62	92	84	84	84	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen .	kg	360	600	575	575	575	2 kg
Kristallzucker, weiß	kg	46	57	52	50	49	70 kg
Schokolade, ménage	kg	200	330	330	330	330	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet	kg	295	485	510	510	510	$10 \mathrm{\ kg}$
Erbsen, gelbe, ganze	kg	56	125	120	120	120	$10 \mathrm{\ kg}$
Bohnen, weiße	kg	47	62	130	130	125	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis	q	850	1500	1700	1700	1700	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis	kg	²) 24	²) 34	25	25	²) 36	125 kg
2. Brennstoffe usw.							
Tannenholz, Spälte 1 m lang	Ster	2000	3400	3400	3400	3400	1/4 Ster
Buchenholz, Spälte 1 m lang Gaskoks,mittelgrob, 25/45 mm	Ster	2200 465	3800 750	3800 750	3800 750	3800 780	1 Ster 50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	660	1180	1220	1220	1180	150 kg
Braunkohlenbriketts	q	445	760	800	800	740	250 kg
Kochgas	m^3	17,5	20	20	20	20	400 m^3
Elektrischer (Hochtarif	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh
Lichtstrom (Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß	kg	109	163	163	163	163	18 kg
1) mit Knochen — 2) Mittel	aus den	Preiser	ı für al	te und	neue K	artoffel	n

Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

Werbrauchsgruppen	Bisheriger Höchst- stand*)	Seit- heriger Tiefststand	Juni 1928	April 1929	Mai 1929	Juni 1929
Milch, Milchprodukte Eier	204 500	136 150	145 160	145 170	145 160	145 160
Fleisch	365	161	162	162	165	167
Fette, Speiseöle Brot, andere Getreideprodukte	$\frac{428}{225}$	$\begin{array}{c} 116 \\ 137 \end{array}$	$\begin{array}{c} 122 \\ 158 \end{array}$	$\frac{120}{137}$	$\frac{120}{137}$	$\begin{array}{ c c c c }\hline 120 \\ 137 \end{array}$
Zucker, Honig	414	114	132	122	118	116
Kaffee, Schokolade Kartoffeln, Hülsenfrüchte	$\frac{196}{288}$	$\frac{136}{111}$	165 157	$\begin{array}{c} 170 \\ 152 \end{array}$	$\frac{170}{152}$	$\begin{vmatrix} 170 \\ 178 \end{vmatrix}$
Nahrung überhaupt	246	147	151	147	148	149
Holz, Kohle	354 231 459	172 103 145	173 103 150	176 103 150	176 103 150	172 103 150
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	126	127	128	128	127

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

Ge-Heizung Zu-Beklei-Zeitraum Nahrung Miete Beleuchtung samsamtdung Reinigung Index men Anteilquoten Jahresmittel 1921. 1922. >> 1923. 1924. >> 1925. >> >> 1926.1927.1928. 200* 1928. 200* Juni . . . 1929. 203* April 1929. 203* Mai . . . 1929. 203* Juni Bern. Juni 1929 Basel St. Gallen Schweiz *) vorläufig

Handänderungen nach Rechtstiteln Ganzes Vierteljahr

32	Bebaute Unbebaute Liegenschaften				Liegenschaften überhaupt			
Rechtstitel	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1000 Fr.	
	Zam	Ar	Franken		Ar	Fr.	1929	1928
Freihandkauf	206	1065	28543	146	4467	9283	37826	38066
Abtretung	7	37	557	32	334	1180	1737	8074
Zwangsverwertung	8	26	861	1	16	6	867	401
Erbgang	48	300	4696	2	287	72	4768	5139
Tausch	1	11	230	13	63	112	342	270
Andere	-	_	_	77	282	559	559	402
Zusammen	270	1439	34887	271	5449	11212	46099	
2. Vierteljahr 1928	278	4051	46683	225	3196	5669		52352

Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

33	Alle I	Handände	erungen		Freiha	ndkäufe	
Art der Liegenschaften	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1000	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1	000 Fr.
	ten	Ar	Franken	ten	Ar	1929	1928
Bebaute Liegenschaften 1)							
Einfamilienhäuser	68	402	5065	60	262	4491	4757
Mehrfamilienhäuser	103	508	11525	74	364	9080	6753
Wohnh. m. Geschäftslok.	83	276	13071	60	216	10382	9551
Nutzgebäude	13	236	4426	10	208	4080	5564
Landwirtsch. Anwesen .				_		_	
Andere 2)	3	17	800	2	15	510	6740
Zusammen	270	1439	34887	206	1065	28543	33365
Unbebaute Liegenschaften							
Baureife	146	2722	9511	113	2398	8236	3929
Andere	125	2727	1701	33	2069	1047	772
Zusammen	271	5449	11212	146	4467	9283	4701
Liegenschaften überhaupt	541	6888	46099	352	5532	37826	38066
Liegenschaften überhaupt	541	6888	46099	352	5532	37826	38

Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes
 Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

Freihandkäufe nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

34	Bebaute Liegenschaften				Unbebaut egenschaf		Liegenschaften überhaupt		
Stadtkreise	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1000) Franker	
	Duin.	Ar	Franken	2.011	Ar	Franken	1929	1928	
1	17	67	4887	3	10	523	5410	.11107	
2	26	260	5089	41	2134	2811	7900	1682	
3	24	158	3294	14	691	1001	4295	3143	
4	12	37	1839	12	262	1162	3001	3158	
5	12	32	1503	5	223	480	1983	2267	
6	60	217	4329	34	574	1160	5489	7244	
7	34	217	4896	29	419	1478	6374	6191	
8	21	77	2706	8	154	668	3374	3274	
Stadt	206	1065	28543	146	4467	9283	37826	38066	

Freihandkäufe nach Eigentümerarten Bebaute und unbebaute Liegenschaften Ganzes Vierteljahr

35	Anl	käufe	Verkäufe		Mehrankauf			
Eigentümerarten	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1	000 Fr.	
	Ar	Franken		Franken	Ar	1929	1928	
Einzelpersonen	2767	23633	2525	18377	242	5256	4006	
Mehrere Private 1)	232	1227	1941	5935	-1709	-4708	-8706	
Bau-u. Immobi- (gemeinnütz.	532	1043	92	1242	440	- 199	428	
liengenossensch.) andere	413	4625	201	4250	212	375	87	
Übr. Handelsgesellschaften ²)	402	5223	342	4681	60	542	2598	
Stadtgemeinde	1100	1137	291	1754	809	- 617	1034	
Andere 3)	86	938	140	1587	- 54	- 649	553	
Schweizer	5164	33838	5199	33635	- 35	203	-6442	
Ausländer	134	3115	268	2035	- 134	1080	3477	
Schweizer-Ausländer 4)	234	873	65	2156	169	-1283	2965	
Zusammen	5532	37826	5532	37826	•	•	•	

¹) Einschließlich Einfache Gesellschaften — ²) Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — ³) Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — ⁴) Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Städtischer Wohnungsnachweis Wohnungsvorrat Ende Vierteljahr

36		Unn		Im ganzen				
Art des Vorrates	Zim- mer	Zim- mer	3 Zim- mer	Zim- mer	5 Zim- mer	6. u. m. Zim- mer	1929	1928
Vorrat im ganzen Davon sofort beziehbar .	5 3	31 9	243 74	296 142	149 81	62 22	786 331	691 240

Neubauten und Wohnungen nach Gebäudearten

37		Neub (ganzes V	Neubau- wohnungen					
Art der Gebäude	Zahl	Raum- inhalt		anzwert ranken	April	Mai	Juni	
		1000 m ³	1929	1928				
Einfamilienhäuser	13	19	1399	2113	3	4	6	
Mehrfamilienhäuser	10	25	1551	5779	33	_	41	
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	11	27	1753	1945	16	_	44	
Andere Gebäude mit Wohnungen	5	69	3514	2403	1	1	5	
Gebäude ohne (Hauptgebäude	-	-	_	1652	.		•	
Wohnungen (Nebengebäude	31	12	414	462			•	
Zusammen	70	152	8631		53	5	96	
2. Vierteljahr 1928	121	224		14354	1	45	282	

Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen Wohnungsbilanz durch Umbau und Abbruch — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise	Zim-	Zim-	3 Zim-	Zim-	5 Zim-	6 u. m. Zim-	Im g	
	mer	mer	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1			2	_	_	1	3	
2		-	_	12	4	1	17	19
3	_	-				_		18
4	-	-		4			4	-
5	1	-	22	-	-	1	24	18
6	1	19	54	19		1	94	148
7	_	_	1	1-	2	7	10	103
8		_	-	_		2	2	22
Zus. Neubauwohnungen .	2	19	79	35	6	13	154	328
Davon mit eigenem Bad	2	19	79	35	5	13	153	305
Zuwachs durch Umbauten	1	- 2		- 1	1	_	- 1	- 1
Abgang durch Abbrüche	1	6	6	7	5	5	30	72

Neubauten und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung Ganzes Vierteljahr

39	Asseku- ranzwert		N	Teubauw	ohnunger	n	
Ersteller Finanzierung	der Neu- bauten	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-	im ga	anzen
	1000 Fr.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
Einzelpersonen	2362	1	21		14	36	104
Mehrere Private ¹)	776	7	21	7	_	35	27
Bau-u. Immobi-(gemeinnütz.	447	_	_	12	3	15	36
liengenossensch. andere	1401	13	33	12	_	58	117
Übr. Handelsgesellschaften¹)	868	-	1	_	1	2	44
Andere 2)	2777		3	4	1	8	
Eigenbau der Stadt		_	_		_	_	_
Mit öffentlicher Finanz	436	-	-	12	3	15	78
Ohne öffentliche) beihilfe .	8195	21	79	23	16	139	250
Zusammen	8631	21	79	35	19	154	328
2) "Andere" wie i	rklärungen in Tabelle				meinde		

Projektierte Neubauten und Wohnungen Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

40	Neub	auten		N	eubauv	vohnung	en	
Stadtkreise Ersteller	ohne Woh-	mit Woh-	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	Zim-	5 u. m. Zim-	im ga	nzen
	ngn.	ngn.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1	1	1	_			2	2	6
2	9	41	21	88	45	12	166	121
3	86	43	112	183	51	4	350	56
4	5	51	83	229	95	4	411	35
5	4	8	4	23	18	_	45	31
6	4	88	81	208	71	27	387	510
7	5	21	_	18	9	16	43	118
8	6	4		7	5	9	21	55
Einzelpersonen	20	43	9	39	44	21	113	275
Mehrere Private ¹)	3	33	55	119	34	3	211	19
Bau-u. Immobi- gemeinnütz.	_	107	188	345	156	19	708	364
liengenossensch. andere	4	59	24	212	50	19	305	225
Übr. Handelsgesellschaften 1)	86	13	25	41	10	10	86	43
Stadtgemeinde	5	_	_	_				3
Andere 1)	2	2		_	_	2	2	3
Zusammen	120	257	301	756	294	74	1425	932
1) E	rklärung	gen sieh	e Tabel	le 35				

Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S.B.B.

Ganzes Vierteljahr

41		Personen	verkehr			Güterv	erkehr	
Stationen	Ausgege	Ausgegebene Fahrkarten			Frachtbrief- Positionen		Güter-Tonnen	
	Einfache Hin- und Rück- Fahrt Rück- fahrt mente		nahmen in 1000 Fr.	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	
Hauptbahnhof	208952	368693	5034	5048,5	227437	206550	47812	158747
Enge	20811	47722	631	232,0		_	_	-
Letten	8116	7710	452	23,2	13826	7317	1098	1224
Stadelhofen .	18673	33011	646	84,6		_	_	_
Tiefenbrunnen	5156	11815	289	22,7	13271	12884	2384	24139
Wiedikon	7708	18103	1654	65,7	_			_
Wollishofen .	3749	6763	993	18,6	8826	6586	1971	9931
Zusammen	273165	493817	9699	5495,3	263360	233337	53265	194041
2.Viertelj. 1928	279291	487234	9386	5461,2	257996	230329	50144	206165

Städtische Straßenbahn 1)

Geleistete	Beförderte 1	cersonen	Einnahmen aus Pers.Verkehr			
Wagen-	im ganzen	pro	im ganzen	p.Wagenkm.		
Kilometer		Wagenkm.	Franken	Rappen		
1 403 029	6 427 027	4,58	1 314 859	93,72		
1 443 526	6 397 733	4,43	1 333 119	92,35		
1 412 801	6 407 420	4,54	1 327 391	93,95		
4 259 356	19 232 180	4,52	3 975 369	93,33		
3 896 141	17 523 870	4,50	3 651 356	93,72		
	Wagen- Kilometer 1 403 029 1 443 526 1 412 801 4 259 356	Wagen-Kilometer im ganzen 1 403 029 6 427 027 1 443 526 6 397 733 1 412 801 6 407 420 4 259 356 19 232 180	Wagen-Kilometer im ganzen pro Wagenkm. 1 403 029 6 427 027 4,58 1 443 526 6 397 733 4,43 1 412 801 6 407 420 4,54 4 259 356 19 232 180 4,52	Wagen-Kilometer im ganzen pro Wagenkm. im ganzen Franken 1 403 029 6 427 027 4,58 1 314 859 1 443 526 6 397 733 4,43 1 333 119 1 412 801 6 407 420 4,54 1 327 391 4 259 356 19 232 180 4,52 3 975 369		

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt

Ganzes Vierteljahr

43 Verkehrsanstalten	Be- triebs-		Personen senden	Einn. aus Verkehr i	dem Pers n 1000 Fr.
	länge km	1929	1928	1929	1928
Dolderbahnen	1,37	126,0	128,3	29,4	30,3
Seilbahn Rigiviertel	0,28	186,1	182,5	22,0	22,6
Seilbahn Techn. Hochschule	0,16	228,3	239,8	22,2	23,2
Ütlibergbahn	10,00	61,2	56,0	60,7	63,9
Forchbahn	17,00	99,7	104,4	66,0	72,4
Straßen- (Zürich-Örlikon-Seebach	10,44	1532,3	1421,2	340,4	312,0
bahn Limmattal	8,16	324,2	312,2	96,6	95,5
Sihltalbahn	19,00	351,0	356,7	128,0	135,5
Zürcher Dampfboot AG	•	323,7	363,6	235,9	278,7

Post
Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

44 Zeitraum	Verkaufte Postwert- zeichen 1)	Eingeschrie- bene Klein- sendungen 2)	(Pake	Stücksendungen (Paketpost)		Aufgegebe- ne Nach- nahmen
	1000 Fr.	Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	weisungen 3) 1000 Fr.	1000 Stück
April Mai Juni	1488 1517 1453	224,1 222,7 224,8	430,0 457,0 421,7	260,4 269,7 260,1	3777 3709 3867	231,7 202,6 186,0
2.Vj. 1929 2.Vj. 1928	4458 4142	671,6 629,8	1308,7 1246,6	790,2 761,1	11353 10622	620,3 662,7
1) Einschließlich	Barfrankier	ungen — 2) E	inschließlich	Einzugsauftr:	ige — 3) Tax	pflichtige

Postcheck *)
Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

45	Barve	erkehr	Girov	erkehr	Gesamt-	Guthaben
Zeitraum	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.	umsatz 1000 Fr.	End- bestand 1000 Fr.
April	74 024	37 371	175 271	208 782	495 448	45 858
	73 509	40 204	189 091	226 058	528 862	42 488
	69 593	39 936	175 391	204 508	489 428	42 837
2.Vj. 1929 2.Vj. 1928	217 126	117 511	539 753	639 348	1513 738	42 837
	201 715	110 124	493 041	582 905	1387 785	40 574

*) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug

Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1929: 16306 — 1928: 15153

Telegraph, Telephon Nach Angaben der Kreistelegraphendirektion Zürich

46		gebene Teleg taxpflichtige		Telephongespräche (taxpflichtige)			
Zeitraum	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen Lokal 1000 Stück in 1000		Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000	
April	$ \begin{array}{r} 10,7 \\ 11,6 \\ 10,4 \\ \hline 32,7 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 38,6 \\ 38,7 \\ 36,7 \\ \hline 114,0 \end{array} $	49,3 50,3 47,1 146,7	2791,6 2791,4 2864,9 8447.9	650,4 662,5 647,6 1960,5	3442,0 3453,9 3512,5 10408,4	
2. Vj. 1928	35,1	118,7	153,8	7438,9	1736,4	9175,3	

Zürcher Luftverkehr¹)

Nach Angaben der Flugplatzverwaltung Dübendorf

Ganzes Vierteljahr

Post kg 1310 631 567 463 518	Fracht ³) kg 3914 1804 466 5632 847	Passa-giere ²) 226 91 67 143 188	Post kg 500 1574 628 191 125	Fracht ³) kg 1836 1040 1954 1341 1953
631	1804	91	1574	1040
567	466	67	628	1954
463	5632	143	191	1341
185	12	37	268	233
	70	59	33	139
	—	23	2	192
	231	89	422	823
8932	$\begin{array}{ c c c c c c }\hline 12976 \\ 10333 \\ \end{array}$	923	3743	9511
7620		1119	4288	6672
0 0 3	1 9 8932 3 7620	$egin{array}{c cccc} & 1 & - & \\ 0 & 4817 & 231 \\ \hline 0 & 8932 & 12976 \\ 3 & 7620 & 10333 \\ \hline \end{array}$	$egin{array}{c cccc} 0 & 1 & - & 23 \\ 0 & 4817 & 231 & 89 \\ 0 & 8932 & 12976 & 923 \\ 3 & 7620 & 10333 & 1119 \\ \hline \end{array}$	$egin{array}{c ccccc} 0 & 1 & - & 23 & 2 \\ 0 & 4817 & 231 & 89 & 422 \\ \hline 0 & 8932 & 12976 & 923 & 3743 \\ \hline \end{array}$

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

48	Uni	älle		Verlet	zte Per	sonen		Sach-
Zeitraum Stadtkreis	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zungen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	schaden 1000 Franken
April	115	90	61	37	3	101	36	47,2
	168	107	74	45	5	124	47	56,0
	153	106	61	49	3	113	42	50,5
2. Vierteljahr 1929	436	303	196	131	11	338	125	153,7
2. Vierteljahr 1928	450	319	184	168	8	360	147	189,8
1. Stadtkreis { 2. Vj. 1929	161	77	61	21	_	82	42	26,7
(Altstadt) { 2. Vj. 1928	175	84	62	34		96	51	35,5

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

49 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Velos	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden .	310	163	43	111	79	45	751	5
Mit Personenverletzungen	109	64	66	165	32	12	448	129
Zusammen 2. Vierteljahr 1928	419	227	109	276	111	57	1199	134
	396	221	122	269	137	73	1218	159

Fremdenverkehr

Logiernächte und Hotelbesetzung

Nach Mitteilungen der Betriebsinhaber

50		Gesamtz	ahl der L	ogiernächt	e	Von war	tten	
Art der Betriebe	Annil	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$		2. Vierteljahr		April	Mai	Juni
	April			Apin	The Mai			
Hotels I. Ranges . Hotels II A Hotels II B u. C . Gasthöfe Hotels u. Gasthöfe Fremdenpensionen	12 298 18 010 18 714 14 545 63 567 11 490	14 845 19 547 20 156 15 256 69 804 12 799	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{r} 42\ 025\\ 57\ 062\\ 60\ 095\\ 43\ 789\\ \hline 202\ 971\\ 36\ 917 \end{array} $	40 143 56 279 56 620 42 727 195 769 35 406	45,0 72,1 59,1 67,9 60,3 69,6	56,7 74,5 61,5 68,9 65,0 77,6	58,7 77,0 66,7 62,8 66,4 78,4
Zusammen { 1929 1928	75 057 73 957	82 603 78 451	82 228 78 767	239 888	231 175	61,6 61,6	66,7 63,2	68,0 65,5

Gäste nach Herkunftsländern

Meldungen der Stadtpolizei

51 Herkunftsgebiete	Hotels I.		s II. R. egorie	Gast- höfe	Pen- sionen	Zusai	mmen
	Ranges	A	B u. C	note	sionen	1929	1928
Stadt Zürich	104	277	910	2266	107	3664	3370
Übrige Schweiz	2792	9769	18227	10076	577	41441	40308
Deutschland	4814	9353	8303	1989	387	24846	25216
Österreich, Liechtenstein	511	983	1045	542	37	3118	2756
Italien	600	649	613	254	31	2147	1925
Frankreich	872	1100	922	172	44	3110	2716
Spanien, Portugal	199	162	91	11	6	469	431
Großbritannien	1001	782	328	10	77	2198	1958
Belgien, Luxemburg	141	193	160	22	17	533	456
Niederlande	419	529	239	12	30	1229	1118
Nordische, Balt. Staaten.	326	331	283	191	17	1148	848
Polen	89	104	90	36	4	323	334
Rußland	5	19	11	3	1	39	43
Ungarn	187	145	192	13	5	542	692
Tschechoslowakei	181	288	310	46	6	831	904
Balkan, Europ. Türkei .	149	222	201	41	8	621	649
Nordamerika	1595	751	348	31	67	2792	2627
Zentral- und Südamerika	173	233	97	15	13	531	582
Asien, Afrika, Australien	237	224	83	12	31	587	699
Ganzes Vierteljahr	14395	26114	32453	15742	1465	90169	87632
April	4437	8044	9737	5157	448	27823	28274
Mai	4821	8631	10776	5422	473	30123	28643
Juni	5137	9439	11940	5163	544	32223	30715

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

52	Gesamt-	Kostenlos abge-	Verkauftes	Gasver	käufe an	Verbrauch
Zeitraum	verbrauch an Gas 1000 m ³	gebenes Gas 1) 1000 m ³	Gas im ganzen 1000 m ³	Private in der Stadt 1000 m ³	Aus- gemeinden 1000 m ³	an Kohle Tonnen
April	4 075	70	4 005	3167	838	10 156
Mai	3 850	58	3 792	2924	868	$10\ 021$
Juni	3 311	49	3 262	2517	745	8 721
2. Vj. 1929	11 236	177	11 059	8608	2451	28 898
2. Vj. 1928	10 659	188	10 471	8257	2214	27 296

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

53	Wasser-	Day	70n	Tageswasserverbrauch			
Zeitraum	verbrauch im ganzen 1000 m ³	Quell- wasser 1000 m ³	See- wasser 1000 m ³	größter m³	mittlerer m ³	kleinster m ³	
April	1997	788	1209	76 070	66 587	49 398	
Mai	2151	811	1340	89 982	69 371	46 800	
Juni	2254	701	1553	90 231	75 102	47 980	
2.Vj. 1929 2.Vj. 1928	6402	2300	4102	90 231	70 343	46 800	
	5624	2517	3107	80 239	61 806	38 498	

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

54	Gesamt-	Timon	Von der Eigenerzeugung entfallen auf						
Zeitraum	umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Albula- werk 1000 kWh	Wäggital- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Lettenwas- serkraft ¹) 1000 kWh			
April	19 960	16 385	9 501	3423	2622	839			
Mai	22 046	17 533	12 323	930	3491	789			
Juni	19 011	16 657	12 260	27	3749	621			
2. Vj. 1929 2. Vj. 1928	61 017	50 575	34 084	4380	98 62	2249			
	56 192	46 718	33 603	4826	6161	2128			

Straßenbahn

Siehe Tabelle 42

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen Ganzes Vierteljahr

55 Vorgang	Ein- zel- fi r- men	Kol- lek- tiv- Ges	Kom- man- dit- ellschaf	Ak- tien- ten	Ge- nossen- schaf- ten	An- dere *)	Zür- cher Firmen zus.	Aus- wärtige Firmen (Fil.)
Stand am 1. April 1929 .	3314	682	476	1072	884	303	6731	183
Eintragungen	52 58	$\frac{26}{20}$	16 7	43 16	22 8	$\frac{1}{2}$	160 111	4 4
Zunahme	- 6	6	9	27	14	- 1	49	
Stand am 1. Juli 1929 Stand am 1. Juli 1928	3308 3313	688 684	485 463	1099 998	898 855	302 304	6780 6617	183 190
*) Vereine, S	tiftung	en, öffe	ntliche	Untern	ehmunge	n		

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals Ganzes Vierteljahr

56	Besta	ndesänderi	ıngen	Kapi	taländeru	ngen
Zweck der Aktiengesellschaften	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zu- nahme	Erhö- hungen	Ver- minde- rungen	Zu- nahme
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	_	28	- 28	_	_	
Industrie	930	352	578	140	305	-165
Eigentlicher Handel	1517	532	985	7170	-	7170
Banken, Versicherungen .	_	_	_	2800		2800
Beteiligung, Finanzierung.	16964	530	16434	10540		10540
Verkehr		-	_		_	-
Andere	245	10	235	-	_	_
Zusammen	19656	1452	18204	20650	305	20345
2. Vierteljahr 1928	95042	1865	93177	47110	1757	45353

Sparkassen

Nach Angaben der 7 Sparkassen in Zürich

57		Beträge in	1000 Fran	ken		Zahl der	
Zeitraum	Einzah- lungen	Rückzah- lungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
April Mai Juni	5547 5526 4569	4896 4535 4006	651 991 563	220238 221229 221792	26042 23863 21387	12926 16216 11652	205272 205945 206738
2. Vj. 1929 . 2. Vj. 1928 .	15642 13543	13437 13335	2205 208	221792 208786	71292	40794 *	206738
		schnittlicher assen im Be			9: 4,08 % 3: 4,07 %		

Betreibungen und Konkurse

Zahl und Forderungsbeträge

58	Angehobene Betreibungen					Eröffnete Konkurse			
Zeitraum	Über	rhaupt	Davon für Steuern			A 3-4:	Angemel-		
	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Aktiven 1000 Fr.	dete For- derungen 1000 Fr.		
April	6403	3394	560	69	22	727,9	4749,5		
Mai	5779	3338	547	97	10	96,2	811,5		
Juni	6602	7313	859	190	16	113,3	715,9		
2. Vj. 1929 2. Vj. 1928	$18784 \\ 14995$	14045 47888	1966 2132	356 323	48 37	937,4 443,7	6276,9 1303,6		

Betreibungen nach der Höhe des ursprünglichen Forderungsbetrages

59	Zahl der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr.				Forderungsbetrag in 1000 Fr. der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr.					
Zeitraum	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000
April	5917	252	149	44	41	918	354	467	317	1338
Mai	5346	188	138	57	50	766	264	395	398	1515
Juni	6114	218	157	54	59	991	303	496	376	5147
2. Vj. 1929 2. Vj. 1928	17377	658	444	155	150	2675	921	1358	1091	8000
	13858	514	344	147	132	2200	730	1110	1064	42784

${\bf Abzahlungsverk\"{a}ufe\ mit\ Eigentumsvorbehalt} \\ {\bf Ganzes\ Vierteljahr}$

60				einem on Fra		Ver- käufe	Forde- rungs-	Anzah-
Warengattungen	1 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	über 5000	im gan- zen	betrag	lung 1000 Fr.
Hausrat für Privatgebrauch	161	137	189	131	11	629	873,9	163,4
Musikinstrumente	81	21	40	11	5	158	160,2	23,0
Nähmaschinen	192	33		_	-	225	98,5	10,7
Bureaumaschinen, Kassen .	76	35	19	10	2	142	134,8	29,2
Gewerbl. Maschinen	29	26	18	22	6	101	207,7	30,2
Anderes Geschäftsinventar.	10	9	20	24	12	75	263,7	47,7
Velos, Motorräder	61	22	68	45	_	196	244,7	85,0
Personen-Automobile	2	5	11	45	114	177	1286,3	433,6
Andere Automobile		2			17	19	316,4	104,1
Verschiedenes	40	3	9	4	31	87	449,1	51,0
Zusammen	652	293	374	292	198	1809	4035,3	977,9
2. Vierteljahr 1928	592	307	324	232	130	1585	3064,3	734,1

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes Ganzes Vierteljahr

61	Zahl der		Aufwendungen	1	Rück-
Heimat der Bedürftigen	befür- sorgten Fälle	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	überhaupt	erstat- tungen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stadt Zürich	2700 1876 1356 730 385	481 823 313 012 230 822 113 940 63 807	193 432 123 179 25 599 15 387 17 557	675 255 436 191 256 421 129 327 81 364	232 612 22 027 35 872 43 091 22 723
Zusammen	7047	1203 404	375 154	1578 558	356 325

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Versicherte

Beitrags- gruppen 1)	Ver- sicherte am An-	Reiner Zugang	Ver- sicherte am Ende	Von den am Ende des Viertel- jahres Versicherten ²) waren					
gruppon -/	fang des Viertelj.	nugung	des Viertelj.	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen		
I.	41291	1308	42599	9924	21407	5533	5735		
II.	18362	123	18485	4535	10373	1845	1732		
III.	14067	12	14079	4656	6114	1651	1658		
IV.	30623	- 513	30110	13059	11340	2921	2790		
Zusammen	104343	930	105273	32174	49234	11950	11915		

Die Zuteilung zu den Beitragsgruppen richtet sich bei Einzelpersonen nach dem Einkommen, bei Familien außerdem nach der Kinderzahl. Die abgestuften städtischen Beiträge sind in Gruppe I am größten
 Die Altersgrenze zwischen Kindern und Erwachsenen liegt beim vollendeten 18. Jahr

Arbeitslosenversicherung Siehe Tabelle 28

VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFTSLEBEN IM 3.VIERTELIAHR 1929

Witterung, Bevölkerungsbewegung und Wirtschaftslage in unserer Stadt wiesen während des dritten Vierteljahres 1929 in den Hauptzügen ähnliche Verhältnisse auf wie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Ein warmer, trockener Sommer war der ausgedehnten Bautätigkeit sehr förderlich, und da auch in andern wichtigen Erwerbszweigen das Barometer andauernd hoch stand, so konnte ein belebender Impuls auf die Bevölkerungsentwicklung nicht ausbleiben.

Zürichs Einwohnerzahl stieg in der Berichtszeit um 1195 (949) Personen auf 234 600. Die für das dritte Kalendervierteljahr recht ansehnliche Zunahme ist das Ergebnis eines Geburtenüberschusses von 354 (238) und eines Wanderungsgewinnes von 841 (711) Köpfen. Zur Verbesserung der Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung gegenüber dem Vorjahre haben eine höhere Zahl von Geburten und ein Rückgang der Sterbefälle in annähernd gleichem Maße beigetragen. Es wurden nämlich 822 gegen 766 Kinder lebend geboren und es starben 468 gegen 528 Personen. — Unter den Neugeborenen überwogen die Knaben merkwürdig stark, indem neben 372 Mädchen 450 Knaben zur Welt kamen, statt nur 390, wie man nach der normalen Geschlechtsproportion hätte erwarten müssen. Jedes neunte der Lebendgeborenen war ein Ausländer- und ebenfalls etwa jedes neunte ein uneheliches Kind. - Wenn die Zahl der Gestorbenen kleiner war als im Vorjahre, so darum, weil viel weniger Todesfälle an Krebs 76 (101), Arterienverkalkung 42 (69), Herzkrankheiten 48 (62), Krankheiten der Verdauungsorgane 33 (43) vorkamen, wogegen Tuberkulosesterbefälle 61 (48) und Selbstmorde 20 (14) häufiger gemeldet wurden. Ein Abfallen war nun allerdings zu erwarten, denn die Mortalität im dritten Quartal 1928 war recht

unbefriedigend hoch. Die Reaktion war indessen so energisch, daß die Sterbeziffer auf ein bei uns bisher noch nie dagewesenes Minimum herabgedrückt wurde. Da gleichzeitig die Geburtenziffer den Durchschnitt der letzten Jahre überstieg, ergab sich ein relativer Geburtenüberschuß, wie ihn in den Nachkriegsjahren nur noch 1922 zeigte. Auf die mittlere Bevölkerung und das Jahr berechnet, ist die Lebendgeburtenziffer nämlich von 13,7 auf 14,0 Promille gestiegen, die Sterbeziffer von 9,4 auf 8,0 Promille gesunken, so daß der Geburtenüberschuß 6.0 (4.3) Promille betrug. Der Wanderungsgewinn ist diesmal ausschließlich den beiden ersten Monaten des Ouartals zu verdanken; im September überwogen die Wegzüge. - Wie schon im vorausgegangenen Vierteliahr wurde auch im dritten ein Rekord an Eheschließungen aufgestellt. Es heirateten 689 (639) Paare, was einer Heiratsziffer von 11,8 (11,4) entspricht; auch die relative Frequenz wurde bisher nur selten übertroffen zuletzt im berühmten Heiratsjahr 1920 mit 13.2.

In den erläuternden Bemerkungen zur Baustatistik des 2. Vierteliahres wurde ausgeführt: «Zahl, Rauminhalt und Assekuranzwert der vollendeten Neubauten geben kein zutreffendes statistisches Bild von der andauernden Hochkoniunktur im Baugewerbe, da der lange und kalte Winter die Fertigstellung vieler angefangener Objekte stark verzögerte.» Die betreffenden Angaben waren nämlich hinter den vorjährigen ganz bedeutend zurückgeblieben. Nun ist der Ausfall reichlich wieder eingebracht. Es wurden 490 (285) Objekte im Ausmaß von 725 000 (529 000) Kubikmetern und im Assekuranzwert von 47.3 (30,2) Millionen Franken zum Bezuge freigegeben. Der Wohnungsbestand Zürichs vermehrte sich um 1350 Neubau- und 6 Umbauwohnungen, denen 48 Abbrüche gegenüberstehen, bis Ende September auf rund 61900. Trotz dem respektablen Zuwachs ist nach den Angaben des städtischen Wohnungsnachweises der Leervorrat andauernd knapp. Insgesamt waren Ende September 546 (510) unmöblierte Wohnungen angemeldet, davon nur 291 sofort beziehbare. — Von interessanteren Bauobjekten verdienen hervorgehoben zu werden (in Klammer Assekuranzwert in Millionen Franken): «Falkenschloß» (2.5), Kinogebäude «Forum» (2.7), «Engehaus» (2,3), Brann-Erweiterungsbau (1,8), «Handelshof», Kino «Picadilly», «Steinhof». Größere Wohnkolonien brachten unter Dach und Fach (in Klammer Zahl der Wohnungen): Allgemeine Baugenossenschaft an der Toblerstraße (112), Baugenossenschaft «Freiblick» auf dem Milchbuck (87), Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof im «Sydefädeli» (76), die Stadtgemeinde im «Heuried» (60), die Familienheimgenossenschaft im Staffelhof (59).

Die Umsätze des Liegenschaftenhandels, die sich bis zur Jahresmitte auf dem Niveau des Vorjahres zu halten vermochten, erzielten im dritten Quartal einen kräftigen Vorsprung, in der Hauptsache durch umfangreiche Verkäufe von Mehrfamilienhäusern und Wohnhäusern mit Geschäftslokalen. Es wurden freihändig verkauft bebaute Liegenschaften im Wert von 35,8 (27,5) Millionen Franken und unbebaute für 5,6 (6,4) Millionen Franken. Unter jenen machen wir den Verkauf des Geschäftshauses «Zur Werdmühle» namhaft, das in den Besitz einer auswärtigen Lebensversicherungsgesellschaft überging, sowie den Verkauf eines Geschäftshauses Ecke Seidengasse/Uraniastraße. Die Stadt Zürich kaufte in Ausführung des Volksbeschlusses vom 23. Juni 1929 die «Dolderwiese» (108500 Quadratmeter) zum Preise von rund einer Million Franken.

Die Arbeitsmarktlage war im ganzen befriedigend: Bauarbeiter waren gesucht; in Metall- und Maschinenindustrie blieb die Beschäftigung weiterhin normal, und nur die Textilindustrie erhält in den monatlichen Berichten des städtischen Arbeitsamtes immer wieder, wie schon seit längerer Zeit, eine ungünstige Zensur. Insgesamt traf es auf 100 offene Stellen bei Männerberufen 155 und bei Frauenberufen 83 Stellensuchende.

Den Verkehrsanstalten kamen die Segnungen einer blühenden Konjunktur selbstverständlich ebenfalls zugute. Die Passagierzahl der Städtischen Straßenbahn ist gegenüber dem Vorjahre um 10 Prozent auf über 20 Millionen gestiegen, die Zahl der Telephongespräche um 14 Prozent auf 10,4 Millionen. — Auch unsere Hotelerie hat besser abgeschnitten als im Vorjahre; die Zahl der Logiernächte war mit 316000 um rund 17000 größer; die Bettenbesetzung betrug 82 (80) Prozent. Im abgelaufenen Jahr wurde der Spargelderbestand der zürcherischen Sparkassen in solchem Ausmaß geäufnet wie bisher höchstens in den Jahren 1922 und 1923. Das dritte Quartal allein brachte 3,9 Millionen Franken Mehreinzahlungen. Zufällig genau die gleiche Summe machten die Abzahlungsverkäufe mit Eigentumsvorbehalt aus. Durch die Emission neuer Aktien der Eidgenössischen Bank für 30 Millionen Franken und der Continentalen Linoleum-Union für 10 Millionen Franken erfuhr das eingetragene Kapital der zürcherischen Aktiengesellschaften auch in den Ferienmonaten einen namhaften Zuwachs. Neben den Kapitaländerungen mit einer Zunahme von 42,0 Millionen Franken fallen die Neugründungen (nach Abzug der Löschungen bleibt eine Reinzunahme um 8,8 Millionen Franken) nicht stark ins Gewicht. Betreibungen hielten sich im gewohnten Rahmen, und auch Konkurse von weitertragender Bedeutung kamen nicht vor.

Die Berücksichtigung der für das Jahr 1929 eingereichten neuen Steuererklärungen brachte der obligatorischen Krankenversicherung im dritten Vierteljahr einen Rückgang der Zahl der Versicherten um 4200 auf rund 101000 Personen.

Die beiden ersten Quartalaufstellungen über die Straßenverkehrsunfälle hatten erwarten lassen, die auf deren Eindämmung gerichteten Bestrebungen würden nicht ohne greifbaren Erfolg bleiben. Die heute für das Berichtsvierteljahr vorliegenden Ergebnisse machen solche Erwartungen zuschanden, indem die Zahl der Unfälle neuerdings von 803 auf 932, die der Verletzten von 311 auf 413 emporgeschnellt ist.

TABELLEN

Stand der Wohnbevölkerung

1	Schweizer				Ausländer	r	Gesamtbevölkerung		
Jahres- ende	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen
1920	75501	85783	161284	18145	26844	44989	93646	112627	206273
1921	74858	86208	161066	15801	24006	39807	90659	110214	200873
1922	74985	86274	161259	14784	23524	38308	89769	109798	199567
1923	76712	87168	163880	14932	24137	39069	91644	111305	202949
1924	78683	89143	167826	14747	22629	37376	93430	111772	205202
1925	80322	91192	171514	14242	21643	35885	94564	112835	207399
1926	83003	93977	176980	14101	21490	35591	97104	115467	212571
1927	86129	96586	182715	13794	21225	35019	99923	117811	217734
1928	90965	101181	192146	13903	21032	34935	104868	122213	227081
3.Vj. 29	94133	102810	196943	16395	21267	37662	110528	124077	234605

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
Juli	212 191 286	306 255 261	$175 \\ 153 \\ 140$	$131 \\ 102 \\ 121$	$ \begin{array}{r} 265 \\ 705 \\ -129 \end{array} $	396 807 - 8	233 806 234 613 234 605
3. Viertelj. 1929	689	822	468	354	841	1195	234 605
3. Viertelj. 1928	639	766	528	238	711	949	224 435
3.Vj. Schweizer	603	730	398	332	565	*)1092	196 943
1929 Ausländer	86	92	70	22	276	*) 103	37 662

Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Juli	10,9 9,8 14,6 11,8 11,4	$ \begin{array}{r} 15,7 \\ 13,1 \\ 13,4 \\ \hline 14,0 \\ 13,7 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 9,0 \\ 7,8 \\ 7,2 \\ \hline 8,0 \\ 9,4 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 6,7 \\ 5,3 \\ 6,2 \\ \hline 6,0 \\ 4,3 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 13,6 \\ 36,1 \\ -6,6 \\ \hline 14,4 \\ 12,7 \end{array} $	$ \begin{array}{r r} 20,3 \\ 41,4 \\ - & 0,4 \\ \hline 20,4 \\ 17,0 \end{array} $	$\begin{array}{c} 233\ 610 \\ 234\ 210 \\ 234\ 610 \\ \hline \\ 234\ 140 \\ 223\ 950 \\ \end{array}$
3.Vj. Schweizer 1929 Ausländer	12,3 9,2	14,9 9,8	8,1 7,4	6,8 2,4	11,5 29,4	*) 22,2 *) 11,0	196 530 37 610

^{*)} Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Le-	G	Gebur-	Wande-	Gesamt-	Bevölker	ungsstand
Stadtkreise	bend- ge- borene	Gestor- bene	ten- über- schuß	rungs- Zu- gewinn nahme		Ende Sept. 1929	1. Dez. 1920
1	67	47	20	55	75	22 042	23 461
2	72	37	35	162	197	19 862	16421
3	141	59	82	113	195	35 013	31 040
4	131	81	50	237	287	36 419	35 612
5	67	27	40	71	111	17 806	16 006
6	194	90	104	285	389	51 427	37 167
7	72	73	- 1	- 22	- 23	29 504	25 986
8	78	54	24	- 60	- 36	22 532	21 468
Stadt	822	468	354	841	1195	234 605	207 161

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Zui	nahme d	urch	~		Bevölker	ungsstand	
Heimat	bur- ten- Wan- de-		Heirat, Einbür- gerung,	Ge- samt- Zu- nahme	Ende 8 192		1. Dezember 1920	
	über- schuß	rungen	Legiti- mation	панно	absolut	%	absolut	%
Stadt Zürich .	14	-146	535	403	66 336	28,3	55 079	26,6
Übriger Kanton	57	109	- 92	74	32 009	13,6	31 209	15,1
Übrige Schweiz	261	602	-248	615	98 598	42,0	75 296	36,3
Schweiz	332	565	195	1092	196 943	83,9	161 584	78,0
Deutschland	10	274	-117	167	19 803	8,4	25 819	12,5
Österreich	1	102	- 23	80	3 286	1,4	3 508	1,7
Italien	6	-100	- 16	-110	8 563	3,7	7 643	3,7
Übriges Ausland	5	-	- 39	- 34	6 010	2,6	8 606	4,1
Ausland	22	276	-195	103	37 662	16,1	45 577	22,0
Zusammen	354	841		1195	234 605	100,0	207 161	100,0

Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Frauen							
Männer	ledig	verw. gesch.	zus.	1928				
ledig	538	44	582	526				
verw.gesch.	66	41	107	113				
Zusammen	604	85	689					
3.Vj. 1928.	560	79	•	639				

7		Frauen							
Männer	Schwei- zerinnen		zus.	1928					
Schweizer . Ausländer .	473 55	130 31	603 86	572 67					
Zusammen 3.Vj. 1928.	528 489	161 150	689	639					

Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8			Lebendg	Totge	borene	Ge-			
Zeitraum Niederkunftsort			ehelich	un-	im g	anzen	im	davon un-	borene über-
		chen		ehelich	1929	1928	ganzen	ehelich	haupt
Juli	179	127	276	30	306	264	7		313
August	131	124	228	27	255	273	6		261
September.	140	121	231	30	261	229	10	1	271
Wohnung .	129	96	206	19	225	239	7	_	232
Anstalten .	321	276	529	68	597	527	16	1	613
3.Vj. 1929 .	450	372	735	87	822		23	1	845
3.Vj. 1928 .	416	350	694	72	•	766	14	3	780

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna-	Mäd-	Ehe-	Un- ehe-	Im g	anzen
ненцав	ben	chen	liche	liche	1929	1928
Stadt Zürich	85	78	157	6	163	147
Übriger Kanton	69	64	122	11	133	128
Übrige Schweiz	246	188	387	47	434	405
Schweiz überhaupt	400	330	666	64	730	680
Deutschland	29	16	34	11	45	38
Österreich	4	4	3	5	8	10
Italien	11	13	18	6	24	24
Übriges Ausland	6	9	14	1	15	14
Ausland überhaupt	50	42	69	23	92	86
Zusammen	450	372	735	87	822	766

Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter	Juli	August	Sept.	Knaben	Mäd-	Im ga	anzen
Antei	Jun	August	Sept.	Knaben	chen	1929	1928
7 bis 12 Monate	1	1	1	2	1	3	3
2 bis 6 Monate	3	3	2	1	7	8	6
2 Wochen bis 1 Monat.	1	1	4	6		6	3
Bis 1 Woche	6	5	6	12	5	17	12
Zusammen	11	10	13	21	13	34	24 ·
${\bf Auf100Lebendgeborene}$	3,6	3,9	5,0	4,7	3,5	4,1	3,1

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate	Männ-		Im g	anzen
Heimat	lich	lich	1929	1928
Juli	81	94	175	177
August	81	72	153	198
September	70	70	140	153
Stadt Zürich	74	75	149	184
Übriger Kanton	33	43	76	72
Übrige Schweiz	91	82	173	182
Deutschland .	16	19	35	58
Österreich	3	4	7	9
Italien	9	9	18	15
Übriges Ausland	6	4	10	8
Zusammen	232	236	468	528

12 Alter in	Männ-		Im g	anzen
vollen Jahren	lich	lich	1929	1928
80 u.m.	7	28	35	42
70 - 79	22	45	67	94
60 - 69	47	45	92	115
50 - 59	47	37	84	103
40 - 49	32	18	50	57
30 - 39	23	26	49	32
20 - 29	22	9	31	40
15 - 19	5	7	12	9
6 - 14	3	2	5	8
unter 6	24	_ 19	43	28
Zusammen	232	236	468	528

Gestorbene nach Todesursachen

13 Todesursachen	Juli	Aug.	Sept.	Männ-	Weib-	Im g	anzen
Todesursachen	Jun	Aug.	Sept.	lich	lich	1929	1928
Frühgeb., angeb. Lebensschwäche	3	1	5	8	1	9	6
Altersschwäche	4	4	_	1	7	8	12
Selbstmord	7	7	6	15	5	20	14
Unfall	14	10	5	19	10	29	26
Masern, Röteln			_	_	_	_	-
Scharlach	_		_	-		_	_
Pocken		_		_	_	_	
Typhus abdominalis				_			1
Grippe (Influenza)	1	-	_	1		1	1
Keuchhusten	1		-		1	1	_
Diphtherie		_	1	-	1	1	3
Kindbettfieber	_	-			_	_	2
Tuberkulose der Lungen	12	19	15	24	22	46	44
Tuberkulose anderer Organe	6	6	3	6	9	15	4
Magendarmstörungen d. Säuglinge	-	1	2	-	3	3	2
Übr. Krankheit. d.Verdauungsorg.	13	10	7	12	18	30	41
Lungenentzündung	13	9	9	15	16	31	25
Ubr. Krankheit. d. Atmungsorgane	-	2	1	1	2	3	7
Herzkrankheiten	20	18	10	24	24	48	62
Arterienverkalkung	19	8	15	25	17	42	69
Krank- Nervensystems	13	11	3	12	15	27	22
heiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	3	3	9	9	6	15	20
Krebs	27	24	25	25	51	76	101
Andere bösartige Geschwülste	4	1	1	3	3	6	4
Andere Todesursachen	15	19	23	32	25	57	62
Zusammen	175	153	140	232	236	468	528
Davon in Krankenanstalten	82	73	73	100	128	228	245

Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Ehe-			end- orene	To gebor			orene naupt	Gestorbene		
Zeitraum	schlie- ßungen	im ganzen	davon un- eheliche	im ganzen	davon un- ehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten	
Juli August September .	213 196 277	443 375 375	42 34 35	9 11 15	_ _ 1	452 386 390	361 321 323	238 186 167	$egin{array}{c} 143 \\ 111 \\ 104 \\ \end{array}$	
3.Vj. 1929 3.Vj. 1928	686 641	1193 1105	111 104	35 26	1 4	1228 1131	1005 893	591 644	358 371	

Eingebürgerte Personen

Ganzes Vierteljahr

Bisherige Heimat	Durch Ein-	Unent- gelt-	Männ- lich	Weib-	Prote- stanten	Katho-	Andere od. oh-	Im ga	anzen
Heimat	kauf	lich	псп	nen	stanten	пкеп	$\begin{array}{c c} \mathbf{ne}\mathbf{Kon-} \\ \mathbf{fession} \end{array}$	1929	1928
Kanton Zürich .	1	79	43	37	71	4	5	80	54
Übrige Schweiz .	22	284	159	147	218	81	7	306	257
Deutschland	32	23	33	22	22	30	3	55	72
Übriges Ausland	53	13	35	31	9	40	17	66	54
Zusammen	108	399	270	237	320	155	32	507	437
Fami-(Vorstände	23	101	117	7	74	39	11	124	109
lien- \Angehörige	61	243	104	200	209	81	14	304	248
Einzelpersonen .	24	55	49	30	37	35	7	79	80

Umzüge innerhalb der Stadt

Ganzes Vierteljahr

16	τ	mgezogen	e Familie	n	τ	mgezoger	e Persone	en
Stadtkreise	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn
1	71	96	103	- 7	997	1109	1169	- 60
2	60	67	43	24	372	567	514	53
3	144	126	130	- 4	952	948	962	- 14
4	145	138	146	- 8	1186	1310	1314	- 4
5	59	57	80	- 23	463	581	663	- 32
6	219	160	140	20	1337	1265	1172	93
7	85	88	71	17	660	856	767	89
8	87	77	96	- 19	587	716	791	- 75
Ganze Stadt .	870	809	809		6554	7352	7352	
3.Viertelj.1928	813	783	783		5997	6917	6917	•

Familienwanderungen nach Monaten

17 Zeitraum	2	Zugezogene			eggezogei	Gewinn im ganzen		
Zeitraum	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1929	1928
Juli August September	219 124 152	36 37 52	$ \begin{array}{c c} 255 \\ 161 \\ 204 \end{array} $	132 91 194	44 36 60	176 127 254	79 34 - 50	$\begin{bmatrix} 82 \\ 14 \\ -63 \end{bmatrix}$
 Viertelj. 1929. Viertelj. 1928. 	495 449	125 128	620 577	417 417	$\frac{140}{127}$	557 544	63	33

Personenwanderungen nach Monaten

18 Zeitraum	Z	lugezogen	ne	W	eggezoge	Gewinn im ganzen		
Zeitraum	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1929	1928
Juli August September	1801 1559 1614	1633 1487 1794	3434 3046 3408	1729 1173 1694	$1440 \\ 1168 \\ 1843$	3169 2341 3537	$ \begin{array}{r} 265 \\ 705 \\ -129 \end{array} $	168 326 217
 Viertelj. 1929. Viertelj. 1928. 	4974 4517	4914 4687	9888 9204	4596 4178	4451 4315	9047 8493	841	711

$Personen wanderungen\ nach\ Heimatgruppen$

Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	9 Männliche 1			Weik	oliche Per		vinn anzen	
Homas	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1929	1928
Stadt Zürich Übriger Kanton . Übrige Schweiz .	361 548 2719	420 459 2332	- 59 89 387	298 595 2397	385 575 2182	$- 87 \\ 20 \\ 215$	- 146 109 602	- 37 86 631
Schweiz	3628	3211	417	3290	3142	148	565	680
Deutschland Österreich Italien Übriges Ausland	607 218 246 275	545 179 332 329	62 39 - 86 - 54	1013 232 144 235	801 169 158 181	212 63 - 14 54	274 102 - 100 -	36 - 61 120 - 64
Ausland	1346	1385	- 39	1624	1309	315	276	31
Zusammen	4974	4596	378	4914	4451	463	841	711

Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Gebi	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene		stehenden ieten zogene	Gewinn für Zürich				
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen		
Kanton Zürich . Übr. deutsche K. Welsche Kantone	1930 3399 830	362 766 165	1793 2771 797	419 603 192	137 628 33	-57 163 -27	80 791 6		
Schweiz	6159	1293	5361	1214	798	79	877		
Deutschland Österreich Italien Frankreich Übriges Europa	131 22 52 198 154	957 255 118 63 204	132 12 47 149 180	711 196 112 75 237	$ \begin{array}{rrr} & 1 \\ & 10 \\ & 5 \\ & 49 \\ & - 26 \end{array} $	246 59 6 - 12 - 33	245 69 11 37 - 59		
Übersee	107	55	159	64	- 52	- 9	- 61		
Ausland Unbekannt	95	$\frac{1652}{25}$	313	1395 85	$\frac{-15}{-218}$	$\frac{257}{-60}$	$\frac{242}{-278}$		
Zusammen	6918	2970	6353	2694	565	276	841		

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21	Mänr	nliche P	ersonen	Weib	liche Pe	ersonen
Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen	3869	3172	697	3296	2856	440
2. Berufstätige Familienvorstände.	459	449	10	14	14	
3. Berufslose Familienangehörige .	191	187	4	612	637	- 25
Zusammen A	4519	3808	711	3922	3507	415
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	46	45	1	101	49	52
2. Familienangehörige	60	33	27	140	82	58
3. Minderjährige Einzelpersonen .	111	138	- 27	101	135	- 34
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit.*)	158	494	- 336	153	286	- 133
5. Andere Einzelpersonen	80	78	2	497	392	105
Zusammen B	455	788	- 333	992	944	48
C. Berufstätige überhaupt A ₁₊ A ₂ .	4328	3621	707	3310	2870	440
D. Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B.	646	975	- 329	1604	1581	23
Zusammen C+D	4974	4596	378	4914	4451	463
*) Schüler (schulpflich	tentlass	ene), S	tudenten			

Berufstätige Gewanderte

22/23 Berufsgruppen		Schweizer	r		Auslände	r
${f Berufsstellung}$	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
			Mäı	nner	-	
Selbständige	0.0		10	0.0	00	Ī ,
Handel	90	80	10	26	22	4
Andere ohne freie Berufe	42	39	3	3	5	_ 2
Zusammen	132	119	13	29	27	2
Arbeiter						
Urproduktion	119	97	22	26	18	8
Nahrungs- und Genußmittel .	262	208	54	32	28	4
Kleidung, Putz, Reinigung	100	72	28	112	54	58
Baugewerbe	597	523	74	381	519	-138
Holzbearbeitung	89	77	12	46	24	22
Metall, Maschinen, Apparate .	501	315	186	189	81	108
Graphische Gewerbe	46	39	7	4	15	- 11
Ubrige gewerbliche Berufe	71	65	6	31	25	6
Wirtschaftsgewerbe	145	140	5	53	57	- 4
Verkehr	160	120	40	9	4	5
Magaziner, Ausläufer, Portiers	149	114	35	21	15	6
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	58	46	12	6	2	4
Arbeiter im ganzen	2297	1816	481	910	842	68
Privatan- / kaufmännische	429	370	59	50	42	8
gestellte \ technische u. andere	157	109	48	40	25	15
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹)	57	54	3	9	11	- 2
Akademische Berufe ²)	38	25	13	5	11	- 6
Musik, Theater, Schaustellung .	19	23	- 4	111	93	18
Andere freie Berufe	22	24	- 2	1	14	- 13
Krankenpflege	13	14	- 1	2	_	2
Persönliche u. häusliche Dienste	5		5	2	2	
Zusammen Männer	3169	2554	615	1159	1067	92
			Fra	uen		
Geschäftsinhaberinnen	28	12	16	4	7	- 3
Arbei-/ Kleidung, Putz, Reinigung	253	188	65	84	53	31
terin- Textilindustrie	27	24	3	4	5	- 1
nen Übrige	51	54	- 3	11	16	- 5
Wirtschaftspersonal	465	419	46	208	142	66
Ange- kaufmännische	276	246	30	39	34	5
ctellte) andere private	20	15	5	10	3	7
(onenthene	23	29	- 6	1	1	_
Musik, Theater, Schaustellung .	7	10	- 3	56	25	31
Akadem. und andere freie Berufe	18	24	- 6	11	8	3
Krankenpflege	151	135	16	19	17	2
Persönliche u. häusliche Dienste	765	805	_ 40	779	598	181
Zusammen Frauen	2084	1961	123	1226	909	317
1) inbegriffen Volks- und Mittelschule Selbständigen bezw. technischen Privat	— ²) oh angestellt	ne Archit ten oder d	ekten und öffentliche	d Ingenien Beamt	eure, die en gezähl	unter t sind

Arbeitsmarkt

Stellenvermittlung des städtischen Arbeitsamtes

Männerberufe

24 Berufsgruppen	su	Stellen- suchende 1)			Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	
Landwirtschaft, Gärtnerei .	78	127	90	35	80	64	33	78	62	
Lebens- und Genußmittel .	7	7	13	1	_	_	1	_		
Bekleidung, Reinigung, Leder	42	31	30	12	7	7	12	6	7	
Bauten und (Gelernte	358	375	327	207	215	267	199	202	235	
Baustoffe Ungelernte .	493	481	461	413	422	362	403	396	358	
Holz und Glas	351	328	289	300	268	234	286	246	200	
Textilindustrie	4	2	2	-	_	-	_	_	_	
Graphisches Gewerbe	40	57	50	12	13	13	10	13	13	
Metall, Masch. (Gelernte	335	285	264	268	231	227	233	202	196	
Elektr.Industrie Ungelernte	47	39	44	27	41	38	26	40	34	
Übrige Gewerbe u.Industrien	13	8	15	7	_	1	7	_	1	
Handel und Gelernte	78	69	67	15	12	8	13	11	7	
Verwaltung \ Ungelernte .	120	111	113	56	41	45	49	40	38	
Gastwirtschaft	44	32	50	47	22	37	36	21	36	
Verkehr	62	57	56	17	23	23	13	20	20	
Freie und gelehrte Berufe .	24	26	31	1	2	9	1	2	9	
Nicht spezial. Ungelernte .	244	218	216	77	55	63	71	54	60	
Zusammen 1929					1432				1276	
Zusammen 1928	1572	1730	1548	1086	1201	1326	1012	1097	1202	
1) Rest v	om Vo	rmonat	und I	Neumel	dungen	1			10	

Frauenberufe

Stellen- suchende 1)			Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
89	72	71	125	113	100	49	39	43
12	20	16	10	18	12	2	8	1
9	12	16	14	9	15	8	7	10
105	99	101	44	36	26	29	18	21
2	8	7	3	7	7	_	2	-
154	178	139	215	189	165	97	98	57
136	150	145	265	336	410	72	72	72
133	119	125	73	54	47	64	48	38
640	658	620	749	762	782	321	292	242
200	221	334	429	445	539	129	119	155
	Juli 89 12 9 105 2 154 136 133 640	suchende Juli Aug. 89 72 12 20 9 12 105 99 2 8 154 178 136 150 133 119 640 658	suchende 1) Juli Aug. Sept. 89 72 71 12 20 16 9 12 16 105 99 101 2 8 7 154 178 139 136 150 145 133 119 125 640 658 620	suchende 1) St Juli Aug. Sept. Juli 89 72 71 125 12 20 16 10 9 12 16 14 105 99 101 44 2 8 7 3 154 178 139 215 136 150 145 265 133 119 125 73 640 658 620 749	suchende 1) Stellen Juli Aug. Sept. Juli Aug. 89 72 71 125 113 12 20 16 10 18 9 12 16 14 9 105 99 101 44 36 2 8 7 3 7 154 178 139 215 189 136 150 145 265 336 133 119 125 73 54 640 658 620 749 762	suchende 1) Stellen 1) Juli Aug. Sept. Juli Aug. Sept. 89 72 71 125 113 100 12 20 16 10 18 12 9 12 16 14 9 15 105 99 101 44 36 26 2 8 7 3 7 7 154 178 139 215 189 165 136 150 145 265 336 410 133 119 125 73 54 47 640 658 620 749 762 782	Stellen 1) Juli Aug. Sept. Juli Aug. Sept. Juli 89 72 71 125 113 100 49 12 20 16 10 18 12 2 9 12 16 14 9 15 8 105 99 101 44 36 26 29 2 8 7 3 7 7 — 154 178 139 215 189 165 97 136 150 145 265 336 410 72 133 119 125 73 54 47 64 640 658 620 749 762 782 321	Stellen 1) Stellen 1) Stellen 1) Juli Aug. Sept. Juli Aug. Sept. Juli Aug. 89 72 71 125 113 100 49 39 12 20 16 10 18 12 2 8 9 12 16 14 9 15 8 7 105 99 101 44 36 26 29 18 2 8 7 3 7 7 - 2 154 178 139 215 189 165 97 98 136 150 145 265 336 410 72 72 133 119 125 73 54 47 64 48 640 658 620 749 762 782 321 292

Verhältniszahlen

${\bf Stichtags ergebnisse}$

26 Monate	Stellens auf 100 Ste		Von 100 Stellen suchenden wur- den plaziert		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Juli August September Sept. 1928 .	157 157 152 117	85 86 79 62	59 59 60 78	50 44 39 46	

27 Zeitpunkt	Stellen- suchende				
	Männer	Frauen			
Ende Juni Ende Juli Ende August Ende September	348 370 253 301	206 242 224 258			

Arbeitslosenversicherung

Städtische und anerkannte private Kassen

28	Zahl	Auf	100 Mit	glieder	gänzlich	Arbeitsl	ose	
Berufsgruppen	der Mit- glieder		überh	aupt		mit Taggeld		
	Ende Sept.	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Anfang Juli	Ende Sept.	
	Männer							
Bekleidung und Leder Bauten und Holz Textilindustrie	572 8419 511 1300 4597 3373 2378 2504 18646 21150 17345	1,6 1,2 0,2 1,5 0,5 1,6 1,0 1,4 1,0 1,1	1,0 0,7 0,2 1,9 0,4 1,5 0,8 2,2 0,7 0,9 1,0	2,1 0,4 0,4 2,2 0,3 1,2 0,8 1,4 0,6	0,4 0,4 3,0 0,2 1,0 1,3 1,9 0,5 0,7 0,7	0,5 1,1 0,2 1,2 0,3 0,9 0,9 1,4 0,7 0,8 1,0	0,3 0,4 2,2 0,2 0,4 1,2 1,9 0,3 0,5 0,4	
			F	rauen		<u> </u>		
Bekleidung und Leder Textilindustrie Graphisches Gewerbe Kaufmännisches Personal . Verschiedene Berufe	196 325 88 442 527	3,5 0,3 1,1 0,7 0,8	$3,1 \\ 0,9 \\ - \\ 2,0 \\ 0,8$	4,9 2,5 1,3 2,0 0,9	0,3 - 1,8 1,5	2,0 0,3 - 0,5 0,4	0,3 - 0,7 1,1	
Städtische Kasse Anerkannte private Kassen .	161 1417	$\frac{4,0}{0,7}$	$5,1 \\ 1,0$	5,0 1,8	5,6 0,6	$\frac{4,0}{0,2}$	5,6 0,1	
Zusammen 1929 Zusammen 1928	1578 1575	$1,0 \\ 0,4$	$^{1,4}_{0,6}$	$^{2,1}_{1,5}$	0,5	$\begin{array}{ c c } 0,6 \\ 0,1 \end{array}$	$^{0,6}_{0,2}$	

Kleinhandelspreise

für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

29 Artikel	Ver- kaufs-	Häufig		is pro V des Mo		einheit	Jahres- ver- brauchs-
ATURG	einheit	Juni 1914	Sept. 1928	Juli 1929	Aug. 1929	Sept. 1929	mengen im Index
1. Nahrungsmittel		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
Milch (Vollmilch)	Liter	25	37	37	37	37	11001
Butter, Zentrifugen Ia	kg	390	570	550	605	605	22 kg
Käse, Emmentaler Ia	kg	245	380	375	375	375	16 kg
Eier, ausländische	Stück	$\begin{array}{c c} 10 \\ 210 \end{array}$	19 335	17 370	$\begin{array}{c c} 19 \\ 370 \end{array}$	19 375	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch ¹) Rindfleisch, Bratenstücke ¹) .	kg kg	210	340	370	370	375	30 kg 30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹)	kg	260	470	475	490	500	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa1)	kg	220	400	410	435	455	5 kg
Schweinefleisch, mager ¹)	kg	240	380	375	395	425	$20 \mathrm{\ kg}$
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	465	460	465	495	$10 \mathrm{\ kg}$
Schweinefett, roh (Schmer) .	kg	200	245	245	250	270	7 kg
Schweineschmalz, amerikan	kg	220	255	260	260	265	7 kg
Kokosfett in Tafeln	kg	210	230	220	220	220	4 kg
Bratfett, ohne Butterzusatz . Arachidöl	kg Liter	$140 \\ 150$	$\frac{200}{175}$	$\begin{array}{c} 200 \\ 170 \end{array}$	$\frac{200}{170}$	$\frac{200}{170}$	4 kg 5 l
Brot (Vollbrot, lange Form)		36	53	48	50	50	400 kg
Weißmehl	kg kg	48	64	55	59	59	35 kg
Maisgrieß	kg	32	44	43	43	43	6 kg
Reis, italienisch, glaciert	kg	56	76	73	73	74	10 kg
Hafergrütze, offen	kg	44	76	70	70	70	5 kg
Rollgerste, grobkörnig	kg	44	61	56	56	56	$5 \mathrm{~kg}$
Teigwaren, offen	kg	62	84	84	84	84	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen .	kg	360	600	500	500	500	2 kg
Kristallzucker, weiß	kg	46	56	48	49	48	70 kg
Schokolade, ménage	kg	200	330	330	330	330	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet	kg	295	495	510	510	510	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze	kg	56	125 69	$120 \\ 125$	$120 \\ 125$	$120 \\ 125$	10 kg 10 kg
Bohnen, weiße	kg q	850	1500	1700	1700	1700	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis	kg	²) 24	25	33	24	20	125 kg
2. Brennstoffe usw.		'					
Tannenholz, Spälte 1 m lang	Ster	2000	3400	3400	3400	3400	1/4 Ster
Buchenholz, Spälte 1 m lang	Ster	2200	3800	3800	3800	3800	1 Ster
Gaskoks, mittelgrob, 25/45 mm	q	465	750	780	780	780	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	660	1180	1180	1180	1180	150 kg
Braunkohlenbriketts	q	445	760	740	740	740	250 kg
Kochgas	m^3	17,5	20	20	20	20	400 m^3
Elektrischer Hochtarif	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh
Lichtstrom \ Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß	kg	109	163	163	163	163	18 kg
1) mit Knochen — 2) Mittel	aus den	Preise	n für al	te und	neue F	Cartoffe	ın

Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung - Juni 1914 = 100

30 Verbrauchsgruppen	Bisheriger Höchst- stand*)	Seit- heriger Tiefststand	Sept. 1928	Juli 1929	August 1929	Sept. 1929
Milch, Milchprodukte Eier	204 500	136 150	148 190	$\frac{147}{170}$	150 190	150 190
Fleisch	365	161	162	171	174	180
Fette, Speiseöle	428	116	120	120	120	124
Brot, andere Getreideprodukte	225	132	145	132	137	137
Zucker, Honig	414	111	130	111	112	111
Kaffee, Schokolade	196	136	167	170	170	170
Kartoffeln, Hülsenfrüchte	288	111	136	171	149	139
Nahrung überhaupt	246	147	150	150	152	153
Holz, Kohle	354	172	173	172	172	172
Gas, Elektrisch	231	103	103	103	103	103
Seife	459	145	150	150	150	150
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	126	127	127	127	127

ar wurde von jeder verbrauchsgruppe im Laufe der Jahre 1919/20 erreicht

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

31 Zeitraum			Nahrung	Heizung Beleuchtung Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index	
A	Anteilquote	n	→	57	7	15	79	21	100
Jahresmitte				209	222	250	218	146	203
» »	1922.			162	186	211	173	151	169
» »	1923.			164	179	193	171	156	168
» »	1924.			169	164	191	172	164	171
» »	1925.			167	144	190	170	173	170
» »	1926.			157	137	180	160	184	165
» »	1927.			154	132	170	155	195	163
» »	1928.			152	128	173	154	200*	164
September	. 1928.			150	127	174	153	201*	163
Juli	. 1929.			150	127	174	152	203*	163
August .	. 1929.			152	127	174	154	203*	164
September	. 1929.			153	127	174	155	203*	165
Bern		Sept.	1929	157	143	179	160	194	167
Basel		»	1929	156	144	169	157	190	164
St. Gallen		»	1929	152	144	177	156	143	153
Schweiz .		. »	1929	158	134	167	158	181	163
Action Associated to the Control of				*) vor	läufig			Armania manana mana	

Handänderungen nach Rechtstiteln Ganzes Vierteljahr

32	Li	Bebau egensch			Jnbebau egenscha	Liegenschaften überhaupt		
Rechtstitel	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1000 F	
			Franken		Ar	Fr.	1929	1928
Freihandkauf	244	1682	35796	118	3641	5609	41405	33973
Abtretung	20	76	2276	19	159	575	2851	1997
Zwangsverwertung	8	252	823	1	109	45	868	705
Erbgang	35	366	4710		_		4710	3711
Tausch	1	5	83	6	23	88	171	336
Andere	_	_	-	54	192	443	443	161
Zusammen	308	2381	43688	198	4124	6760	50448	
3. Vierteljahr 1928	245	2881	33812	180	3509	7071		40883

Handänderungen nach Liegenschaftenarten Ganzes Vierteljahr

33 Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1929	1928
Bebaute Liegenschaften 1)							
Einfamilienhäuser	55	469	4871	43	271	3626	4971
Mehrfamilienhäuser	106	511	12468	87	424	10410	5411
Wohnh. m. Geschäftslok.	120	1002	18598	94	858	14945	9780
Nutzgebäude	17	130	6819	13	105	6020	6129
Landwirtsch. Anwesen .	1	220	37	_		_	698
Andere 2)	9	49	895	7	24	795	540
Zusammen	308	2381	43688	244	1682	35796	27529
Unbebaute Liegenschaften							
Baureife	119	1776	4476	96	1602	3916	6068
Andere	79	2348	2284	22	2039	1693	376
Zusammen	198	4124	6760	118	3641	5609	6444
Liegenschaften überhaupt	506	6505	50448	362	5323	41405	33973
			1				

Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes
 Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

Freihandkäufe nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

34	Li	Bebaute Liegenschaften			Unbebaut egenschaf	Liegenschaften überhaupt		
Stadtkreise	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1000	1
		Ar	Franken		Ar	Franken	1929	1928
1	20	44	7853	2	2	38	7891	4798
2	30	228	4031	29	1433	1421	5452	2341
3	26	123	2775	22	219	437	3212	3031
4	22	59	2776	7	155	482	3258	3061
5	13	33	1602	1	35	53	1655	1651
6	65	375	7729	25	412	922	8651	6490
7	40	730	5642	28	1362	2084	7726	5674
8	28	90	3388	4	23	172	3560	3224
Stadt	244	1682	35796	118	3641	5609	41405	30270

Freihandkäufe nach Eigentümerarten Bebaute und unbebaute Liegenschaften Ganzes Vierteljahr

35	Anl	käufe	Ver	käufe	М	lehrankaı	ıf
Eigentümerarten	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1	1000 Fr.
	Ar	Franken		Franken	Ar	1929	1928
Einzelpersonen	2527	27439	2555	25642	_ 28	1797	2100
Mehrere Private 1)	218	1779	1045	5233	- 827	-3454	-6088
Bau-u. Immobi-(gemeinnütz.	647	1157	17	68	630	1089	610
liengenossensch. andere	152	3394	123	2184	29	1210	3072
Übr. Handelsgesellschaften ²)	165	5805	1246	7568	-1081	-1763	1387
Stadtgemeinde	1562	1702	312	603	1250	1099	97
Andere 3)	52	129	25	107	27	22	-1178
Schweizer	5056	32437	5108	37160	- 52	-4723	964
Ausländer	235	4272	185	3841	50	431	354
Schweizer-Ausländer 4)	32	4696	30	404	2	4292	-1318
Zusammen	5323	41405	5323	41405	٠		•

 $^{^{1})}$ Einschließlich Einfache Gesellschaften $-^{2})$ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften $-^{3})$ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine $-^{4})$ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Städtischer Wohnungsnachweis Wohnungsvorrat Ende Vierteljahr

36		Unn	öblierte	Wohnu	ngen		Im g	anzen
Art des Vorrates	Zim- mer	Zim- mer	3 Zim- mer	Zim- mer	5 Zim- mer	6. u. m. Zim- mer	1929	1928
Vorrat im ganzen Davon sofort beziehbar .	$\frac{2}{1}$	13 3	220 47	172 138	84 71	55 31	546 291	510 329

Neubauten und Wohnungen nach Gebäudearten

37		Neub (ganzes V	Neubau- wohnungen				
Art der Gebäude	Zahl	Raum- inhalt		anzwert ranken	Juli	Aug.	Sept.
		1000 m ³	1929	1928			
Einfamilienhäuser	294	137	7903	3138	4	1	289
Mehrfamilienhäuser	111	258	16436	16159	56	13	649
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	46	194	14477	7276	91		237
Andere Gebäude mit Wohnungen	6	54	4568	1711	5	-	5
Gebäude ohne (Hauptgebäude	10	74	3683	1348			
Wohnungen (Nebengebäude	23	8	239	519			
Zusammen	490	725	47306		156	14	1180
3. Vierteljahr 1928	285	529		30151	42	112	975

Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen Wohnungsbilanz durch Umbau und Abbruch — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise	Zim-	Zim-	3 Zim-	Zim-	5 Zim-	6 u. m. Zim-	Im g	anzen
	mer	mer	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1		1	1		_		2	_
2		8	78	51	9	5	151	226
3	4	27	99	170	37	14	351	190
4	_	32	81	31		1	145	81
5	_	-		16	2	_	18	171
6	2	41	245	165	11	5	469	353
7	_	1	73	58	13	8	153	65
8	_	12	11	17	15	6	61	43
Zus. Neubauwohnungen .	6	122	588	508	87	39	1350	1129
Davon mit eigenem Bad	6	114	509	417	80	36	1162	1060
Zuwachs durch Umbauten	2	- 1	6		1	- 2	6	12
Abgang durch Abbrüche	1	11	19	13	4	_	48	30

Neubauten und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung Ganzes Vierteljahr

39	Asseku- ranzwert		N	eubauw	ohnunge	n	
Ersteller Finanzierung	der Neu- bauten	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-	im g	anzen
	1000 Fr.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
Einzelpersonen	9407	22	63	77	30	192	262
Mehrere Private ¹)	1791	8	9	22	8	47	28
Bau-u. Immobi-(gemeinnütz.	15457	57	321	296	67	741	538
liengenossensch. andere	15146	40	160	57	21	278	220
Übr. Handelsgesellschaften¹)	4518	1	11	19		31	76
Andere 2)	987		24	37		61	5
Eigenbau der Stadt	889	_	24	36	_	60	
Mit öffentlicher Finanz	15908	57	321	312	69	759	538
Ohne öffentliche) beihilfe .	30509	71	243	160	57	531	591
Zusammen	47306	128	588	508	126	1350	1129

Projektierte Neubauten und Wohnungen

Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

0	Neub	auten	Neubauwohnungen						
Stadtkreise Ersteller	ohne Woh-	mit Woh-	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-		nzen	
	ngn.	ngn.	mer	mer	mer	mer	1929	1928	
1	2	1	_	_	1	4	5	_	
2	5	21	21	55	12	9	97	140	
3	8	50	25	109	60	_	194	119	
4	3	9	15	57	10	_	82	287	
5	5	1	_		1	_	1	33	
6	3	16	9		25	16	50	393	
7	2	25	9	50	15	19	93	34	
8	3	7		9	10	10	29	41	
Einzelpersonen	19	43	49	70	31	31	181	182	
Mehrere Private ¹)	_	6		10	5	12	27	111	
Bau-u. Immobi- gemeinnütz.	_	48	21	78	63	_	162	464	
iengenossensch. andere	_	24	9	119	20	10	158	25]	
Übr. Handelsgesellschaften¹)	10	7	_	2	14	5	21	38	
Stadtgemeinde	2	1	-	_	1	_	1		
Stadtgemeinde		1		1			1		
Zusammen	31	130	79	280	134	58	551	1047	

Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S.B.B.

Ganzes Vierteljahr

41		Personen	verkehr			Güterv	erkehr	
Stationen	Einfache Hin- und Strek- in		13111-		Frach Posit	tbrief- ionen	Güter-Tonnen	
				Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	
Hauptbahnhof	264917	404203	6561	6580,5	224340	213985	50404	194239
Enge	24035	48631	565	291,1	_	_	_	-
Letten	8126	8188	445	25,8	12235	7149	1155	1455
Stadelhofen .	20071	33434	594	92,1		<u> </u>		_
Tiefenbrunnen	6004	12989	273	27,5	13705	14015	4885	30073
Wiedikon	8784	18535	1698	73,8	_	_		_
Wollishofen .	3875	6235	899	20,0	7722	7189	1815	14847
Zusammen	335812	532215	11035	7110,8	258002	242338	58259	240614
3.Viertelj. 1928	367369	477693	9167	7035,4	251839	229863	50906	219523

Städtische Straßenbahn 1)

Geleistete	Beförderte 1	Personen	Einnahmen aus Pers.Verkehr		
Wagen-	im ganzen	pro	im ganzen	p.Wagenkm	
Kilometer		Wagenkm.	Franken	Rappen	
1 468 740	6 566 456	4,47	1 366 508	93,90	
1 469 068	6 478 457	4,41	1 352 495	93,00	
1 441 652	7 005 937	4,86	1 479 797	104,46	
4 379 460	20 050 850	4,58	4 198 800	97,07	
4 267 514	17 974 244	4,21	3 762 363	89,45	
	1 468 740 1 469 068 1 441 652 4 379 460	Geleistete Wagen- im ganzen	Wagen-Kilometer im ganzen pro Wagenkm. 1 468 740 6 566 456 4,47 1 469 068 6 478 457 4,41 1 441 652 7 005 937 4,86 4 379 460 20 050 850 4,58	Geleistete Wagen- Kilometer im ganzen pro Wagenkm. im ganzen Franken 1 468 740 6 566 456 4,47 1 366 508 1 469 068 6 478 457 4,41 1 352 495 1 441 652 7 005 937 4,86 1 479 797 4 379 460 20 050 850 4,58 4 198 800	

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt Ganzes Vierteljahr

43 Verkehrsanstalten	trie	e- ebs-	Beförderte in Tau		Einn. aus o Verkehr is	
		ige m	1929	1928	1929	1928
Dolderbahnen	1	,37	155,5	148,2	38,4	35,8
Seilbahn Rigiviertel	0	,28	195,6	191,4	24,3	24,8
Seilbahn Techn. Hochschule	0	,16	227,1	232,3	22,0	22,5
Ütlibergbahn	10	,00	89,6	98,7	100,4	97,2
Forchbahn		,00	104,6	101,7	68,4	68,3
Straßen- (Zürich-Örlikon-See	bach 10	,44	1583,1	1458,5	351,7	322,6
bahn Limmattal	8	,16	338,1	280,5	99,8	90,7
Sihltalbahn	19	,00	362,0	343,8	137,0	131,2
Zürcher Dampfboot AG			499,6	473,8	418,0	394,7

 ${\bf Post}$ Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

44 Zeitraum	Verkaufte Postwert-	Eingeschrie- bene Klein- sendungen 2)	Stücksendungen (Paketpost)		Aufgegebe- ne Postan-	Aufgegebe- ne Nach-
Domain	zeichen ¹) 1000 Fr.	Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	weisungen 3) 1000 Fr.	nahmen 1000 Stück
Juli August September .	1581 1433 1447	225,3 218,8 214,7	$457,0 \\ 410,1 \\ 413,0$	268,4 268,4 262,0	4539 4089 3918	292,1 156,6 175,0
3. Vj. 1929 3. Vj. 1928	4461 4127	658,8 617,7	1280,1 1223,6	798,8 753,4	12546 11367	623,7 634,9
1) Einschließlich	Barfrankier	ungen — 2) E	inschließlich	Einzugsauftr	ige — 3) Tax	pflichtige

 $\begin{array}{c} \textbf{Postcheck *)} \\ \textbf{Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates} \end{array}$

45	Barve	erkehr	Girove	erkehr	Gesamt-	Guthaben
Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften	umsatz	End- bestand
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Juli	84 153	41 590	199 484	239 241	564 468	46 857
August	71 867	41 419	$197\ 494$	$231\ 435$	542 215	43 364
September .	69 000	35 963	175 443	$205\ 054$	485 460	46 790
3.Vj. 1929	225 020	118 972	572 421	675 730	1592 143	46 790
3. Vj. 1928	203 539	109 923	504 344	597 242	1415 048	41 292

^{*)} Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1929: 16597 — 1928: 15447

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Kreistelegraphendirektion Zürich

46		gebene Teleg (taxpflichtige		Telephongespräche (taxpflichtige)			
Zeitraum	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000	
Juli	12,8	39,8	52,6	2778,0	697,1	3475,1	
August	12,4	42,0	54,4	2562,3	683,4	3245,7	
September .	11,3	41,4	52,7	2969,5	677,0	3646,5	
3. Vj. 1929 3. Vj. 1928	36,5	123,2	159,7	8309,8	2057,5	10367,3	
	37,9	118,9	156,8	7271,9	1792,8	9064,7	

Zürcher Luftverkehr¹)

Nach Angaben der Flugplatzverwaltung Dübendorf

Ganzes Vierteljahr

47	Abflü	ige von 2	Zürich	Ankünfte in Zürich			
Fluglinien	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³) kg	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³)	
Genf-Zürich-Wien Basel-Zürich-München Basel-Brüssel-Amsterdam Basel-Paris-London Stuttgart-Leipzig-Berlin Stuttgart-Essen Stuttgart-Hamburg Innsbruck-Wien Interne Linien	531 203 110 305 262 127 75 65 261	1744 794 599 544 940 405 803 6		535 182 119 307 268 182 112 77 265	813 1313 761 540 341 825 98 5 947	2767 869 2949 2381 4572 1435 651 248 713	
Alle Linien	1939 2170	$\begin{array}{c} 12636 \\ 12643 \end{array}$	14220 29748	2047 2206	5643 9332	16585 25215	
1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2	2) Zahlen	de Passa	giere —	3) Bezahl	te Fraci	ht	

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

48	Uni	älle		Verlet	zte Per	sonen		Sach-
Zeitraum Stadtkreis	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zungen		schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	schaden 1000 Franken
Juli	185 182 190	132 112 131	76 65 71	69 60 64	$\begin{array}{c c} 3 \\ 1 \\ 4 \end{array}$	148 126 139	52 45 46	60,8 57,1 57,8
 3. Vierteljahr 1929 3. Vierteljahr 1928 	557 530	375 273	212 172	193 132	8 7	413 311	143 90	175,7 231,2
1. Stadtkreis { 3. Vj. 1929 (Altstadt) { 3. Vj. 1928	185 187	99 62	66 42	36 27	=	102 69	58 25	28,5 36,4

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

49 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Velos	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden . Mit Personenverletzungen	338 133	$\begin{array}{c} 252 \\ 64 \end{array}$	69 97	$\frac{147}{208}$	86 28	64 19	956 549	7 146
Zusammen 3. Vierteljahr 1928	471 426	316 277	166 137	355 300	114 146	83 79	1505 1365	153 107

Fremdenverkehr

Logiernächte und Hotelbesetzung

Nach Mitteilungen der Betriebsinhaber

50		Gesamtza	ahl der L	ogiernächt	e	Von 100 Betten waren besetzt		
Art der Betriebe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljah r		Juli	Aug.	Sept.
	Jun	Aug.	Sept.	1929	1929 1928		Aug.	sept.
Hotels I. Ranges . Hotels IIA Hotels IIB u. C . Gasthöfe	20814 23986 25920 15812	26781 27658 29369 17646	20571 22825 24606 16220	68166 74469 79895 49678	64418 72870 75530 44790	74.7 89,2 78,1 68,6	94,2 97,7 86,4 74,2	76,6 88,8 77,7 71,4
Hotels u. Gasthöfe Fremdenpensionen	86532 14248	$101454 \\ 15699$	84222 13539	$272208 \\ 43486$	$\begin{array}{c} 257608 \\ 41174 \end{array}$	78,0 79,4	88,6 86,9	78,8 78,9
Zusammen 1929 . Zusammen 1928 .	100780 95343	117153 107088	97761 96351	315694	298782	78,2 76,0	88,4 83,6	78,8 79,1

Gäste nach Herkunftsländern

Meldungen der Stadtpolizei

51 Herkunftsgebiete	Hotels I.		s II. R. egorie	Gast- höfe	Pen-	Zusa	mmen
	Ranges	A	B u. C	note	sionen	1929	1928
Stadt Zürich	116	188	704	2417	128	3553	2925
Übrige Schweiz	2708	7672	15985	12160	978	39503	39137
Deutschland	7511	13708	14714	3884	1319	41136	42713
Österreich, Liechtenstein	1007	1605	2201	1049	160	6022	5641
Italien	1274	1279	1206	282	110	4151	3460
Frankreich	1875	1698	1683	301	132	5689	4693
Spanien, Portugal	529	340	271	33	28	1201	1310
Großbritannien	1538	1289	772	71	149	3819	3789
Belgien, Luxemburg	344	462	570	48	24	1448	882
Niederlande	1070	1157	726	338	108	3399	2570
Nordische, Balt. Staaten.	274	422	369	98	49	1212	1131
Polen	283	267	265	133	42	990	758
Rußland	21	25	19	8	9	82	87
Ungarn	519	504	525	86	35	1669	1698
Tschechoslowakei	447	631	948	170	49	2245	2095
Balkan, Europ. Türkei .	489	556	578	93	61	1777	1709
Nordamerika	4197	1811	1125	84	142	7359	7700
Zentral- und Südamerika	441	307	194	25	31	998	1134
Asien, Afrika, Australien	424	440	240	27	56	1187	1028
Ganzes Vierteljahr	25067	34361	43095	21307	3610	127440	124460
Juli	7767	11482	14327	6758	934	41268	40305
August	9816	12461	15476	7801	1646	47200	47019
September	7484	10418	13292	6748	1030	38972	37136

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

52	Gesamt-	Kostenlos abge-	Verkauftes	Gasver	käufe an	Verbrauch
Zeitraum	verbrauch an Gas	gebenes Gas 1)	Gas im ganzen	Private in der Stadt	Aus- gemeinden	an Kohle
	1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³	Tonnen
Juli	3 340	51	3 289	2455	834	8 231
August	3 536	58	3 478	2635	843	8 093
September .	3 745	67	3 678	2840	838	7 930
3.Vj. 1929	10 621	176	10 445	7930	2515	24 254
3. Vi. 1928	9 801	196	9 605	7373	2232	25 902

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

53	Wasser-	Day	70n	Tageswasserverbrauch				
Zeitraum	verbrauch im ganzen 1000 m ³	Quell- wasser 1000 m ³	asser wasser größter		mittlerer m ³	kleinster m ³		
Juli August	2573 2301	683 702	1890 1599	117 788 86 814	82 994 74 225	51 322 52 173		
September . 3. Vj. 1929	$\frac{2413}{7287}$	$\frac{650}{2035}$	$\frac{1763}{5252}$	$\frac{104\ 248}{117\ 788}$	$\frac{80\ 421}{79\ 200}$	$\frac{54\ 722}{51\ 322}$		
3. Vj. 1928	6950	2123	4827	$106\ 023$	$75\ 542$	48 804		

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

54	Gesamt-	Eigen-	Von der Eigenerzeugung entfallen auf						
Zeitraum	umsatz erzeugung		Albula- werk	Wäggital- werk	Heidsee- werk	Lettenwas- serkraft ¹)			
	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh			
Juli	20 986	16 978	13 200	342	2579	857			
August	21 310	17 075	13 267	194	2772	842			
September .	20 839	16 187	12 696	835	2054	602			
3.Vj. 1929	63 135	50 240	39 163	1371	7405	2301			
3. Vj. 1928	54 748	46 295	36 230	1871	6043	2151			
		ı Letten-Dan Berichtsvierte		1929: — kWh 1928: — kWh					

Straßenbahn Siehe Tabelle 42

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen Ganzes Vierteljahr

55 Vorgang	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- Ges	Kom- man- dit- ellschaf	Ak- tien- ten	Ge- nossen- schaf- ten	An- dere *)	Zür- cher Firmen zus.	Aus- wärtige Firmen (Fil.)
Stand am 1. Juli 1929	3308	688	485	1099	898	302	6780	183
Eintragungen Löschungen	48 43	18 18	$\begin{array}{c} 10 \\ 10 \end{array}$	44 9	28 8	5 —	153 88	6 4
Zunahme	5	_		35	20	5	65	2
Stand Ende September 1929 Stand Ende September 1928	3313 3329	688 691	485 467	$1134 \\ 1021$	918 870	307 303	6845 6681	185 185
*) Vereine, S	stiftunge	en, öffe	ntliche	Untern	ehmunge	n		

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals Ganzes Vierteljahr

56	Besta	ndesänder	ungen	Kapi	italänderu	ngen
Zweck der Aktiengesellschaften	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zu- nahme	Erhö- hungen	Ver- minde- rungen	Zu- nahme
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	_			_	_	_
Industrie	465	230	235	1130	48	1082
Eigentlicher Handel	1806	1850	- 44	540	3600	- 3060
Banken, Versicherungen .	1000	-	1000	32313		32313
Beteiligung, Finanzierung.	7257	200	7057	11000	_	11000
Verkehr	300		300		anne.	
Andere	310	20	290	700		700
Zusammen	11138	2300	8838	45683	3648	42035
3. Vierteljahr 1928	9072	1131	7941	5300	2169	3131

Sparkassen Nach Angaben der 7 Sparkassen in Zürich

57 Beträge in 1000 Franken Zahl der Zeitraum Guthaben Einzah-Rückzah-Sparhefte Bezüge Zugang Einlagen lungen lungen Endbestand am Ende Juli . 223049 24678 14234 207444 6058 48011257August 5454 3687 1767 22481624424 11612 207969 11797 September . 5213 4310 903 225719 24603 208342 3. Vj. 1929 . 208342 16725 12798 3927 225719 73705 37643 3. Vj. 1928 . 13269 12155 1114 209899 $^{1929\colon\,4,08\,\%}_{1928\colon\,4,07\,\%}$ Durchschnittlicher Zinsfuß aller

Sparkassen im Berichtsvierteljahr

Betreibungen und Konkurse

Zahl und Forderungsbeträge

58	A	ngehobene	Betreibunge	E	röffnete Ko	nkurse	
Zeitraum	aum Überhaupt Davon für St		Davon für Steuer		A	Alatinan	Angemel-
	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Aktiven 1000 Fr.	dete For- derungen 1000 Fr.
Juli August September .	9564 9842 7902	4159 3570 2764	$\begin{array}{c c} 3780 \\ 4148 \\ 2824 \end{array}$	322 387 295	16 11 10	218,5 160,5 184,6	705,0 619,9 1081,0
3. Vj. 1929 3. Vj. 1928	27308 26302	10493 10297	10752 11866	1004 1017	37 33	563,6 614,7	2405,9 1349,1

Betreibungen nach der Höhe des ursprünglichen Forderungsbetrages

59		Betreibu Betrag			Forderungsbetrag in 1000 Fr. der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr.					
Zeitraum	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	bis bis uber		1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	übe r 10000
Juli August September .	9058	242	162	48	54	704	342	485	340	1909
	9369	237	137	52	47	1663	325	475	345	1340
	7529	165	124	55	29	917	225	378	410	894
3. Vj. 1929 3. Vj. 1928	25956	644	423	155	130	3284	892	1338	1095	4143
	25080	550	375	167	130	2968	759	1164	1056	4350

Abzahlungsverkäufe mit Eigentumsvorbehalt Ganzes Vierteljahr

60				einem on Fra		Ver- käufe	Forde- rungs-	Anzah-
Warengattungen	1 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	über 5000	im gan- zen	betrag 1000 Fr.	lung 1000 Fr.
Hausrat für Privatgebrauch	134	140	135	115	13	537	732,0	109,3
Musikinstrumente	40	11	39	16	3	109	144,3	20,6
Nähmaschinen	217	33				250	104,8	11,8
Bureaumaschinen, Kassen .	98	33	22	11	4	168	151,3	25,1
Gewerbl. Maschinen	23	28	19	15	13	98	398,3	50,0
Anderes Geschäftsinventar.	17	12	9	11	10	59	170,8	15,8
Velos, Motorräder	71	22	73	31	_	197	216,0	48,7
Personen-Automobile	2	4	11	46	98	161	1096,9	336,9
Andere Automobile		1	1	7	24	33	627,1	123,3
Verschiedenes	57	6	5	12	21	101	267,7	27,5
Zusammen	659	290	314	264	186	1713	3909,2	769,0
3. Vierteljahr 1928	509	238	241	194	129	1311	2480,0	620,6

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes Ganzes Vierteljahr

61	Zahl der		Aufwendunger	ı	Rück-
Heimat der Bedürftigen	befür- sorgten Fälle	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	überhaupt	erstat- tungen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stadt Zürich	2506 1878 1366 695 371	436 145 298 674 215 976 108 497 57 932	200 337 125 380 25 902 10 999 11 828	636 482 424 054 241 878 119 496 69 760	105 184 24 336 110 464 59 009 36 696
Zusammen	6816	1117 224	374 446	1491 670	335 689

$Obligatorische \ Krankenpflegeversicherung$

Versicherte

Beitrags- gruppen 1)	Ver- sicherte am An-	Reiner Zugang	Ver- sicherte am Ende	Von den am Ende des Viertel- jahres Versicherten ²) waren					
gruppen -/	fang des Viertelj.	ng des 3)		Männer	Frauen	Knaben	Mädchen		
I	42599	- 1134	41465	9886	20766	5334	5479		
II	18485	- 1169	17316	4264	9677	1706	1669		
III	14079	- 85	13994	4516	6335	1616	1527		
IV	30110	- 1831	28279	12222	10896	2601	2560		
Zusammen	105273	- 4219	101054	30888	47674	11257	11235		

¹⁾ Die Zuteilung zu den Beitragsgruppen richtet sich bei Einzelpersonen nach dem Einkommen, bei Familien außerdem nach der Kinderzahl. Die abgestuften städtischen Beiträge sind in Gruppe I am größten

Arbeitslosenversicherung

Siehe Tabelle 28

²⁾ Die Altersgrenze zwischen Kindern und Erwachsenen liegt beim vollendeten 18. Jahr 3) Die, als vorübergehend anzusehende, Abnahme des Versichertenbestandes im dritten Vierteljahr ist zurückzuführen auf den durch die Steuererklärungen für das Jahr 1929 verursachten Abgang an Versicherungspflichtigen

VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 4. VIERTELJAHR 1929

An anderer Stelle dieses Heftes wird ausgeführt, wie das Schlußquartal 1929 eine die hiesigen Normalwerte beträchtlich übersteigende Mitteltemperatur aufwies und dadurch das noch von der grimmigen Kälte im Januar und Februar herrührende Wärmedefizit des Jahres vollständig wett machte. Ferner sieht man dort, daß das vorher bestehende Manko an Niederschlägen sich infolge ausgiebiger Regenfälle im Oktober und im Dezember wenigstens etwas verringerte. Auch für die Gestaltung der Jahresabschlüsse der Bevölkerungsentwicklung und des Wirtschaftslebens unserer Stadt kam der Berichtzeit eine ganz ähnliche, Extreme ausgleichende, Bedeutung zu wie für die meteorologischen Verhältnisse.

Das Wachstum der Bevölkerung Zürichs ist heute beinahe ausschließlich von der Zuwanderung von außen abhängig. Da diese in den ersten drei Vierteljahren 1929 weit höher aussiel als 1928, so war anfangs Oktober noch damit zu rechnen, der vorjährige Rekord werde bereits wieder überholt werden. Die weitere Zunahme erreichte indessen nicht einmal ganz 1700 Köpfe statt der vorjährigen 2600 und damit blieb der Gesamtjahreszuwachs etwas kleiner als im vorangegangenen Jahr, 9200 (9350). Die fortgeschriebene Einwohnerzahl betrug auf Ende Dezember 236 300.

Aus der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergab sich bei 721 (656) Lebendgeburten und 563 (531) Sterbefällen ein Geburtenüberschuß von 158 (125) Personen — ein Gewinn, der vollständig den Einheimischen zufiel, da sich die Ausländergeburten und -sterbefälle beinahe die Waage hielten. Auf das Jahr und die mittlere Bevölkerung berechnet ist sich die Sterblichkeit — 9,5 Promille — etwa gleichgeblieben, während die Geburtenziffer von

11,6 auf 12,2 gestiegen ist und der relative Geburtenüberschuß von 2,2 auf 2,7. An Arterienverkalkung und an Herzkrankheiten starben weniger Personen als im letzten Vierteljahr 1928. Ein gehäuftes Auftreten der Diphtherie forderte 6 Todesopfer und außerdem haben zugenommen: die Sterbefälle an Krankheiten der Verdauungsorgane 38 (26), an Lungenentzündung 44 (25) und besonders an Krebs 101 (75). Der letztgenannten Krankheit erlagen beinahe doppelt soviele Einwohner Zürichs wie der Tuberkulose. Unter 1 Jahr alte Kinder starben im Oktober ungewöhnlich wenige: 5, dafür im Dezember ungewöhnlich viele: 22; für die ganze Berichtzeit muß eine Verschlechterung der Säuglingssterblichkeit gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden, indem 38 (32) Kinder vor Vollendung des ersten Lebensjahres starben, d. h. 5,3 (4,9) auf 100 Lebendgeborene. - Von den Toten des Vierteljahres sei genannt Dr. W. C. Escher, Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt, eine führende Persönlichkeit im Wirtschaftsleben unseres Landes.

Der respektable Wanderungsgewinn von 1504 (2521) Köpfen stellt das Ergebnis aus 12679 (12377) Zu- und 11175 (9856) Wegzügen dar und ist ausschließlich im Oktober zustande gekommen, denn im November glichen sich Zu- und Wegzüge ziemlich aus, und der Dezember schloß wie fast stets mit einem Wanderungsverlust ab. Die einheimische Bevölkerung erfuhr durch die Wanderung einen Zuwachs um rund 3000 Personen; die Ausländerkolonie verlor dadurch gegen 1600 Angehörige und weitere 300 büßte sie durch Bürgerrechtsänderungen ein. Eheschließungen wurden 822 (779) gemeldet, das ist mit Ausnahme des 2. Vierteljahres 1929 die höchste je in einer gleich großen Zeitspanne vorgekommene Zahl. Auch eine vierteljährliche Heiratsziffer von 13,9 (13,7) ist noch selten beobachtet worden.

* *

Nach allgemeiner Ansicht ist die bis dahin günstige Konjunktur des abgelaufenen Jahres in den letzten Monaten merklich abgeflaut. In den uns vorliegenden Wirtschaftszahlen kommt der Umschwung noch nicht zum Ausdruck. In der größeren Zahl der Arbeitslosen (Ende Dezember 1473 Männer und 237 Frauen) macht sich natürlich in erster Linie die Saisonruhe in den Baugewerben bemerkbar, welche im Dezember zum Teil auch durch das regnerische Wetter

zu feiern gezwungen waren. Außerdem gelang es Stellensuchenden aus dem Gastwirtschafts- und Verkehrsgewerbe schwieriger, Beschäftigung zu erhalten.

Im Liegenschaftenhandel wurden die letztjährigen Umsätze noch um ein Erkleckliches überboten. Durch Freihandkäufe gelangten Objekte im Wert von 42,7 (35,0) Millionen Franken in andere Hände. Die Stadtgemeinde trat wiederholt als Käuferin auf und vermehrte ihren Grundbesitz im Stadtgebiet um rund 13 Hektar und 4 Millionen Franken. Für das ganze abgelaufene Jahr erreicht diese Vermehrung sogar 45 Hektar oder 5,6 Millionen Franken. Der kommunale Bodenbesitz ist nun auf 1446 Hektar oder ziemlich genau den dritten Teil der gesamten festen Bodenfläche Zürichs angestiegen. In der Berichtzeit erwarb die Stadt unter anderm von den Bundesbahnen 316 Ar ehemaliges Bahnareal in der Enge für 2.6 Millionen Franken und außerdem aus Privatbesitz verschiedene größere Bau- und Wieslandkomplexe. Unter den Besitzwechseln von bebauten Grundstücken erwähnen wir den Übergang des Geschäftshauses Werdmühleplatz 2 an die Schweizerische Bodenkreditanstalt.

Anzahl und Rauminhalt der im Berichtvierteljahr fertiggestellten Bauten (151 Objekte, die 343 000 Kubikmeter halten) übertreffen zwar die Vergleichszahlen vom Vorjahre um ein Weniges; dagegen ist der Assekuranzwert mit 19,7 (24,6) Millionen Franken wesentlich niedriger als der damalige, allerdings ganz ungewöhnlich hohe Betrag. Bemerkenswert sind etwa ein modernes Geschäftshaus an der Stampfenbachstraße (1,4 Millionen Franken Assekuranzwert), das sich jetzt an der Stelle erhebt, wo zuvor das Geburtshaus C. F. Meyers stand, eine Montagehalle an der Hardstraße, das städtische Tramdepot an der Albisstraße (ie über 900 000 Franken Assekuranzwert) und das neu errichtete Heim für Studentinnen an der Kantstraße. Vielleicht das populärste Hochbauunternehmen der letzten Baujahre, das zwar bereits im September bezogen war, figuriert in der Oktober-Statistik - wir meinen die 17 Gebäude des Zoologischen Gartens (400000 Franken Assekuranzwert), der im vergangenen Herbst auf der Höhe des Zürichberges seine Pforten öffnete. - Umfangreichere Wohnkolonien wurden nicht bezugsfertig aber vier größere Wohnhäuser mit Geschäftslokalen an der innern Seefeldstraße. Insgesamt sind 334 (423) neue Wohnungen abgenommen worden, davon nur eine einzige ohne Bad. Auch die beträchtliche Jahresproduktion 1929 von total 3200 Wohnungen hat übrigens schlanken Absatz gefunden. Da ist es leicht verständlich, wenn die Baulust immer noch anhält: so wurden vom Oktober bis Dezember 223 Wohnbauprojekte, die 763 (471) Wohnungen enthalten werden, bewilligt: sie sollen in der Hauptsache in den Kreisen 2, 3 und 6 und zwei Drittel der Wohnungen von Baugenossenschaften erstellt werden. So wenig wie Liegenschaftenhandel und Bautätigkeit läßt die Entwicklung der Einnahmen der Verkehrsanstalten (Bundesbahnen, städtische Straßenbahnen, Post, Postscheck und Telephon) auf eine Konjunkturverschlechterung gegenüber dem vorjährigen Vergleichsquartal schließen. — Der Postscheckumsatz ist um mehr als 10 Prozent höher und ähnlich hat sich die Zahl der Telephongespräche und jene der Trampassagiere vermehrt. Die Leistungen des regelmäßigen Linienverkehrs des Zürcher Flugplatzes konnte dank dem günstigen Wetter sogar auf das Doppelte gesteigert werden. Zählt man Abflug und Ankunft zusammen, so wurden befördert: 582 (306) Passagiere, 2291 (1456) Kilogramm Post und 9112 (3085) Kilogramm Fracht. Nicht in die Statistik des regelmäßigen Linienverkehrs, aber als wichtigstes Ereignis in die Chronik unseres Flugplatzes in Dübendorf gehört der Besuch des «Graf Zeppelin». der hier am 2. November «seine erste planmäßige Europalandung außerhalb seines Heimathafens» vornahm.

Der Fremdenverkehr profitierte von dem milden Wetter im Oktober und November, erlitt aber im Dezember eine kleine Frequenzeinbuße, wobei immerhin die Bettenbesetzung noch besser als im Vorjahrs-Dezember blieb. Die Zahl der Gäste hob sich von 70600 auf 73100, jene der Übernachtungen von 204500 auf 211100.

Hin und wieder müssen unsere Sparkassen im letzten Kalendervierteljahr größere Beträge auszahlen als ihnen zufließen, was nicht hindert, daß der Spargelderbestand durch Gutschrift der Jahreszinsen jeweilen gerade auf Jahresende besonders kräftig geäufnet wird. In der Berichtzeit brachten ein Mehrzugang von 709000 Franken und ein Betrag von 8,8 Millionen Franken an zum Kapital geschlagenen Zinsen den Guthabenbestand auf rund 235 Millionen Franken. Das Aktienkapital der in Zürich domizilierten Aktiengesellschaften hat sich um nominal 48,5 (56,9) Millionen Franken vergrößert. Dabei kommt auf Kapitalerhöhungen ein Betrag von 25,2 Millionen Franken (die Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft brachte ihr Kapital von 30 auf 50 Millionen Franken), auf Neugründungen ein solcher von 31,3 Millionen Franken (Aktiengesellschaft «Volta» für elektrische Unternehmungen mit 12 Mil-

lionen Franken), und durch Löschungen wurde der Betrag des eingetragenen Kapitals um 8,1 Millionen Franken reduziert (Abwanderung einer Gesellschaft mit 5 Millionen Franken Kapital).

Die Vermehrung der erlassenen Zahlungsbefehle: 23 900 (1990) ist zur Hälfte durch häufigere Steuerbetreibung verursacht worden, und an der Verdoppelung der betriebenen Forderungsbeträge auf 26,7 (12,9) Millionen Franken sind hauptsächlich die Stadtkreise 2, 7 und 8 beteiligt. Konkurse wurden in etwa gleicher Zahl, 36, eröffnet, doch erreichen die Passiven noch nicht den dritten Teil der Vorjahrsbeträge, nämlich 2,9 (9,9) Millionen Franken.

Straßenverkehrsunfälle gelangten 795, genau 100 mehr als in den Parallelmonaten 1928, zur Kenntnis der Polizei. Verletzt wurden 323 (263) Personen, davon 139 (85) Fußgänger. Ein wegen seiner Tragweite besonders bemerkenswertes Ereignis war ein durch Versagen der Bremse verursachter Straßenbahnunfall an der Gloriastraße am 12. November, bei dem 25 Personen verletzt wurden und ein Sachschaden von über 15 000 Franken entstanden ist, und das nachträglich Anlaß zu einer Interpellation im Großen Stadtrat gab.

WEGFALL DER JAHRESÜBERSICHTEN

Das fünfte Heft der Zürcher Statistischen Nachrichten, das jeweilen die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Jahresstatistik enthielt, bildete bisher einen Ersatz für das fehlende Jahrbuch. Nachdem die Jahrbuchreihe nun aber bis 1928 nachgeführt ist, wird es möglich sein, die neuen Bände inskünftig ungefähr zu der gleichen Zeit herauszubringen, in der früher die Jahresübersichten erschienen. Damit können diese in Wegfall kommen. Die Jahresstatistik wird also von 1929 an nur noch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht werden.

Statistisches Amt

Stand der Wohnbevölkerung

1		Schweizer	r		Ausländer	r	Gesa	mtbevölke	erung
Ende	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen
1920	75501	85783	161284	18145	26844	44989	93646	112627	206273
1921	74858	86208	161066	15801	24006	39807	90659	110214	200873
1922	74985	86274	161259	14784	23524	38308	89769	109798	199567
1923	76712	87168	163880	14932	24137	39069	91644	111305	202949
1924	78683	89143	167826	14747	22629	37376	93430	111772	205202
1925	80322	91192	171514	14242	21643	35885	94564	112835	207399
1926	83003	93977	176980	14101	21490	35591	97104	115467	212571
1927	86129	96586	182715	13794	21225	35019	99923	117811	217734
1928	90965	101181	192146	13903	21032	34935	104868	122213	227081
4.Vj. 29	95326	105124	200450	14113	21704	35817	109439	126828	236267

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
Oktober	519	245	170	75	$ \begin{array}{r} 2586 \\ 113 \\ -1195 \end{array} $	2661	237 266
November	171	230	197	33		146	237 412
Dezember	132	246	196	50		-1145	236 267
4. Viertelj. 1929	822	721	563	158	$1504 \\ 2521$	1662	236 267
4. Viertelj. 1928	779	656	531	125		2646	227 081
4.Vj. Schweizer	738	635	476	159	$\begin{vmatrix} 3077 \\ -1573 \end{vmatrix}$	3507*)	200 450
1929 Ausländer	84	86	87	- 1		-1845*)	35 817

Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

Zeitraum Heimat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- Gewinn	Gesamt- Zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Oktober November Dezember 4. Viertelj. 1929	$ \begin{array}{r} 26,4 \\ 8,7 \\ 6,7 \\ \hline 13,9 \end{array} $	12,5 11,6 12,4 12,2	8,7 9,9 9,9 9,5	$ \begin{array}{r} 3,8 \\ 1,7 \\ 2,5 \\ \hline 2,7 \end{array} $	$ \begin{array}{ c c c } \hline 131,5 \\ 5,7 \\ -60,5 \\ \hline 25,4 \end{array} $	$ \begin{array}{ c c c } \hline 135,3 \\ 7,4 \\ -58,0 \\ \hline 28,1 \end{array} $	235 940 237 340 236 840 236 700
4. Viertelj. 1928 4.Vj. (Schweizer 1929 Ausländer	13,7 14,8 9,0	11,6 12,7 9,2	9,4 9,5 9,3	$\begin{array}{ c c c }\hline 2,2 \\\hline 3,2 \\\hline -0,1 \\\hline \end{array}$	$ \begin{array}{ c c c } \hline 44,4 \\ \hline 61,7 \\ -168,9 \end{array} $	$ \begin{array}{ c c } \hline 46,6 \\ \hline 70,3^*) \\ -198,1^*) \end{array} $	226 970 199 450 37 250

^{*)} Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Le-	Conton	Gebur-	Wande-	Gesamt-	Bevölker	ungsstand
Stadtkreise	bend- ge- borene	Gestor- bene	ten- über- schuß	rungs- gewinn	Zu- nahme	Ende Dez. 1929	1. Dez. 1920
1	51	59	- 8	- 424	- 432	21 610	23 461
2	61	46	15	370	385	20 247	16421
3	133	81	52	261	313	35 326	31 040
4	109	95	14	- 394	- 380	36 039	35 612
5	58	40	18	- 354	- 336	17 370	16 006
6	166	114	52	1503	1555	52 982	37 167
7	66	66	-	560	560	30 064	25 986
8	77	62	15	- 18	- 3	22 629	21 468
Stadt	721	563	158	1504	1662	236 267	207 161

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Zur	nahme d	urch			Bevölker	ungsstand	
Heimat	Ge- bur- ten-	Wan- de-	Heirat, Einbür- gerung,	Ge- samt- Zu- nahme	Ende 1 192		1. Dezember 1920	
	über- schuß	rungen	Legiti- mation	IIIIIII	absolut	%	absolut	%
Stadt Zürich .	- 47	126	615	694	67 030	28,4	55 079	26,6
Übriger Kanton	18	782	- 94	706	32 715	13,8	31 209	15,1
Übrige Schweiz	188	2169	-250	2107	100 705	42,6	75 296	36,3
Schweiz	159	3077	271	3507	200 450	84,8	161 584	78,0
Deutschland	- 19	89	-162	- 92	19 711	8,4	25 819	12,5
Österreich	6	- 177	- 18	- 189	3 097	1,3	3 508	1,7
Italien	11	-1466	- 34	-1489	7 074	3,0	7 643	3,7
Übriges Ausland	1	- 19	- 57	- 75	5 935	2,5	8 607	4,1
Ausland	- 1	-1573	-271	-1845	35 817	15,2	45 577	22,0
Zusammen	158	1504		1662	236 267	100,0	207 161	100,0

Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Frauen							
Männer	ledig	verw.	zus.	1928				
ledig	648	43	691	667				
verw.gesch.	86	45	131	112				
Zusammen	734	88	822					
4.Vj. 1928.	711	68	•	779				

7	Frauen							
Männer	Schwei- zerinnen		zus.	1928				
Schweizer . Ausländer .	596 52	$\begin{array}{c} 142 \\ 32 \end{array}$	738 84	690 89				
Zusammen 4.Vj. 1928.	648 586	174 193	822	779				

Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8			Lebende	geborene			Totgel	Ge-	
Zeitraum Niederkunftsort	Knaben	obon had obolish un				anzen	im	davon un-	borene über-
		chen	en enenen eh		1929	1928	ganzen	ehelich	haupt
Oktober	117	128	217	28	245	215	7	_	252
November .	122	108	202	28	230	221	7	2	237
Dezember .	109	137	217	29	246	220	6	2	252
Wohnung .	103	118	207	14	221	200	8	3	229
Anstalten .	245	255	429	71	500	456	12	1	512
4.Vj. 1929 .	348	373	636	85	721		20	4	741
4.Vj. 1928 .	338	318	581	75	•	656	16	3	672

${\bf Lebendgeborene\ nach\ Heimatgruppen}$

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna-	Mäd-	Ehe-	Un- ehe-	Im g	anzen
пещае	ben chen		liche	liche	1929	1928
Stadt Zürich	70	65	132	3	135	123
Übriger Kanton	41	54	84	11	95	96
Übrige Schweiz	192	213	359	46	405	364
Schweiz überhaupt	303	332	575	60	635	583
Deutschland	21	17	22	16	38	38
Österreich	6	6	9	3	12	2
Italien	13	12	22	3	25	16
Übriges Ausland	5	6	8	3	11	17
Ausland überhaupt	45	41	61	25	86	73
Zusammen	348	373	636	85	721	656

Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter	Okt.	Nov.	Dez.	Knaben	Mäd-	Im ga	anzen
Alter	OKt.	Nov.	Dez.	Knaben	chen	1929	1928
7 bis 12 Monate	1	_	3	2	2	4	2
2 bis 6 Monate	2	4	4	6	4	10	13
2 Wochen bis 1 Monat.	1	1	2	3	1	4	1
Bis 1 Woche	1	6	13	6	14	20	16
Zusammen	5	11	22	17	21	38	32
${\bf Auf 100 Lebendge borene}$	2,0	4,8	8,9	4,9	5,6	5,3	4,9

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate	Männ-	Weib-	Im g	anzen
Heimat	lich	lich	1929	1928
Oktober	83	87	170	172
November	90	107	197	176
Dezember	98	98	196	183
Stadt Zürich	84	98	182	184
Übriger Kanton	39	38	77	86
Übrige Schweiz	104	113	217	163
Deutschland .	27	30	57	48
Österreich	3	3	6	5
Italien	7	7	14	29
Übriges Ausland	7	3	10	16
Zusammen	271	292	563	531

12 Alter in	Männ-	Weib-	Im g	anzen
vollen Jahren	lich	lich	1929	1928
80 u.m.	15	19	34	31
70 - 79	43	59	102	107
60 - 69	60	77	137	120
50 - 59	55	45	100	107
40 - 49	31	28	59	52
30 - 39	19	21	40	31
20 - 29	14	14	28	33
15 - 19	5	3	8	7
6 - 14	8	1	9	5
unter 6	21	25	46	38
Zusammen	271	292	563	531

Gestorbene nach Todesursachen

13 Todesursachen	Okt.	Nov.	Dez.	Männ-		Im ga	nzen
Todesuisachen	OKU.	NOV.	Dez.	lich	lich	1929	1928
Frühgeb., angeb. Lebensschwäche	_	4	10	4	10	14	14
Altersschwäche	2	6	3	3	8	11	9
Selbstmord	6	2	4	6	6	12	12
Unfall	2	9	4	11	4	15	12
Masern, Röteln	_	_	_	_	-	-	-
Scharlach	_	-	-	-	_	_	-
Pocken	_		_	_	-	_	-
Typhus abdominalis	-	_	_	_	-	-	1
Grippe (Influenza)	1	_	3	3	1	4	4
Keuchhusten	_	-	1	-	1	1	-
Diphtherie	3	3	_	4	2	6	1
Kindbettfieber		_	1	_	1	1	1
Tuberkulose der Lungen	12	17	14	16	27	43	43
Tuberkulose anderer Organe	4	1	5	5	5	10	10
Magendarmstörungen d. Säuglinge	_	1	_	1	_	1	-
Übr. Krankheit. d.Verdauungsorg.	15	10	13	17	21	38	26
Lungenentzündung	7	13	24	24	20	44	25
Übr. Krankheit. d. Atmungsorgane	4	9	2	10	5	15	12
Herzkrankheiten	20	22	16	18	40	58	71
Arterienverkalkung	24	28	17	36	33	69	80
Krank- Nervensystems	7	3	11	13	8	21	26
heiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	8	7	6	11	10	21	29
Krebs	34	32	35	44	57	101	75
Andere bösartige Geschwülste	3	1	2	2	4	6	3
Andere Todesursachen	18	29	25	43		72	77
Zusammen	170	197	196	271	292	563	531
Davon in Krankenanstalten	75	76	94	121	124	245	220

Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Ehe-		Lebend- geborene		Tot- geborene			orene haupt	Gestorbene		
Zeitraum	schlie- ßungen	im ganzen	davon un- eheliche	im ganzen	davon un- ehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten	
Oktober	496	367	36	10	$-\frac{2}{2}$	377	292	223	128	
November .	189	344	33	11		355	288	242	127	
Dezember .	142	366	31	8		374	305	237	144	
4.Vj. 1929	827	1077	100	29	44	1106	885	702	399	
4.Vj. 1928	768	971	102	23		994	793	652	352	

Eingebürgerte Personen Ganzes Vierteljahr

Bisherige Heimat	Durch Ein-	Unent- gelt-	Männ- lich	Weib-	Prote- stanten	Katho-	Andere od. oh-	Im ga	anzen
непцас	kauf	lich	nen	nen	stanten	пкеп	ne Kon- fession	1929	1928
Kanton Zürich .	1	76	36	41	69	5	3	77	102
Übrige Schweiz .	16	276	144	148	203	82	7	292	262
Deutschland	67	18	51	34	39	28	18	85	77
Übriges Ausland	79	18	51	46	9	48	40	97	73
Zusammen	163	388	282	269	320	163	68	551	514
Fami-¡Vorstände	41	108	143	6	79	49	21	149	135
lien- Angehörige	92	217	85	224	190	85	34	309	296
Einzelpersonen .	30	63	54	39	51	29	13	93	83

Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16	τ	mgezogen	e Familie	n	Umgezogene Personen				
Stadtkreise	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- Gewinn	
1	142	94	253	-159	1335	1256	2009	-753	
2	143	144	112	32	721	920	828	92	
3	409	361	267	94	2012	1899	1500	399	
4	314	297	380	- 83	2001	2091	2272	-181	
5	108	133	186	- 53	666	936	1133	-197	
6	603	431	291	140	3018	2465	1909	556	
7	148	228	179	49	1058	1486	1292	194	
8	195	167	187	- 20	1099	1137	1247	-110	
Ganze Stadt .	2062	1855	1855		11910	12190	12190		
4.Viertelj.1928	1851	1702	1702	•	10611	11170	11170		

Familienwanderungen nach Monaten

17 Zeitraum	Zugezogene			W	eggezogei	Gewinn im ganzen		
Zemadn	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1929	1928
Oktober November Dezember	512 186 154	82 50 34	594 236 188	216 126 99	49 26 32	265 152 131	329 84 57	313 73 43
4. Viertelj. 1929 . 4. Viertelj. 1928 .	852 785	166 157	1018 942	441 392	$\frac{107}{121}$	548 513	470	429

Personenwanderungen nach Monaten

18 Zeitraum	Z	Zugezogene			reggezoge	Gewinn im ganzen		
Zentaum	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1929	1928
Oktober November Dezember	2883 1766 1189	$3269 \\ 2170 \\ 1402$	6152 3936 2591	1877 2405 2722	1689 1418 1064	3566 3823 3786	2586 113 -1195	2735 686 - 900
4. Viertelj. 1929 . 4. Viertelj. 1928 .	5838 5850	6841 6527	$12679 \\ 12377$	7004 5888	4171 3968	11175 9856	1504	2521

${\bf Personenwanderungen\ nach\ Heimatgruppen}$

Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	19 Männ Heimat			Weik	oliche Per		Gewinn im ganzen	
110mac	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1929	1928
Stadt Zürich Übriger Kanton . Übrige Schweiz .	460 800 3470	448 453 2813	12 347 657	503 934 3561	389 499 2049	114 435 1512	$ \begin{array}{c c} 126 \\ 782 \\ 2169 \end{array} $	90 717 2540
Schweiz	4730	3714	1016	4998	2937	2061	3077	3347
Deutschland Österreich Italien Übriges Ausland	456 103 209 340	747 396 1732 415	- 291 - 293 -1523 - 75	1129 274 202 238	749 158 145 182	380 116 57 56	$ \begin{array}{r} 89 \\ -177 \\ -1466 \\ -19 \end{array} $	144 - 85 - 905 20
Ausland	1108	3290	-2182	1843	1234	609	-1573	- 826
Zusammen	5838	7004	-1166	6841	4171	2670	1504	2521

Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehende Gebieten zugezogene		Nach vors Gebi wegge		Ger	Gewinn für Zürich			
wanter digszler	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen		
Kanton Zürich . Übr. deutsche K. Welsche Kantone	3016 4782 1049	493 887 193	1778 2748 1151	337 601 256	$egin{array}{c} 1238 \ 2034 \ -\ 102 \ \end{array}$	156 286 - 63	$ \begin{array}{r} 1394 \\ 2320 \\ - 165 \end{array} $		
Schweiz	8847	1573	5677	1194	3170	379	3549		
Deutschland Österreich	169 18 62 174	768 173 71 49	117 21 41 176	925 479 1443 113	$ \begin{array}{c c} & 52 \\ & 3 \\ & 21 \\ & 2 \end{array} $	$ \begin{array}{rrr} - & 157 \\ - & 306 \\ - & 1372 \\ - & 64 \end{array} $	- 105 - 309 -1351 - 66		
Übriges Europa. Übersee	$\frac{229}{114}$	$\begin{array}{c} 234 \\ 45 \end{array}$	$\frac{158}{123}$	$ \begin{array}{c c} 228 \\ 61 \end{array} $	- 71 - 9	- 16	77 - 25		
Ausland	766	1340	636	3249	130	-1909	-1779		
Unbekannt	115	38	338	81	- 223	- 43	- 266		
Zusammen	9728	2951	6651	4524	3077	-1573	1504		

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21	Männ	liche P	ersonen	Weib	liche Pe	ersonen
Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen	3550	5754	-2204	4291	2722	1569
2. Berufstätige Familienvorstände.	790	466	324	23	11	12
3. Berufslose Familienangehörige .	353	181	172	1092	616	476
Zusammen A	4693	6401	-1708	5406	3349	2057
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	88	26	62	117	45	72
2. Familienangehörige	84	18	66	188	72	116
3. Minderjährige Einzelpersonen .	152	118	34	146	99	47
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit.*)	713	364	349	343	255	88
5. Andere Einzelpersonen	108	77	31	641	351	290
Zusammen B	1145	603	542	1435	822	613
C. Berufstätige überhaupt A ₁₊ A ₂ .	4340	6220	-1880	4314	2733	1581
D. Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B.	1498	784	714	2527	1438	1089
Zusammen C+D	5838	7004	-1166	6841	4171	2670
*) Schüler (schulpflich	tentlass	ene), S	tudenten			

Berufstätige Gewanderte

22/23 Berufsgruppen		Schweizer			Ausländer	,
$\operatorname{Berufsstellung}$	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
		-	Mär	ner		
Selbständige	2002					
Handel	111	83	28	18	24	- 6
Andere ohne freie Berufe	70	35	35	7	7	
Zusammen	181	118	63	25	31	- 6
Arbeiter						
Urproduktion	112	90	22	12	39	- 27
Nahrungs- und Genußmittel .	267	226	41	45	35	10
Kleidung, Putz, Reinigung	120	80	40	90	77	13
Baugewerbe	567	1062	- 495	145	2398	-2253
Holzbearbeitung	88	68	20	17	44	- 27
Metall, Maschinen, Apparate .	549	338	211	98	131	- 33
Graphische Gewerbe	49	36	13	10	4	6
Übrige gewerbliche Berufe	91	58	33	26	27	- 1
Wirtschaftsgewerbe	211	162	49	25	53	- 28
Verkehr	191	112	79	6	11	- 5
Magaziner, Ausläufer, Portiers	207	128	79	23	11	12
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	61	65	4	3	10	_ 7
Arbeiter im ganzen	2513	2425	88	500	2840	-2340
Privatan- kaufmännische	478	325	153	49	39	10
gestellte technische u. andere	195	140	55	35	39	- 4
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹)	101	61	40	4	5	- 1
Akademische Berufe ²)	43	28	15	11	5	6
Musik, Theater, Schaustellung .	27	22	5	112	103	9
Andere freie Berufe	20	15	5	15	8	7
Krankenpflege	17	10	7	3	3	
Persönliche u. häusliche Dienste		3	7	1		1
Zusammen Männer	3585	3147	438	755	3073	-2318
			Fra	uen		
Geschäftsinhaberinnen	39	13	26	7	11	- 4
Arbei- Kleidung, Putz, Reinigung	294	190	104	78	66	12
terin- Textilindustrie	31	25	6	5	5	_
nen Übrige	81	49	32	20	20	
Wirtschaftspersonal	653	405	248	256	169	87
Ange- kaufmännische	411	207	204	62	45	17
stellte) andere private	31	18	13	6	4	2
(onenthene	38	22	16	2	1	1
Musik, Theater, Schaustellung.	9	6	3	21	23	- 2
Akadem. und andere freie Berufe	26	25	1	10	7	3
Krankenpflege	$\frac{234}{1113}$	169 709	65 404	44 843	27 517	$\frac{17}{326}$
Zusammen Frauen	2960	1838	$\frac{1122}{1122}$	1354	895	459
1) inbegriffen Volks- und Mittelschule Selbständigen bezw. technischen Privat	— 2) oh	ne Archi	tekten un	d Ingeni	eure, die	unter

Arbeitsmarkt

Stellenvermittlung des städtischen Arbeitsamtes

Männerberufe

24 Berufsgruppen		Stellen- suchende 1)		Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft, Gärtnerei .	110	92	107	67	27	17	65	27	17
Lebens- und Genußmittel .	22	23	26	_	_	_	_	_	_
Bekleidung, Reinigung, Leder	44	53	72	12	18	9	9	14	8
Bauten und (Gelernte	415	565	1001	235	192	163	217	178	155
Baustoffe Ungelernte .	584	426	529	349	168	139	346	167	138
Holz und Glas	324	357	290	183	210	132	172	203	127
Textilindustrie	4	6	3			_	_	_	_
Graphisches Gewerbe	58	71	56	12	21	11	12	21	11
Metall, Masch. (Gelernte	308	343	318	229	156	111	200	136	95
Elektr.Industrie Ungelernte	42	116	95	23	22	10	21	20	9
Übrige Gewerbe u.Industrien	13	19	15	5	4	2	3	3	2
Handel und (Gelernte	81	77	84	9	13	17	9	13	16
Verwaltung Ungelernte .	147	161	103	33	32	27	32	32	23
Gastwirtschaft	55	93	113	26	36	33	26	34	33
Verkehr	73	86	102	15	14	13	15	12	11
Freie und gelehrte Berufe .	36	27	33	20	2	6	19	2	6
Nicht spezial. Ungelernte .	239	279	272	34	31	22	34	31	21
Zusammen 1929	2555	2794	3219	1252	946	712	1180	893	672
Zusammen 1928	1882	1992	2589	1314	831	666	1211	761	615
1) Rest v	om Vo	rmonat	und I	Neumel	dungen	ı			

Frauenberufe

Serufsgruppen	Stellen- suchende 1)			Offene Stellen 1)			Besetzte Stellen		
	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung, Reinigung, Leder	92	90	82	93	44	48	42	25	15
Textilindustrie	14	16	16	10	6	7	2	2	1
Graphisches Gewerbe	17	23	15	14	10	4	7	10	3
Handel und Gelernte	114	134	119	18	32	44	13	26	36
Verwaltung Ungelernte .	3	_	1	5	5	7	_	-	_
Gastwirtschaft	156	175	122	129	84	96	60	54	43
Dienstboten	185	205	166	414	228	174	68	79	52
Übrige Berufsarten	142	160	130	37	51	47	31	41	40
Zusammen 1929	723	803	651	720	460	427	223	237	190
Zusammen 1928	510	571	434	640	539	468	231	198	158

Verhältniszahlen

Stichtagsergebnisse

26 Monate	auf 100	uchende) offene llen	Von 100 Stellen suchenden wur- den plaziert			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Oktober November . Dezember . Dez. 1928 .	204 295 452 389	100 175 152 93	46 32 21 24	31 30 29 36		

27	Stel	llen-
Zeitpunkt	such	ende
	Männer	Frauen
Ende September	336	258
Ende Oktober .	545	374
Ende November	920	375
Ende Dezember	1473	237

Arbeitslosenversicherung

Städtische und anerkannte private Kassen

${\bf Klein handel spreise}$

für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

29 Artikel	Ver- kaufs-	Häufig	ster Pre Mitte	is pro V e des Mo		einheit	Jahres- ver- brauchs-	
ATUREI	einheit	Juni 1914	Dez. 1928	Okt. 1929	Nov. 1929	Dez. 1929	mengen im Index	
1. Nahrungsmittel		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.		
Milch (Vollmilch) Butter, Zentrifugen Ia	Liter kg kg	$\begin{array}{c} 25 \\ 390 \\ 245 \end{array}$	38 595 380	$\frac{37}{630}$ $\frac{375}{375}$	$ \begin{array}{r} 36 \\ 630 \\ 375 \end{array} $	36 615 375	1100 l 22 kg 16 kg	
Eier, ausländische	Stück	10	23	20	21	22	400 Stk.	
Rindfleisch, Siedefleisch ¹) Rindfleisch, Bratenstücke ¹). Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹) Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹) Schweinefleisch, mager ¹) Magerspeck, einh., geräuchert	kg kg kg kg kg	210 210 260 220 240 280	340 345 470 395 385 475	375 375 500 450 435 505	375 375 500 445 445 515	375 375 490 440 445 510	30 kg 30 kg 5 kg 5 kg 20 kg 10 kg	
Schweinefett, roh (Schmer) Schweineschmalz, amerikan. Kokosfett in Tafeln Bratfett, ohne Butterzusatz Arachidöl	kg kg kg kg Liter	200 220 210 140 150	245 260 230 200 175	270 270 220 200 170	280 270 220 200 170	285 270 220 200 165	7 kg 7 kg 4 kg 4 kg 5 l	
Brot (Vollbrot, lange Form) Weißmehl Maisgrieß Reis, italienisch, glaciert Hafergrütze, offen Rollgerste, grobkörnig Teigwaren, offen	kg kg kg kg kg	36 48 32 56 44 44 62	53 64 43 76 71 56 84	48 58 43 71 68 54 84	48 58 43 71 68 54 84	48 53 43 69 65 54 84	400 kg 35 kg 6 kg 10 kg 5 kg 30 kg	
Bienenhonig, einheim., offen . Kristallzucker, weiß Schokolade, ménage Kaffee, Santos, geröstet	kg kg kg kg	360 46 200 295	52 330 505	500 48 330 510	500 48 330 510	500 46 330 505	2 kg 70 kg 7 kg 10 kg	
Erbsen, gelbe, ganze Bohnen, weiße	kg kg q kg	56 47 850 2) 24	$ \begin{array}{c c} 120 \\ 110 \\ 1700 \\ 22,5 \end{array} $	120 115 1300 18	115 105 1300 18	115 100 1300 18	10 kg 10 kg 125 kg 125 kg	
2. Brennstoffe usw. Tannenholz, Spälte 1 m lang Buchenholz, Spälte 1 m lang Gaskoks,mittelgrob, 25/45 mm Anthrazit, belgisch, 30/50 mm Braunkohlenbriketts Kochgas	Ster Ster q q q q	2000 2200 465 660 445 17,5	3400 3800 750 1220 800 20	3800 4200 820 1280 800 20	3800 4200 820 1280 800 20	3800 4200 820 1280 800 20	1/4 Ster 1 Ster 50 kg 150 kg 250 kg 400 m ³	
Elektrischer Hochtarif Lichtstrom Niedertarif Kernseife Ia, weiß	kWh kWh	60 20 109	50 20 163	50 20 163	50 20 163	50 20 163	65 kWh 35 kWh 18 kg	
1) mit Knochen — 2) Mittel	1 0	Preise	n für al	te und	neue E	Cartoffel	n o	

Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

30 Verbrauchsgruppen	Bisheriger Höchst- stand*)	Seit- heriger Tiefststand	Dez. 1928	Okt. 1929	Nov. 1929	Dez. 1929
Milch, Milchprodukte Eier	204 500 365	136 150 161	152 230 165	151 200 181	149 210 183	148 220 182
Fette, Speiseöle Brot, andere Getreideprodukte Zucker, Honig Kaffee, Schokolade Kartoffeln, Hülsenfrüchte	428 225 414 196 288	116 131 107 136 111	121 144 123 169 142	124 132 111 170 122	126 132 111 170 119	126 131 107 169 118
Nahrung überhaupt	246	147	154	153	152	152
Holz, Kohle	354 231 459	172 103 145	176 103 150	188 103 150	188 103 150	188 103 150
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	126	128	131	131	131

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

31 z	eitraum	Nahrung	Heizung Beleuchtung Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
Aı	nteilquoten>	57	7	15	79	21	100
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1921	209 162 164 169 167 157 154 152 153 152 152	222 186 179 164 144 137 132 128 128 131 131	250 211 193 191 190 180 170 173 176 171 171	218 173 171 172 170 160 155 154 156 154 154 154	146 151 156 164 173 184 195 200* 202* 203* 203* 203*	203 169 168 171 170 165 163 164 166 165 164
Bern	Dez. 1929	157 154 151 157	145 147 147 135	177 169 177 165.	160 156 156 156	194 190 143 181	167 163 153 162

Handänderungen nach Rechtstiteln Ganzes Vierteljahr

32	Li	Bebaute Liegenschaften			Jnbebau egenscha	Liegenschaften überhaupt		
Rechtstitel	Zahl	Fläche	Wert 1000	Zahl	Fläche	Wert 1000	Wert 1	000 Fr.
	Zahl Fläche Ar		Franken			Fr.	1929	1928
Freihandkauf	214	1717	31396	138		11259	42655	34993
Abtretung Zwangsverwertung	21	179	2239 796	29	368	754	2993 796	$7158 \\ 692$
Erbgang	42	759	8839	$\begin{array}{c} 10 \\ 4 \end{array}$	187	112 10	8951 10	3970 119
Andere	_	_	_	139	345	544	544	183
Zusammen 4. Vierteljahr 1928	286 304	2688 2874	43270 41069	320 205	5337 2778	12679 6046	55949	47115

Handänderungen nach Liegenschaftenarten Ganzes Vierteljahr

33	Alle I	Handände	erungen	Freihandkäufe				
Art der Liegenschaften	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1000	Liegen- schaf-	Fläche	Wert 1	000 Fr.	
	ten Ar		Franken	ten	Ar	1929	1928	
Bebaute Liegenschaften 1)								
Einfamilienhäuser	47	629	4743	35	314	3806	4115	
Mehrfamilienhäuser	100	688	12563	76	351	10481	8020	
Wohnh. m. Geschäftslok.	111	408	17157	88	313	14917	13188	
Nutzgebäude	20	302	8137	11	100	1906	1305	
Landwirtsch. Anwesen .	2	635	101	2	635	101	541	
Andere 2)	6	26	569	2	4	185	2274	
Zusammen	286	2688	43270	214	1717	31396	29443	
Unbebaute Liegenschaften								
Baureife	121	2713	7716	99	2476	7073	5101	
Andere	199	2624	4963	39	1954	4186	449	
Zusammen	320	5337	12679	138	4430	11259	5550	
Liegenschaften überhaupt	606	8025	55949	352	6147	42655	34993	

Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes
 Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

Freihandkäufe nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

34	Li	Bebaute Liegenschaften			Unbebaut egenschaf		Liegenschaften überhaupt		
Stadtkreise	Zahl	Zahl Fläche Wert 1000 Zahl Fläche Ar Franken		Wert 1000	Wert 1000) Franken			
		Ar	Franken		Ar	Franken	1929	1928	
1	22	65	4435	_	_	_	4435	4678	
2	30	789	4415	46	1507	4473	8888	3196	
3	20	154	2560	20	578	550	3110	2013	
4	21	84	3270	6	559	1095	4365	3571	
5	11	37	1394	3	255	418	1812	2001	
6	44	208	5602	17	162	429	6031	8594	
7	40	276	6793	38	765	2266	9059	5656	
8	26	104	2927	8	604	2028	4955	5284	
Stadt	214	1717	31396	138	4430	11259	42655	34993	

Freihandkäufe nach Eigentümerarten Bebaute und unbebaute Liegenschaften Ganzes Vierteljahr

35	Anl	käufe	Ver	käufe	М	ehrankaı	ıf
Eigentümerarten	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1000	Fläche	Wert 1	000 Fr.
	Ar	Franken		Franken	Ar	1929	1928
Einzelpersonen	2995	27393	2367	21488	628	5905	7185
Mehrere Private 1)	292	2048	2196	7910	-1904	-5862	-5870
Bau-u. Immobi- (gemeinnütz.	714	1541	92	218	622	1323	1160
liengenossensch. andere	80	1315	344	6177	- 264	-4862	-4080
Übr. Handelsgesellschaften ²)	453	4927	311	3329	142	1598	629
Stadtgemeinde	1577	4707	287	578	1290	4129	336
Andere 3)	36	724	550	2955	- 514	-2231	640
Schweizer	5751	38234	5724	38973	27	- 739	- 625
Ausländer	170	3454	413	3205	- 243	249	1222
Schweizer-Ausländer 4)	226	967	10	477	216	490	- 597
Zusammen	6147	42655	6147	42655			

¹⁾ Einschließlich Einfache Gesellschaften — 2) Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — 3) Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — 4) Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Städtischer Wohnungsnachweis Wohnungsvorrat Ende Vierteljahr

36		Unn	öblierte	Wohnu	ngen		Im g	anzen
Art des Vorrates	Zim- mer	Zim- mer	3 Zim- mer	Zim- mer	5 Zim- mer	6. u. m. Zim- mer	1929	1928
Vorrat im ganzen Davon sofort beziehbar .	9 8	94 16	490 68	318 97	113 55	52 24	1076 268	785 315

Neubauten und Wohnungen nach Gebäudearten

37		Neub (ganzes V)	Neubau- wohnungen			
Art der Gebäude	Zahl	Raum- inhalt		anzwert ranken	Okt.	Nov.	Dez.
		1000 m ³	1929	1928			
Einfamilienhäuser	32	34	2703	1881	18	9	5
Mehrfamilienhäuser	30	81	5929	4718	50	11	169
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	12	45	3338	5615	6	16	45
Andere Gebäude mit Wohnungen	4	26	1397	9092	1	3	1
Gebäude ohne / Hauptgebäude	13	129	5345	1995			
Wohnungen Nebengebäude	60	28	974	1296			•
Zusammen	151	343	19686		75	39	220
4. Vierteljahr 1928	144	333	•	24597	90	147	186

Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen Wohnungsbilanz durch Umbau und Abbruch — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise	1 Zim-	Zim-	3 Zim-	Zim-	5 Zim-	6 u. m. Zim-	Im g	anzen
	mer	mer	mer	mer	mer	mer	1929	1928
1			_	_	_		_	10
2	_		29	28	9	3	69	51
3	_	_	56	1	8	_	65	67
4		_	49	12	_	_	61	52
5	-	_	_	-	_	-	-	17
6	_	4	35	23	11	5	78	203
7	_	_	2	3	6	11	22	16
8	_	1	9	7	21	1	39	7
Zus. Neubauwohnungen .	_	5	180	74	55	20	334	423
Davon mit eigenem Bad	_	4	180	74	55	20	333	417
Zuwachs durch Umbauten	_	_	1	12	- 1	- 1	11	1
Abgang durch Abbrüche	2	8	8	16	4	5	43	20

Neubauten und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung Ganzes Vierteljahr

39	Asseku- ranzwert		N	Veubauw	ohnungei	n	
Ersteller Finanzierung	der Neu- bauten	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-	im ga	anzen
	1000 Fr.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
Einzelpersonen	7364	4	37	34	48	123	156
Mehrere Private ¹)	395		_	2	3	5	
Bau-u. Immobi- gemeinnütz.	1291	=	35	12	6	53	142
liengenossensch. andere	6252	1	107	26	6	140	103
Übr. Handelsgesellschaften¹)		_	1	_	12	13	22
Andere 2)	1582						
Eigenbau der Stadt	977	_	_	_	_	_	_
Mit öffentlicher Finanz	1291	_	35	12	6	53	142
Ohne öffentliche) beihilfe .	17418	5	145	62	69	281	281
Zusammen	19686	5	180	74	75	334	423
2) ,,Andere" wie	rklärungen in Tabelle				meinde		

Projektierte Neubauten und Wohnungen Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

40	Neub	auten		N	eubauv	vohnung	en	
Stadtkreise Ersteller	ohne Woh-	mit Woh-	1 u. 2 Zim-	3 Zim-	4 Zim-	5 u. m. Zim-	im ga	
9	ngn.	ngn.	mer	mer	mer	mer	1929	1928
I	1	2	1	1	_	_	2	_
2	5	131	33	104	104	86	327	106
3	5	18	60	69	8	2	139	117
4	4	7	11	30	15		56	4
5	6	1	_	4	_	-	4	
6	8	50	24	70	61	39	194	203
7	6	14	1	3	29	8	41	27
8	4	_		-		_		14
Einzelpersonen	20	26	11	52	18	15	96	53
Mehrere Private ¹)	1	22	40	55	18	9	122	122
Bau- u. Immobi-sgemeinnütz.	_	140	64	123	144	89	420	202
liengenossensch. andere	2	26	14	39	25	18	96	85
Übr. Handelsgesellschaften¹)	13	7	1	12	6	3	22	5
Stadtgemeinde	1	1	_		2	_	2	_
Andere 1)	2	1		_	4	1	5	4
Zusammen	39	223	130	281	217	135	763	471
1) E	rklärung	gen sieh	e Tabel	lle 35		-		

Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S.B.B. Ganzes Vierteljahr

41		Personen	verkehr			Güterve	erkehr	
Stationen	Ausgege	Ausgegebene Fahrkarten			Frach Posit	tbrief- ionen	Güter-Tonnen	
	Einfache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Strek- ken- abonne- mente	nahmen in 1000 Fr.	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
Hauptbahnhof	188021	357149	5544	4687,1	237150	240373	50513	179565
Enge	17228	40081	656	175,9	_	_	_	_
Letten	8119	7215	488	19,8	14378	9022	922	1066
Stadelhofen .	17631	35007	721	80,8	_		-	_
Tiefenbrunnen	4656	12424	372	21,6	14759	14731	3764	23062
Wiedikon	7317	14646	1502	46,4	_	_		_
Wollishofen .	3309	6189	994	16,5	8552	7320	2075	12201
Zusammen	246281	472711	10277	5048,1	274839	271446		215894
4. Viertelj. 1928	240421	465854	9534	4835,0	267184	261106	54205	223647

Städtische Straßenbahn 1)

42	Geleistete	Beförderte :	Personen	Einnahmen aus Pers.Verkehr		
Zeitraum	Wagen- Kilometer	im ganzen	pro Wagenkm.	im ganzen Franken	p.Wagenkm. Rappen	
Oktober	1 508 933	6 991 384	4,63	1 444 167	95,71	
November	1 462 237	6 691 436	4,58	1 371 086	93,77	
Dezember	1 489 345	7 025 421	4,72	1 442 985	96,89	
4.Viertelj.1929	4 460 515	20 708 241	4,64	4 258 238	95,47	
4.Viertelj.1928	4 243 112	19 071 372	4,49	3 917 644	92,33	

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt Ganzes Vierteljahr

43 Verkehrsanstalten	Be- triebs-		Personen senden	Einn, aus o Verkehr is	
8	länge km	1929	1928	1929	1928
Dolderbahnen	1,37	96,7	97,6	22,1	22,4
Seilbahn Rigiviertel	0,28	149,2	160,2	17,3	17,8
Seilbahn Techn. Hochschule	0,17	239,0	233,0	22,9	22,3
Ütlibergbahn	10,00	34,0	38,1	37,8	41,1
Forchbahn	17,00	97,2	95,2	57,7	57,1
Straßen- / Zürich-Örlikon-Seebach	10,44	1491,9	1528,0	341,8	320,0
bahn \Limmattal	11,50	364,4	338,0	105,0	97,6
Sihltalbahn	19,00	360,0	344,0	115,0	113,7
Zürcher Dampfboot AG		182,3	170,8	83,7	78,3

 ${\bf Post}$ Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

44 Zeitraum	Verkaufte Postwert-	Eingeschrie- bene Klein- sendungen 2)	(Pake	ndungen tpost)	Aufgegebe- ne Postan-	Aufgegebe- ne Nach-
Zoman	zeichen ¹)	Versand	Versand	Empfang	weisungen ³)	nahmen
	1000 Fr.	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	1000 Fr.	1000 Stück
Oktober	1658	239,3	491,9	318,5	4256	301,5 $202,5$ $245,2$
November	1584	244,6	472,7	301,1	3946	
Dezember	1776	248,6	611,8	383,8	4385	
4. Vj. 1929	5018	732,5	1576,4	1003,4	12587	749,2
4. Vj. 1928	4712	685,7	1509,7	945,9	11835	724,6
1) Einschließlich	Barfrankier	ungen — 2) E	inschließlich	 Einzugsauftr	äge — 3) Tax	pflichtige

Postcheck *) Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

45	Barve	erkehr	Girov	erkehr	Gesamt-	Guthaben
Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften	umsatz	End- bestand
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Oktober	81 124	47 649	210 034	243 449	582 256	45 859
November	75 798	43 803	198 794	231 119	549 514	46 337
Dezember	86 627	44 675	193 077	224 729	549 108	56 642
4.Vj. 1929	243 549	136 127	601 905	699 297	1680 878	56 642
4. Vi. 1928	225 283	127 625	535 625	622 356	1510 889	52 221

^{*)} Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1929: 16 941 — 1928: 15745

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Kreistelegraphendirektion Zürich

46		gebene Teleg (taxpflichtige		$egin{array}{c} ext{Telephongespräche} \ ext{(taxpflichtige)} \end{array}$			
Zeitraum	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000	
Oktober November Dezember	12,1 9,4 10,4	44,8 39,9 36,0	56,9 49,3 46,4	3155,0 3003,6 2955,9	746,2 684,9 680,6	3901,2 3688,5 3636,5	
4. Vj. 1929 4. Vj. 1928	31,9 33,3	$120,7 \\ 121,2$	152,6 154,5	9114,5 8111,1	2111,7 1845,4	11226,2 9956,5	

Zürcher Luftverkehr¹)

Nach Angaben der Flugplatzverwaltung Dübendorf

Ganzes Vierteljahr

47	Abflü	ge von Z	Zürich	Ankü	nfte in 2	Zürich
Fluglinien	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³) kg	Passa- giere ²)	Post kg	Fracht ³) kg
Genf-Zürich-Wien Basel-Zürich-München Basel-Brüssel-Amsterdam Basel-Paris-London Stuttgart-Leipzig-Berlin Stuttgart-Essen Stuttgart-Hamburg Innsbruck-Wien Interne Linien	118 118 24 63 	751 283 — 25 711 — —	3208 78 — 140 741 — — —	109 91 — 16 43 — —	326 110 — 33 52 — —	2033 46 — 33 2833 — —
Alle Linien 4. Vierteljahr 1928	323 148	1770 719	4167 1467	259 158	521 737	4945 1618
1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlen	de Passa	giere —	3) Bezah	te Frac	ht

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

48	Uni	fälle		Verlet	zte Per	sonen		Sach-
Zeitraum Stadtkreis	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zungen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	schaden 1000 Franken
Oktober	192 177 145	123 101 57	71 61 28	63 65 29	$\begin{bmatrix} 2\\3\\1 \end{bmatrix}$	136 129 58	57 50 32	60,1 77,1 45,1
4. Vierteljahr 1929 4. Vierteljahr 1928	514 465	281 230	$\frac{160}{131}$	157 127	6 5	323 263	139 85	182,3 177,6
1. Stadtkreis 4. Vj. 1929 (Altstadt) 4. Vj. 1928	192 179	78 62	51 36	31 29	$\frac{-}{1}$	82 66	$\frac{45}{32}$	45,5 37,9

$Unfall\text{-}Beteiligte \ -- \ Ganzes \ Vierteljahr \\$

49 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Velos	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden .	370	242	43	96	89	40	880	$\begin{array}{ c c }\hline 7\\140\end{array}$
Mit Personenverletzungen	119	59	50	125	28	18	399	
Zusammen 4. Vierteljahr 1928	489	301	93	221	117	58	1279	147
	449	262	86	154	135	84	1170	94

Fremdenverkehr

Logiernächte und Hotelbesetzung

Nach Mitteilungen der Betriebsinhaber

50		Gesamtza	ahl der L	ogiernächt	e	Von 100 Betten waren besetzt		
Art der Betriebe	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vierteljahr 1929 1928		Okt.	Nov.	Dez.
	OKt.	NOV.	Dez.			OKt.	NOV.	Dez.
Hotels I. Ranges . Hotels IIA Hotels IIB u. C . Gasthöfe	13001 20533 21536 15961	9969 16133 17197 13319	9163 12526 13694 11174	32133 49192 52427 40454	34531 46148 49597 38041	55,2 78,4 66,1 68,3	43,7 63,9 55,2 59,9	38,9 48,0 42,4 48,7
Hotels u. Gasthöfe Fremdenpensionen	71031 13383	56618 11768	$\frac{46557}{11716}$	$\frac{174206}{36867}$	$\frac{168317}{36148}$	67,2 $76,8$	55,8 69,8	44,4 66,5
Zusammen 1929 . Zusammen 1928 .	84414 81241	68386 65066	58273 58158	211073	204465	68,6 65,3	57,8 54,2	47,6 46,6

Gäste nach Herkunftsländern

Meldungen der Stadtpolizei

51 Herkunftsgebiete	Hotels I.		g II. R. egorie	Gast- höfe	Pen- sionen	Zusai	nmen
	Ranges	A	B u. C	note	sionen	1929	1928
Stadt Zürich	100	275	874	2270	104	3623	3300
Übrige Schweiz	1876	9942	18159	9651	560	40188	39883
Deutschland	2725	6367	4716	1091	241	15140	13809
Österreich, Liechtenstein	328	868	852	269	33	2350	2152
Italien	442	748	674	137	25	2026	2004
Frankreich	651	1054	670	109	22	2506	2452
Spanien, Portugal	127	147	95	5	3	377	390
Großbritannien	559	457	226	20	39	1301	1212
Belgien, Luxemburg	110	211	82	12	7	422	409
Niederlande	264	370	141	10	31	816	742
Nordische, Balt. Staaten.	133	198	100	46	10	487	444
Polen	74	111	80	24	17	306	271
Rußland	6	15	29	3	2	55	41
Ungarn	106	122	85	26	7	346	434
Tschechoslowakei	100	229	157	30	10	526	505
Balkan, Europ. Türkei .	112	183	157	42	7	501	514
Nordamerika	757	374	147	26	45	1349	1317
Zentral- und Südamerika	107	125	58	6	12	308	326
Asien, Afrika, Australien	171	153	83	18	21	446	412
Ganzes Vierteljahr	8748	21949	27385	13795	1196	73073	70617
Oktober	3697	9217	11180	5763	537	30394	29364
November	2448	6897	8982	4568	328	23223	21597
Dezember	2603	5835	7223	3464	331	19456	19656

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

52	Gesamt-	Kostenlos	Verkauftes	Gasver	käufe an	Verbrauch	
Zeitraum	verbrauch an Gas 1000 m ³	abge- gebenes Gas 1) 1000 m ³	Gas im ganzen 1000 m ³	Private in der Stadt 1000 m ³	Aus- gemeinden 1000 m ³	an Kohle Tonnen	
Oktober	3 949	84	3 865	2992	873	9 284	
November	4 064	93	3 971	3107	864	8 954	
Dezember	4 240	101	4 139	3274	865	8 978	
4. Vi. 1929	12 253	278	11 975	9373	2602	27 216	
4. Vi. 1928	12 006	315	11 691	9271	2420	29 970	

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

53	Wasser-	Day	von	Tageswasserverbrauch				
Zeitraum	verbrauch im ganzen 1000 m ³	Quell- wasser 1000 m ³	See- wasser 1000 m ³	größter m³	mittlerer m ³	kleinster m ³		
Oktober	2174	632	1542	83 814	70 128	50 535		
November	1974	653	1321	75 570	65 809	48 393		
Dezember	1939	708	1231	73 449	62 571	45 870		
4. Vj. 1929 4. Vj. 1928	6087	1993	4094	83 814	66 173	45 870		
	5530	2300	3230	71 898	60 112	40 781		

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

54	G	T21	Von d	Von der Eigenerzeugung entfallen auf						
Zeitraum	Gesamt- umsatz	Eigen- erzeugung	Albula- werk	Wäggital- werk	Heidsee- werk	Lettenwas- serkraft1)				
	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh				
Oktober	28 201	19 217	11 151	6 145	1349	572				
November	24 737	15 268	8 753	4 685	1109	721				
Dezember	22 202	13 823	7 327	4 679	1081	736				
4. Vj. 1929	75 140	48 308	27 231	15 509	3539	2029				
4. Vj. 1928	65 650	56 063	35 239	12 231	6164	2429				
4.Vj. 1928	1) dazı	56 063 Letten-Dar Berichtsvierte	npfanlage ($\begin{array}{ c c c c c }\hline 12\ 231\\\hline 1929: - kWh\\ 1928: - kWh\\ \end{array}$		242				

Straßenbahn Siehe Tabelle 42

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen Ganzes Vierteljahr

55 Vorgang	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- Ges	Kom- man- dit- ellschaf	Ak- tien- ten	Ge- nossen- schaf- ten	An- dere *)	Zür- cher Firmen zus.	Aus- wärtige Firmen (Fil.)
Stand am 1. Oktober 1929	3313	688	485	1134	918	307	6845	185
Eintragungen	61 74	26 28	12 17	56 18	25 12	3 4	183 153	8 5
Zunahme	- 13	- 2	- 5	38	13	- 1	30	3
Stand Ende Dezember 1929 Stand Ende Dezember 1928	3300 3338	686 687	480 471	1172 1045	931 877	306 300	6875 6718	188 181
*) Vereine, S	Stiftung	en, öffe	ntliche	Untern	ehmunge	n		

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals Ganzes Vierteljahr

56	Besta	ndesänder	ungen	Kapi	taländerur	ngen
Zweck der Aktiengesellschaften	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zu- nahme	Erhö- hungen	Ver- minde- rungen	Zu- nahme
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr
Urproduktion	_	_		_	_	_
Industrie	1085	114	971	580		580
Eigentlicher Handel	3357	690	2667	1000		1000
Banken, Versicherungen .		200	- 200	20000		20000
Beteiligung, Finanzierung.	26845	6500	20345	3650		3650
Verkehr						_
Andere	49	550	- 501	30	100	- 70
Zusammen	31336	8054	23282	25260	100	25160
4. Vierteljahr 1928	39810	22452	17358	39933	420	39513

Sparkassen

Nach Angaben der 7 Sparkassen in Zürich

gah- Rückzah gen lungen		Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte
(105	1			-	am Ende
954 6187 949 5027 766 4846	22	225485 225507 226427	$\begin{array}{c} 26570 \\ 22212 \\ 24308 \end{array}$	14098 16951 14455	209005 209482 210521
		235213 ¹) 216701	73090	45504 *	210521
	766 4846 769 16060 909 15350 Ourchschnittliel	766 4846 920 769 16060 709 909 15350 1441 Durchschnittlicher Zinsfuß :	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	766 4846 920 226427 24308 769 16060 709 235213 1) 73090 909 15350 - 1441 216701 * Durchschnittlicher Zinsfuß aller 1929: 4,08 %	766 4846 920 226427 24308 14455 769 16060 709 235213 1) 73090 45504 909 15350 - 1441 216701 * *

Betreibungen und Konkurse Zahl und Forderungsbeträge

58	A	ngehobene	Betreibung	Eröffnete Konkurse			
Zeitraum	Überhaupt		Davon fi	ir Steuern			Angemel-
	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Betrag 1000 Fr.	Zahl	Aktiven 1000 Fr.	dete For- derungen 1000 Fr.
Oktober	9765	8423	3810	404	14	222,4	871,0
November	8921	14733	2201	264	14	325,2	1609,7
Dezember	5254	3578	1071	134	8	91,2	377,0
4. Vj. 1929	23940	26734	7082	802	36	638,8	2857,7
4. Vj. 1928	19863	12925	5750	734	38	3877,9	9909,5

Betreibungen nach der Höhe des ursprünglichen Forderungsbetrages

59 Zeitraum	Zahl der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr.				Forderungsbetrag in 1000 Fr. der Betreibungen im Forderungsbetrag von Fr.					
	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000	1 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000
Oktober November Dezember	9212 8414 4873	248 220 180	183 173 117	61 53 48	61 61 36	1118 953 653	348 302 256	580 560 365	426 357 345	5951 12561 1959
4. Vj. 1929 4. Vj. 1928	22499 18611	648 547	473 409	$\begin{array}{ c c }\hline 162\\162\\ \end{array}$	158 134	2724 3003	906 768	1505 1266	1128 1153	20471 6735

Abzahlungsverkäufe mit Eigentumsvorbehalt

Ganzes Vierteljahr

60				einem on Fra	Ver- käufe	Forde- rungs-	Anzah-	
Warengattungen	1 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	übe r 5000	im gan- zen	betrag	lung 1000 Fr.
Hausrat für Privatgebrauch	221	153	227	131	10	742	963,5	181,3
Musikinstrumente	113	20	83	19	1	236	228,0	34,7
Nähmaschinen	233	36		_		269	118,4	12,2
Bureaumaschinen, Kassen .	104	40	35	14	3	196	178,7	26,0
Gewerbl. Maschinen	21	41	21	12	19	114	397,2	63,8
Anderes Geschäftsinventar.	13	11	7	13	9	53	164,2	20,3
Velos, Motorräder	46	6	19	11		82	66,2	18,3
Personen-Automobile	3	1	14	39	76	133	919,3	221,6
Andere Automobile	_	3	2	4	15	24	274,3	75,6
Verschiedenes	54	4	3	7	4	72	104,0	22,9
Zusammen	808	315	411	250	137	1921	3413,8	676,7
4. Vierteljahr 1928	648	280	382	204	124	1638	2946,3	555,9

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes Ganzes Vierteljahr

61	Zahl der		Rück-			
Heimat der Bedürftigen	befür- sorgten Fälle	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	überhaupt	erstat- tungen	
	2 0110	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Stadt Zürich	2448	351 289	335 887	687 176	121 551	
Übriger Kanton	2015	295 541	226 918	522 459	40 270	
Konkordatskantone	1672	238 269	44 832	$283\ 101$	203 563	
Übrige Schweiz	862	104 529	17 513	$122\ 042$	94 207	
Ausland	427	60 647	22 695	83 342	58 837	
Zusammen	7424	1050 275	647 845	1698 120	518 428	

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Versicherte

Beitrags- gruppen 1)	Ver- sicherte am An-	Reiner Zugang	Ver- sicherte am Ende					
gruppen 1)	fang des Viertelj.	Zugang	des Viertelj.	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	
I	41465	613	42078	10170	21016	5386	5506	
II	17316	194	17510	4370	9672	1756	1712	
III	13994	112	14106	4582	6361	1625	1538	
IV	28279	290	28569	12198	11067	2671	2633	
Zusammen	101054	1209	102263	31320	48116	11438	11389	

¹⁾ Die Zuteilung zu den Beitragsgruppen richtet sich bei Einzelpersonen nach dem Einkommen, bei Familien außerdem nach der Kinderzahl. Die abgestuften städtischen Beiträge sind in Gruppe I am größten

Arbeitslosenversicherung

Siehe Tabelle 28

²⁾ Die Altersgrenze zwischen Kindern und Erwachsenen liegt beim vollendeten 18. Jahr